HDPM6000

Protokollhandbuch

ZL0237-0C
05/2026

www.se.com

Rechtliche Informationen

Die Marke Schneider Electric sowie alle anderen eingetragenen Marken von Schneider Electric Industries SAS, auf die in diesem Handbuch Bezug genommen wird, sind alleiniges Eigentum der Schneider Electric SA und ihrer Tochtergesellschaften. Sie dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers nicht verwendet werden, ungeachtet des jeweiligen Verwendungszwecks. Dieses Handbuch und sein Inhalt sind im Sinne des französischen Gesetzes zum Schutz geistigen Eigentums (Code de la propriété intellectuelle français, nachstehend als „das Gesetz“ bezeichnet) durch Urheberrechte in Bezug auf Texte, Zeichnungen und Modelle und durch das Markenrecht geschützt. Sie erklären sich damit einverstanden, diese Anleitung ohne die schriftliche Genehmigung von Schneider Electric weder ganz noch teilweise auf beliebigen Medien zu reproduzieren. Ausgenommen hiervon ist die persönliche, nichtgewerbliche Nutzung, wie sie im Gesetz definiert ist. Außerdem stimmen Sie zu, keine Hypertext-Links zu diesem Handbuch oder dessen Inhalt einzurichten. Schneider Electric gewährt kein Recht und keine Lizenz für die persönliche und nichtkommerzielle Verwendung dieses Handbuchs oder dessen Inhalts, ausgenommen die nichtexklusive Lizenz zur Nutzung als Referenz. Das Handbuch wird hierfür „wie besehen“ bereitgestellt, die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Alle weiteren Rechte sind vorbehalten.

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, bedient und gewartet werden. Schneider Electric haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung dieses Materials entstehen.

Normen, Spezifikationen und Designs ändern sich von Zeit zu Zeit. Lassen Sie sich deshalb die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen bestätigen.

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Sicherheitshinweise

Wichtige Informationen



Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch und sehen Sie sich die Ausrüstung genau an, um sich mit dem Gerät vor der Installation, dem Betrieb oder der Wartung vertraut zu machen. In dieser Publikation oder auf dem Gerät können sich folgende Hinweise befinden, die vor potenziellen Gefahren warnen oder die Aufmerksamkeit auf Informationen lenken, die ein Verfahren erklären oder vereinfachen.

Der Zusatz eines Symbols zu den Sicherheitshinweisen „Gefahr“ oder „Warnung“ deutet auf eine elektrische Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen zu Verletzungen führen kann.

Dies ist das Sicherheitswarnsymbol. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise mit diesem Symbol, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

⚠ ⚠ GEFAHR

GEFAHR weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung **zu** schweren bzw. tödlichen Verletzungen führt.

⚠ WARNUNG

WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung **zu** schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.

⚠ ACHTUNG

ACHTUNG weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung **zu geringfügigen oder mäßigen Verletzungen** führen kann.

HINWEIS

„Hinweis“ wird verwendet, um Verfahren zu beschreiben, die sich nicht auf eine Verletzungsgefahr beziehen.

Bitte beachten

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, bedient und gewartet werden. Schneider Electric übernimmt keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen, die sich aus der Verwendung dieser Publikation ergeben können.

Als qualifiziertes Fachpersonal gelten Mitarbeiter, die über die entsprechenden Fähigkeiten und Kenntnisse zu Montage, Konstruktion und Betrieb von elektrischen Geräten verfügen und eine Schulung zur Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren absolviert haben.

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Sicherheitsvorkehrungen

⚠ ⚠ GEFAHR

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENS

- Bei der Montage von Untermessgeräten muss stets ein Mindestabstand von 50,8 mm (2 Zoll) zu allen spannungsführenden Teilen, einschließlich zu Primärleiterm, Primärklemmen und Primärkabelschuhen, eingehalten werden. Diese Anforderung gilt nicht für isolierte Kabel.
- Am Gehäuse befestigte Untermessgeräte dürfen die Innenisolierung des Schaltschranks nicht berühren.
- Die Montagevorrichtungen dürfen nicht an spannungsführenden Teilen angebracht werden.
- Die Spannungsmessungs- und Spannungsversorgungsanschlüsse zur Primärspannung müssen mit einem Überstromschutz versehen sein.
- Untermessgeräte dürfen nicht in Bereichen installiert werden, in die Emissionen von Lichtbogenüberschlägen infolge der Installation von Untermessgeräten umgeleitet werden könnten.
- Dieses Produkt muss in einem geeigneten Brandschutz- und Elektrikgehäuse installiert werden.
- Befolgen Sie sichere Arbeitsweisen für elektrische Anlagen. Beachten Sie in den USA die Norm NFPA 70E bzw. die einschlägigen örtlichen Vorschriften.
- Dieses Gerät darf ausschließlich von qualifiziertem Elektrofachpersonal installiert und gewartet werden.
- Dieses Gerät darf nicht für kritische Steuerungs- oder Schutzanwendungen verwendet werden, bei denen die Sicherheit von Personen und Sachwerten von der Funktion des Steuerkreises abhängt.
- Installieren Sie das Produkt nicht an gefährlichen oder klassifizierten Standorten.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie die Anweisungen vor der Installation dieses Produkts.
- Schalten Sie alle Spannungsversorgungen ab, bevor Sie Arbeiten am oder im Gerät vornehmen.
- Am Produkt können mehrere Spannungsquellen angeschlossen sein. Trennen Sie alle Spannungsquellen vor Wartungsarbeiten.
- Verwenden Sie ein genormtes Spannungsmessgerät, um festzustellen, ob die Spannungsversorgung wirklich abgeschaltet ist.
- Verwenden Sie keine Daten von diesem Gerät, um zu bestätigen, dass die Spannungsversorgung abgeschaltet ist.
- Bringen Sie alle Türen, Abdeckungen und Schutzvorrichtungen wieder an, bevor Sie das Gerät einschalten.
- Überschreiten Sie nicht die maximalen Bemessungs- oder Höchstwerte des Produkts.
- Behandeln Sie Kommunikations- und E/A-Leitungen, die an mehrere Geräte angeschlossen sind, als ob sie gefährliche Spannungen führen, solange nichts anderes festgestellt wurde.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen.

Wird dieses Gerät für andere als vom Hersteller angegebene Verwendungszwecke benutzt, kann der Geräteschutz beeinträchtigt werden.

Der Installateur ist für die Konformität mit allen geltenden Vorschriften verantwortlich.

Die Sicherheit einer Anlage, in die dieses Gerät eingebaut wird, liegt in der Verantwortung des Monteurs der Anlage.

Hinweis: Siehe IEC 60950-1:2005, Anhang W für weitere Informationen zu Kommunikationsschnittstellen und E/A-Verdrahtung zu mehreren Geräten.

Schutzpotentialausgleich: elektrische Verbindung zugänglicher leitfähiger Teile oder Schutzabschirmung zur Gewährleistung der elektrischen Kontinuität für die Mittel zum Anschluss eines externen Schutzleiters.

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Sicherheitsvorkehrungen (Forts.)



ACHTUNG

BEACHTEN SIE DIE VOR-SICHTSMASSNAHMEN

FÜR DIE HANDHABUNG

ELEKTROSTATISCH EMPFINDLICHER GERÄTE

⚠ ACHTUNG

PRODUKTSCHÄDEN DURCH ELEKTROSTATISCHE ENTLADUNG

Platinen und Komponenten können durch statische Elektrizität oder elektrostatische Entladung (ESD) beschädigt werden. Beachten Sie bei der Handhabung des Produkts sowie der Kabel und Komponenten, die mit dem Produkt verbunden sind, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Entladungen:

- Halten Sie Material aus dem unmittelbaren Arbeitsbereich fern, das eine statische Aufladung erzeugt, wie z. B. Kunststoff, Polsterwaren und Teppichböden usw.
- Lagern Sie das Produkt in einer ESD-Schutzverpackung, wenn es nicht im Schaltschrank installiert ist.
- Tragen Sie bei der Handhabung des Produkts oder eines leitenden Kabels/einer ESD-empfindlichen Komponente, das bzw. die mit dem Produkt verbunden ist, ein leitfähiges Armband, das über einen Widerstand von mindestens 1 MΩ an der Masse angeschlossen ist.
- Berühren Sie keine freiliegenden Leiter und Komponentenkabel mit der Haut oder der Kleidung.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zur Beschädigung des Geräts führen.

⚠ WARNUNG

NICHT VORGESEHENER GERÄTEBETRIEB

- Verwenden Sie dieses Gerät nicht für kritische Steuerungs- oder Schutzfunktionen für Menschen, Tiere oder Sachanlagen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerwiegender Verletzungen sowie einer Beschädigung von Geräten.

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Abschnitt 1. Einführung

Einführung 1

Abschnitt 2. Modbus

LESEN-Register 2
Konfiguration der Prozessorplatine 2
„Pro Schaltkreis“-Register 2
Register für kumulierte Energie (kWh) 4
LESEN-Register – Überblick 6
Allgemeine Register für die Kanaleinrichtung 6
Modulübersichtsregister (TAP) 7
Register für Sonderfunktionen 8
Moduldetail-Register 10
Übersichtsregister 10
Haupteinheiten-Netzmessgerät (3-Phasen-Messgerät) 11
Spannungsoberwellenamplituden der Haupteinheit 12
Stromoberwellenamplituden der Haupteinheit 12
Stromoberwellenamplituden der Abzweigkanäle 12
Register der Abzweigkanal-Blindleistung (VAR) 13
Verschiedene Register 13
Protokollregister 13
Umweltdatenregister (16 Sensoren, Altsystem-Layout) 13
Digitaleingangsmodul-Register (EIM) (10 x 24 Eingänge) 14
E/A-Modul-Register (potenzialfreier Kontakt) (16 Sensoren) 14
Register für kumulierte Wirkenergie der Abzweigkanäle 14
Register für max. Leistung der Abzweigkanäle 15
Lasttyp-Register 15
Alarmregister 16
Durchschnittswert-Register für bis zu 120 Kanäle 18
Alarm-Digitalausgänge 20
123N-Schaltkreisübersichten 21
Durchschnittswert-Register für den Leistungsfaktor (bis zu 192 Kanäle, Zurücksetzen nach Lesen) 22
ROR-Durchschnittswert-Register der Haupteinheit 22
Register für max. Leistung der Abzweigkanäle 23
Durchschnittswert-Register der Abzweigkanäle (bis zu 192 Kanäle) 23
Modulübersichtsregister 24
IP-Filterung 25
Umweltdatenregister (16 Sensoren) 25
Schaltkreisübersichten 26
Schaltkreisleistungsalarme 27
Schaltkreisalarme für globale Leistung 27
Schaltkreisleistungsalarm-Digitalausgänge 27
Stromwandlertypen 28
Schaltkreisnamen und Rack-IDs 28
Intervall- und Mittelwertregister der Haupteinheit 29
Spitzenmittelwert-Register der Haupteinheit 30

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Mittelwertregister für Abzweigschaltkreise 31
SCHREIBEN-Register 31
Allgemeine Register für die Schaltkreiseinrichtung 31
Register für Sonderfunktionen 32
Moduldetail-Register 34
Stromoberwellenamplituden der Abzweigkanäle 34
Verschiedene Register 34
Protokollregister 34
E/A-Modul-Register (potenzialfreier Kontakt) (16 Sensoren) 35
Register für kumulierte Wirkenergie der Abzweigkanäle 35
Lasttyp-Register 35
Alarmregister 36
Alarm-Digitalausgänge 37
Stromwandlertypen 38
Schaltkreisnamen und Rack-IDs 39
Intervall- und Mittelwertregister der Haupteinheit 39
Spitzenmittelwert-Register der Haupteinheit 39
Mittelwertregister für Abzweigschaltkreise 40
Modbus ReadFile 40
Ereignisprotokollformat 41

Abschnitt 3. SNMP

SNMP 44

Abschnitt 4. BACnet

BACnet 47

Anhänge

Anhang A. Protokollzugriff 66
Anhang B. Wellenformzugriff 67

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Abschnitt 1. Einführung

In diesem Dokument werden die Daten beschrieben, die über die Protokolle des HDPM6000 zur Verfügung stehen. Modbus wird über die Ethernet-Verbindung als Modbus TCP/IP und über die RS-485-Schnittstelle als Modbus RTU unterstützt. BACnet IP und SNMP v2 sind nur über Ethernet verfügbar. Im Allgemeinen sind die schreibgeschützten Messgerätdaten über alle drei Protokolle und die Webschnittstelle verfügbar (hier nicht beschrieben). Die schreibbare Konfiguration erfolgt nur über Modbus oder die Webschnittstelle. Informationen zum Zugriff auf die Webschnittstelle und zur Konfiguration der Datenports finden Sie in der Installationsanleitung Z208128 der Haupteinheit.

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Abschnitt 2. Modbus

Modbus-LESEN-Register

Die Modbus-Schnittstelle besteht aus einer Reihe zu lesender 16-Bit-Register.

Die Register (beginnend bei 1) werden Adressen ab 0 zugeordnet. Jeder Modbus-Lesevorgang von Registern erfolgt über die Funktionscodes 03 (Halteregister lesen) oder 04 (Eingangsregister lesen), die den Zugriff auf bis zu 120 aufeinander folgende Register in einer Transaktion ermöglichen.

Die Implementierung unterstützt keine Ausnahmen. Es werden undefinierte Daten an ungültigen Adressen zurückgegeben.

Der Einfachheit halber wird in diesem Dokument nur auf Modbus-Adressen eingegangen, die eine 0-basierte Nummerierung verwenden. Die Modbus-Terminologie stellt Register 1 auf Adresse 0 ein.

Konfiguration der Prozessorplatine

Register	Wert
0	Anzahl der Kanäle an angeschlossenen Busmodulen (TAPs)
1	System-Firmwareversion dezimal (10234 = v1.23.4) (veraltet)
2	Seriennummer der CPU-Karte
3	System-Firmwareversion
4	Firmwareversion des 3-phasigen Messgeräts
5	
6	
7	Produkttyp 4 – Sammelschienen-Messgerät(e) (HDPM6000B) 7 – Leistenmodule (HDPM6000S oder HDPM6000S24) 11 – Nachrüstmodul(e) (HDPM6000R)
8	Versorgungstyp – (1) 120/208, (0) 120/240 Spaltphasenmodus, (2) 120/208 Dreieck
9	Energiebereich. Gibt vor, wie jede Zählung in den Energieregistern interpretiert wird. Die Verwendung größerer positiver Werte verhindert einen Überlauf des Energieregisters, da größere Energiewerte mit weniger Zählungen gespeichert werden können. Wenn der Bereich beispielsweise auf 1000 eingestellt ist, entspricht jede Zählung 1000 Wh. Ein Energiewert von 123.456 Wh wird als 123 im Register gespeichert. Mögliche Werte -1000 (0,001 Wh Auflösung), -100 (0,01 Wh), -10 (0,1 Wh), 1 (1 Wh), 10 (10 Wh), 100 (100 Wh), 1000 (1000 Wh), 10000 (10000 Wh). Gilt auch für VA und VAR.

„Pro Schaltkreis“-Register

C = (Kanalnummer * 10), wobei die Kanalnummer zwischen 1 und 192 liegt.

Register	Wert
C + 0	Der Veff wird in Schritten von 0,1 V angegeben (andere Schritte können in den Registern 4498–4501 konfiguriert werden).
C + 1	Schaltkreisnummer (für die Erstellung von ein-, zwei-, drei- oder vierphasigen Schaltkreisen)
C + 2	Der Ieff wird in Schritten von 10 mA angegeben (andere Schritte können in den Registern 4498–4501 konfiguriert werden).
C + 3	Stromwandlertyp
C + 4	LFaktor * 1000 (mit Vorzeichen)
C + 5	Watt in 1-W-Schritten (andere Schritte können in den Registern 4498–4501 konfiguriert werden)
C + 6	STW-Faktor * 1000
C + 7	iTHD
C + 8	Phase (1, 2 oder 3) – 0 ist getrennt
C + 9	Erwartete Phase (1, 2 oder 3) – wie bei Einrichtung programmiert

Beispiele:

- Der Veff für Schaltkreis 1 wäre Adresse 10 (1 * 10) + 0
- Der Leistungsfaktor für Schaltkreis 9 wäre Adresse 94 (9 * 10) + 4

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

C + 0 Veff
Momentanwert des Spannungseffektivwerts. Der Wert wird in Schritten von 0,1 V angegeben (andere Schritte können in den Registern 4498–4501 konfiguriert werden). Bei L-N-Schaltkreisen ist das die L-N-Spannung, bei L-L-Schaltkreisen ist das die L-L-Spannung.

C + 1 Schaltkreisnummer
Diese Nummer wird verwendet, um anzugeben, ob Kanäle als zwei- oder dreiphasige Schaltkreise gruppiert oder als einphasige Schaltkreise belassen werden sollen.

Beispiele:

- Kanäle mit einer eindeutigen Schaltkreisnummer werden als einphasige Schaltkreise behandelt.
- Wenn die Kanäle 3 und 5 die gleiche Schaltkreisnummer (z. B. 3) haben, werden sie als ein zweiphasiger Schaltkreis behandelt.
- Weisen die Kanäle 7, 9 und 11 die gleiche Schaltkreisnummer (z. B. 7) auf, so werden diese als ein dreiphasiger Schaltkreis behandelt.
- Wenn das obere Bit eines dreiphasigen Schaltkreises eingestellt ist, z. B. hexadezimal 8007 (dezimal 32775), dann wird es behandelt, als ob es an eine Dreieckslast angeschlossen wäre.

C + 2 Ieff in Schritten von 10 mA
Momentan-Stromeffektivwert (Ieff) in Schritten von 10 mA

Hinweis: Andere Schritte können in den Registern 4498–4501 konfiguriert werden.

C + 3 STW-Typ
Das ist eine Zahl zur Identifizierung eines Stromwandlers.

Wenn Bit 14 frei ist, ist das der Maximalstrom des Stromwandlers (z. B. 75 A, 300 A, 400 A).

Wenn Bit 14 eingestellt ist, dann geben die Bits 0–13 an, um welchen Stromwandler aus der Tabelle der internen Stromwandlertypen des Systems es sich handelt. Diese Indizes und Tabellen können von Platine zu Platine variieren und hängen nicht nur davon ab, welche Stromwandlertypen hochgeladen wurden, sondern auch von der Reihenfolge, in der sie hochgeladen wurden.

Der Stromwandlertyp 0 zeigt an, dass der Kanal nicht verwendet wird. Er wird nicht in der Webschnittstelle angezeigt und trägt nicht zu Summen- oder Mittelwertberechnungen bei.

Wenn beim Lesen Bit 15 eingestellt ist, geht das System davon aus, dass der Stromwandler falsch installiert ist, d. h. der Kanal scheint Strom zu liefern, anstatt ihn zu verbrauchen.

C + 4 LFaktor * 1000
Leistungsfaktor * 1000. Dieser Wert reicht von –999 bis 1000 (Leistungsfaktoren von –0,999 bis 1,000).

C + 5 Watt
Der Momentanleistungswert. Die Einheiten sind Watt.

Hinweis: Andere Schritte können in den Registern 4498–4501 konfiguriert werden.

C + 6 STW-Faktor * 1000
Der Stromwandlerfaktor ist eine Variable, die die Stromstärke eines Kanals auf der Grundlage des primären Bemessungsstroms und des sekundären Ausgangs des Stromwandlers festlegt. Bei den meisten Stromwandlern kann der Stromwandlerfaktor automatisch eingestellt werden, indem das Stromwandlermodellauf der Registerkarte „Channel Cfg“ der Messgerät-Webschnittstelle aus der Dropdown-Liste **„CT Type“** ausgewählt wird.

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Wenn der Stromwandler in der Dropdown-Liste **CT Type** nicht verfügbar ist, kann er hier manuell in das Modbus-Register eingegeben werden. Oder es kann ein Stromwandler über die Webschnittstelle erstellt werden (siehe HDPM6000-Installationshandbuch). Bei v1-Hardware (TrendPoint-Marke) muss der Stromwandlerfaktor vom Kundendienst angefordert werden. Bei v2-Hardware (Schneider Electric HDPM6000-Marke) kann der Stromwandlerfaktor entweder über den Kundendienst von Schneider Electric bezogen oder durch manuelle Berechnung des Werts erfasst werden.

Der Stromwandlerfaktor für Stromwandler mit einem 0,25-V-Ausgang kann mit der folgenden Gleichung berechnet werden:

Stromwandlerfaktor = Primärleistung des Stromwandlers / 83,75

Hinweis: Diese Methode gilt nur für HDPM6000-Hardware der Marke Schneider Electric (v2).

Geben Sie den Wert multipliziert mit 1000 in dieses Register ein (geben Sie z. B. für einen Stromwandlerfaktor von 1,834 den Wert 1834 ein).

C + 7 iTHD
Der Klirrfaktor des Kanalstroms in 0,1 %
(Wert 27 = 0,27 % iTHD).

C + 8 Phasen (schreibgeschützt)
Anzeige der Spannungsphasenzuordnung des Abzweigkanals. Kann 1, 2, 3 oder 4 (Neutralleiter) sein. 0 gibt an, dass die Verbindung getrennt ist (der Kanal ist keinem Busmodul zugeordnet).

C + 9 Erwartete Phase (1, 2, 3 oder 4 [Neutralleiter])
Die Spannungsphasenzuordnung für einen bestimmten Abzweigkanal („Exp. Phase“ auf der Webseite). Bei Nachrüstungs- und Leistenmodulen muss dieser Wert auf der Grundlage der physischen Position des Kanals in der Schalttafel eingestellt werden. Bei Sammelschienen-Modulen ist dieser Wert fest mit den Markierungen am Stromwandleranschluss verbunden.

Schaltkreis	Veff	Schaltkreis-Nummer	Ieff	Stromwandlertyp	Leistungsfaktor (mit Vorzeichen)	Watt	STW-Faktor	iTHD	Phase	Erwartete Phase
Kanal 1	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Kanal 2	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Kanal 3	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
…										
Kanal 83	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839
Kanal 84	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849
…										
Kanal 191	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919
Kanal 192	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929

Register für kumulierte Energie (kWh)

Registerwert = Kumulierte Energie in Wattstunden/Energiebereich

Standardmäßig lesen die Register für kumulierte Energie die kumulierte Energie in Wattstunden. Die Einstellung des Energiebereichsregisters (Adresse 9) kann jedoch darauf Einfluss nehmen.

Diese Register sind nicht-flüchtige Register, die nicht jedes Mal bei einem Lesevorgang gelöscht werden. Bei Neustarts bleiben sie erhalten. Zwei 16-Bit-Register werden kombiniert, um für jeden Kanal eine ganze 32-Bit-Zahl mit Vorzeichen bereitzustellen.

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Kanal 1 beginnt bei den Adressen 8002/8003. Die nachstehende Tabelle dient als Referenz für die korrekten Register für jeden Kanal. Die Reihenfolge ist für jeden Kanal niedrig/hoch. (Beispiel: 8002 ist ein niederwertiges Wort und 8003 ist ein höherwertiges Wort für Kanal 1.)

Verhindern eines Energieüberlaufs:

Ein Überlauf liegt vor, wenn Energieregister weiter Daten sammeln, bis sie entweder manuell oder automatisch zurückgesetzt werden, nachdem ihre maximale Kapazität erreicht ist. Er tritt auf, wenn der gespeicherte Wert den Grenzwert einer ganzen 32-Bit-Zahl mit Vorzeichen (2.147.483.647) überschreitet, wodurch das Register auf 0 zurückgesetzt wird. Wie lange es dauert, bis ein Überlauf eintritt, ist von der maximalen Leistung des Kanals oder Schaltkreises und der Einstellung des Energiebereichregisters abhängig. Um einen Überlauf bei Verwendung von Spannungswandlern oder großen Stromwandlern zu verhindern, müssen Sie die Energieauflösung durch Einstellung eines höheren Energiebereichwerts verringern.

Kumulierte Energiewerte zurücksetzen:
Um einen einzelnen Kanal zurückzusetzen, schreiben Sie den Wert 1234 in das niederwertige Wortregister (z. B. um Kanal 23 zurückzusetzen, schreiben Sie 1234 in Offset 8046).

Um eine globale Rücksetzung durchzuführen, schreiben Sie 1234 in Offset 8000.

Kanal	Offset
1	(niederwertiges Wort) 8002
	(höherwertiges Wort) 8003
2	8004
	8005
…	…
87	8174
	8175
88	8176
	8177
89	8178
	8179
…	…
191	8382
	8383
192	8384
	8385

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

LESEN-Register – Überblick

Allgemeine Register für die Kanaleinrichtung

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
0	Anzahl Kanäle	Firmwareversion (veraltet)	CPU-Seriennummer	System-Firmwareversion	3-Phasen-Messgerät-Firmwareversion			Produktcode (4 oder 7)	Spannungsversorgungstyp	Energiebereich
10	Kanal 1 Veff	Kanal 1 Schaltkreis	Kanal 1 Ieff	Kanal 1 Stromwandler	Kanal 1 LFaktor (mit Vorzeichen)	Kanal 1 WATT	Kanal 1 Stromwandlerfaktor	Kanal 1 iTHD	Kanal 1 Phase	Kanal 1 Erwart. Phase
20	Kanal 2 Veff	Kanal 2 Schaltkreis	Kanal 2 Ieff	Kanal 2 Stromwandler	Kanal 2 LFaktor (mit Vorzeichen)	Kanal 2 WATT	Kanal 2 Stromwandlerfaktor	Kanal 2 iTHD	Kanal 2 Phase	Kanal 2 Erwart. Phase
...	…	…	…	…	…					
880	Kanal 88 Veff	Kanal 88 Schaltkreis	Kanal 88 Ieff	Kanal 88 Stromwandler	Kanal 88 LFaktor (mit Vorzeichen)	Kanal 88 WATT	Kanal 88 Stromwandlerfaktor	Kanal 88 iTHD	Kanal 88 Phase	Kanal 88 Erwart. Phase
...	…	…	…	…	…					
1920	Kanal 192 Veff	Kanal 192 Schaltkreis	Kanal 192 Ieff	Kanal 192 Stromwandler	Kanal 192 LFaktor (mit Vorzeichen)	Kanal 192 WATT	Kanal 192 Stromwandlerfaktor	Kanal 192 iTHD	Kanal 192 Phase	Kanal 192 Erwart. Phase

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Modulübersichtsregister (TAP)

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
4090										Adressmodus für großen TAP Bits 8–11: Anzahl großer TAPs, Bits 0–7: Anzahl Kanäle pro TAP
4100	Anzahl Kanäle auf TAP 1	Anzahl Kanäle auf TAP 2	Anzahl Kanäle auf TAP 3	Anzahl Kanäle auf TAP 4	Anzahl Kanäle auf TAP 5	Anzahl Kanäle auf TAP 6	Anzahl Kanäle auf TAP 7	Anzahl Kanäle auf TAP 8	Anzahl Kanäle auf TAP 9	Anzahl Kanäle auf TAP 10
4110	Anzahl Kanäle auf TAP 11	Anzahl Kanäle auf TAP 12	Anzahl Kanäle auf TAP 13	Anzahl Kanäle auf TAP 14	Anzahl Kanäle auf TAP 15	Anzahl Kanäle auf TAP 16	Anzahl Kanäle auf TAP 17	Anzahl Kanäle auf TAP 18	Anzahl Kanäle auf TAP 19	Anzahl Kanäle auf TAP 20
4120	Anzahl Kanäle auf TAP 21	Anzahl Kanäle auf TAP 22	Anzahl Kanäle auf TAP 23	Anzahl Kanäle auf TAP 24	Anzahl Kanäle auf TAP 25	Anzahl Kanäle auf TAP 26	Anzahl Kanäle auf TAP 27	Anzahl Kanäle auf TAP 28	Anzahl Kanäle auf TAP 29	Anzahl Kanäle auf TAP 30
4130	TAP 1 Firmwareversion	TAP 2 Firmwareversion	TAP 3 Firmwareversion	TAP 4 Firmwareversion	TAP 5 Firmwareversion	TAP 6 Firmwareversion	TAP 7 Firmwareversion	TAP 8 Firmwareversion	TAP 9 Firmwareversion	TAP 10 Firmwareversion
4140	TAP 11 Firmwareversion	TAP 12 Firmwareversion	TAP 13 Firmwareversion	TAP 14 Firmwareversion	TAP 15 Firmwareversion	TAP 16 Firmwareversion	TAP 17 Firmwareversion	TAP 18 Firmwareversion	TAP 19 Firmwareversion	TAP 20 Firmwareversion
4150	TAP 21 Firmwareversion	TAP 22 Firmwareversion	TAP 23 Firmwareversion	TAP 24 Firmwareversion	TAP 25 Firmwareversion	TAP 26 Firmwareversion	TAP 27 Firmwareversion	TAP 28 Firmwareversion	TAP 29 Firmwareversion	TAP 30 Firmwareversion
4160	TAP 1 FPGA Zeitstempel niedrig	TAP 1 FPGA Zeitstempel hoch	…	…	…	…	…	…	…	…
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
4210	…	…	…	…	…	…	…	…	TAP 30 FPGA Zeitstempel niedrig	TAP 30 FPGA Zeitstempel hoch
4220	TAP 1 Seriennummer	…	…	…	…	…	…	…	…	…
4230	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
4240	…	…	…	…	…	…	…	…	…	TAP 30 Seriennummer
4250	TAP 1, vollständige Seriennummer 1/2	TAP 1, vollständige Seriennummer 3/4	TAP 1, vollständige Seriennummer 5/6	TAP 1, vollständige Seriennummer 7/8	TAP 1, vollständige Seriennummer 9/10	TAP 1, vollständige Seriennummer 11/12	TAP 2, vollständige Seriennummer 1/2	TAP 2, vollständige Seriennummer 3/4	TAP 2, vollständige Seriennummer 5/6	TAP 2, vollständige Seriennummer 7/8
4260	TAP 2, vollständige Seriennummer 9/10	TAP 2, vollständige Seriennummer 11/12	TAP 3, vollständige Seriennummer 1/2	TAP 3, vollständige Seriennummer 3/4	TAP 3, vollständige Seriennummer 5/6	TAP 3, vollständige Seriennummer 7/8	TAP 3, vollständige Seriennummer 9/10	TAP 3, vollständige Seriennummer 11/12	TAP 4, vollständige Seriennummer 1/2	TAP 4, vollständige Seriennummer 3/4
4270-4410	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
4420	TAP 29, vollständige Seriennummer 5/6	TAP 29, vollständige Seriennummer 7/8	TAP 29, vollständige Seriennummer 9/10	TAP 29, vollständige Seriennummer 11/12	TAP 30, vollständige Seriennummer 1/2	TAP 30, vollständige Seriennummer 3/4	TAP 30, vollständige Seriennummer 5/6	TAP 30, vollständige Seriennummer 7/8	TAP 30, vollständige Seriennummer 9/10	TAP 30, vollständige Seriennummer 11/12

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Register für Sonderfunktionen

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
4430										Verbindungslokale IPv6-Adresse 1
4440	Verbindungslokale IPv6-Adresse 2	Verbindungslokale IPv6-Adresse 3	Verbindungslokale IPv6-Adresse 4	Verbindungslokale IPv6-Adresse 5	Verbindungslokale IPv6-Adresse 6	Verbindungslokale IPv6-Adresse 7	Verbindungslokale IPv6-Adresse 8	Manuelle IPv6-Adresse 1	Manuelle IPv6-Adresse 2	Manuelle IPv6-Adresse 3
4450	Manuelle IPv6-Adresse 4	Manuelle IPv6-Adresse 5	Manuelle IPv6-Adresse 6	Manuelle IPv6-Adresse 7	Manuelle IPv6-Adresse 8	Manuelle IPv6-Subnetzmaske	IPv6 Standard-Router Adresse 1	IPv6 Standard-Router Adresse 2	IPv6 Standard-Router Adresse 3	IPv6 Standard-Router Adresse 4
4460	IPv6 Standard-Router Adresse 5	IPv6 Standard-Router Adresse 6	IPv6 Standard-Router Adresse 7	IPv6 Standard-Router Adresse 8	NTP-Server IPv6-Adresse 1	NTP-Server IPv6-Adresse 2	NTP-Server IPv6-Adresse 3	NTP-Server IPv6-Adresse 4	NTP-Server IPv6-Adresse 5	NTP-Server IPv6-Adresse 6
4470	NTP-Server IPv6-Adresse 7	NTP-Server IPv6-Adresse 8	NTP aktivieren	NTP-Intervall	NTP-Server IPv4-Adresse 1	NTP-Server IPv4-Adresse 2	NTP-Server IPv4-Adresse 3	NTP-Server IPv4-Adresse 4	Zeitzone	Sommerzeit
4480	Aktuelle IPv4-Adresse 1	Aktuelle IPv4-Adresse 2	Aktuelle IPv4-Adresse 3	Aktuelle IPv4-Adresse 4	Manuelle IPv4-Adresse 1	Manuelle IPv4-Adresse 2	Manuelle IPv4-Adresse 3	Manuelle IPv4-Adresse 4	IPv4-Subnetzmaske 1	IPv4-Subnetzmaske 2
4490	IPv4-Subnetzmaske 3	IPv4-Subnetzmaske 4	IPv4-Gateway 1	IPv4-Gateway 2	IPv4-Gateway 3	IPv4-Gateway 4	DHCP	Protokoll-Flags Bit 0 – IPv4 aktiviert, Bit 1 – IPv6 aktiviert Bit 2 – SNMP aktiviert Bit 3 – BACnet aktiviert Bit 4 – Modbus-Schreibschutz aktiviert Bit 12 – IPv6 SLAAC deaktiviert	V-Skala 16-Bit-Register: 1 = 0,1 V 10 = 1 V 100 = 10 V 1000 = 100 V 10000 = 1000 V	I-Auflösung 16-Bit-Register: 1 = 0,01 A 10 = 0,1 A 100 = 1 A 1000 = 10 A 10000 = 100 A
4500	W-Auflösung 16-Bit-Register: 1 = 1 W 10 = 10 W 100 = 100 W 1000 = 1000 W 10000 = 10000 W	Hochleistungsmodus 0 = Standard 1 = ein 2 = Benutzerdefiniert		Externes SPW-Verhältnis (x 1000)	Phasenorientierung 0 = im Uhrzeigersinn, 1 = gegen den Uhrzeigersinn	Watchdogs Bit 0 – Netzwerkaktivität Bit 1 – Phase V	Geschwindigkeit der RS485-Schnittstelle 1 = 9600, 2 = 19200, 3 = 38400, 4 = 57600, 5 = 115200*		Nr. 21/8/4 TAPS (veraltet)	
4510	HU – serielle Zeichen 1 und 2	HU – serielle Zeichen 3 und 4	HU – serielle Zeichen 5 und 6	HU – serielle Zeichen 7 und 8	HU – serielle Zeichen 9 und 10	HU – serielle Zeichen 11 und 12	ETH0 MAC Adresse Oktett 1	ETH0 MAC Adresse Oktett 2	ETH0 MAC Adresse Oktett 3	ETH0 MAC Adresse Oktett 4
4520	ETH0 MAC Adresse Oktett 5	ETH0 MAC Adresse Oktett 6	ETH1 MAC Adresse Oktett 1	ETH1 MAC Adresse Oktett 2	ETH1 MAC Adresse Oktett 3	ETH1 MAC Adresse Oktett 4	ETH1 MAC Adresse Oktett 5	ETH1 MAC Adresse Oktett 6		
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
4570		Spannung ZXTO deaktiviert	Anzahl erfasster Wellenformen	Zuletzt erfasste Wellenform	3-Phasen-Messgerät – Stromwellenformerfassung, I-Modus 0 – Überstrom 1 – Leistungsschalter ausgelöst	3-Phasen-Messgerät – Stromwellenformerfassungstimer (ms)	3-Phasen-Messgerät – Stromwellenformerfassungs-Schwellenwert (Ampere)	TAP – Stromwellenformerfassung, I-Modus 0 – Überstrom 1 – Leistungsschalter ausgelöst	TAP – Stromwellenformerfassungstimer (ms)	TAP – Stromwellenformerfassungs-Schwellenwert (Ampere)
4580	Echtzeituhr 1	Echtzeituhr 2	Echtzeituhr 3	Echtzeituhr 4	SD-Kartengröße (GB)	Umweltsensor-Reihenfolge Entsperrt = 0 Gesperrt = 1	Zero Threshold	Oberwellenberechnung Nennspannung	Aktualisierungsmodus 0 – Umfassend 1 – Schnell 2 – Adaptiv 3 – Adaptiv mit 200-ms-Momentanwert der Haupteinheit	kWh Blinken 0 – Schaltkreise 1 – 3-Phasen-Messgerät

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
4590	SD-Karten-status	Wellenform-erfassung, Anzahl Kanäle Alle = 0 Nur Auslösekanal = 1	Wellenform-erfassung, Spannungsein-bruch	Wellenform-erfassung, Überspannung	Sammel-schienen-Strom	Sammelschie-nen-Zustand Gut = 0 Erkannter Fehler = 1	Phasenüber-sicht – Quellen-schaltkreise = 0 3-Phasen-Mess-gerät = 1 Geteilte Schaltkreise = 2	Modbus-Adresse	Kanalreihen-folge ANSI = 0 IEC = 1 Alle ANSI = 2	Erwartete Spannungs-linien bei HU-Unsymmetrie

4508 – Anzahl TAPs (veraltet)
Veraltet – verwenden Sie den TAP-Übersichtsblock unter 4099.

Anzahl der TAPs mit 21, 8 und 4 Anschlüssen im Dezimalformat XYYZZ, wobei X die Anzahl der TAPs mit 21 Anschlüssen, YY die Anzahl der TAPs mit 8 Anschlüssen und ZZ die Anzahl der TAPs mit 4 Anschlüssen ist.

4586 – Zero Threshold
Dieses Register legt den Strompegel fest, ausgedrückt als Prozentsatz des Stromwandler-Nennwerts, unter dem das Messgerät für den Kanal einen Stromwert von null anzeigt. Wenn der gemessene Strom unter diesem Schwellenwert liegt, werden alle abhängigen Messungsparameter wie Leistung, Leistungsfaktor und DPF ebenfalls mit null angegeben. Der zulässige Bereich reicht von 0 für 0 % bis 99 für 0,99 % des Stromwandler-Nennstroms.

4598 – Kanalreihenfolge
Dieses Register dient zur Auswahl der Kanalnummerierung, die für Nachrüstungs-, Leisten- und HDPM6000S24-Platinen verwendet werden soll. Sammelschienen-Messgeräte mit 4 und 8 Kanälen verwenden immer die IEC-Nummerierung.

0 – ANSI-Kanalnummerierung für alle Kanäle mit Ausnahme des Nachrüstungsmoduls mit 24-Schaltkreisen in einem System mit 108 Kanälen. Das Modul mit 24-Schaltkreisen, das am physischen Adressschalter auf die Adresse 9 (oder bei Softadressierung auf die Adresse 22) eingestellt ist, wird von 85–108 fortlaufend (IEC) nummeriert (siehe HDPM6000R-Installationshandbuch).

1 – IEC-Kanalnummerierung

2 – ANSI-Kanalnummerierung für alle Module, einschließlich des Nachrüstungsmoduls mit 24 Schaltkreisen in einem System mit 108 Kanälen.

Ein Nachrüstungsmodul mit 24-Schaltkreisen in einem System mit 192 Kanälen wird im ANSI-Modus nummeriert, unabhängig davon, ob das Register 4598 auf 0 oder 2 eingestellt ist.

4599 – Erwartete Spannungslinien bei HU-Unsymmetrie
Gibt die Phasen an, die das 3-Phasen-Messgerät der Haupteinheit zur Berechnung der Werte für Spannungs- und Stromunsymmetrie bei Versorgungstyp „Sternschaltung“ verwendet.

HINWEIS: Diese Einstellung gilt nicht für die Versorgungstypen „Spaltphasen-“ oder „Dreieckschaltung“. In Spaltphasensystemen berechnet die Haupteinheit die Unsymmetrie immer mithilfe der Phasen 1 und 2. In Systemen mit Dreieckschaltung nutzt die Haupteinheit alle drei Phasen für die Berechnung.

Verfügbare Optionen:

- 0 – Auto-detect
- 1 – „1“
- 2 – „1 & 2“
- 3 – „1, 2 & 3“

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Moduldetail-Register

Diese Register bieten Informationen über die Funktionen und die Konfiguration eines ausgewählten Moduls, das am HDPM6000-Bus angeschlossen ist. Wählen Sie vor dem Lesen der Register zunächst das Modul aus, indem Sie es in das Register 4608 schreiben.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
4600									Ausgewählte Sammelschienen-Geräteadresse	
4680	Anzahl der installierten Kanäle auf der ausgewählten Karte	Sammelschienen-Protokollversion (302 = 3.02)	Seriennummer der ausgewählten Karte	Konfiguration 0 – Einspeisung oben/unten 1 – Wellenform deaktiviert 2 – Kanal 42 bis 30 3 – Einspeisung oben/unten (Leiste 2)	Funktionen 0 – Oberwellen 1 – Vollständige Seriennummer 2 – Wellenform 3 – Schnelle Alarme 4 – Ohne Bürde 11 – Einspeisung oben/unten	Firmwareversion		Produkttyp der ausgewählten Karte 9 = HU – 3-Phasen-Messgerät 11 = 24/42-Kanal-Nachrüstungsmodul 12 = E/A-Modul 13 = 4/8-Kanal-Sammelschienenmodul 14 = EIM 2.0 17 = 21-Kanal-Leiste rechts 18 = 21-Kanal-Leiste links 20 = HDPM6000S24		

4608 Wählen Sie ein Zielgerät auf dem HDPM6000-Bus aus

Wenn Sie den Hexadezimalwert „0x0tnn“ in dieses Register schreiben, wird das Zielmodul auf dem HDPM6000-Bus ausgewählt, wobei „t“ der Gerätetyp (0 = Abzweigmessmodul, 1 = 3-Phasen-Messgerät, 2 = E/A-Modul, 3 = Digitaleingangsmodul) und „nn“ die Gerätenummer ist (1–48 für Abzweigmessmodule, 1 für 3-Phasen-Messgerät, 1–8 für E/A-Module, 1–10 für Digitaleingangsmodule).

Übersichtsregister

Summen und Durchschnittswerte für alle aktiven Phasen.

Die Datenquelle für diese Register wird über die Einstellung „Phase Summary Source“ festgelegt (Register 4596).

Wenn „Phase Summary Source“ auf „3 Phase Meter“ (1) eingestellt ist, werden Werte von den Netzstromwandlern der Haupteinheit verwendet.

Wenn „Phase Summary Source“ auf „Circuits“ (0) eingestellt ist, werden für alle angeschlossenen Abzweigschaltkreise Summen verwendet.

Wenn „Phase Summary Source“ auf „Split Circuits“ (2) eingestellt ist, sind die Gesamtwerte für jedes Modul (bis zu 4 Module) verfügbar. Das erste Modul ist unter der angegebenen Registeradresse und die Module 2 bis 4 sind unter den in Klammern angegebenen Registeradressen zu finden.

Register mit einem höher- und niederwertigen Wort sollten nur mithilfe von Modbus-Leseanweisungen für mehrere Register gelesen werden.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
4690 (4740) 4790 (4840)									A-Durchschnitt (niederwertiges Wort) * 1000	A-Durchschnitt (höherwertiges Wort) * 100 Alle Phasen
4700 (4750) 4800 (4850)	Veff Phase 1	Veff Phase 2	Veff Phase 3	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 1	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 1	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 2	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 2	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 3	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 3	LF-Durchschnitt Phase 1 (mit Vorzeichen)

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

4710 (4760) 4810 (4860)	LF-Durch-schnitt Phase 2 (mit Vorzeichen)	LF-Durch-schnitt Phase 3 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	KWH gesamt (niederwertiges Wort) Phase 1	KWH gesamt (höherwertiges Wort) Phase 1
4720 (4770) 4820 (4870)	KWH gesamt (niederwertiges Wort) Phase 2	KWH gesamt (höherwertiges Wort) Phase 2	KWH gesamt (niederwertiges Wort) Phase 3	KWH gesamt (höherwertiges Wort) Phase 3	Veff Alle Phasen	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen	LF-Durch-schnitt Alle Phasen (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)
4730 (4780) 4830 (4880)	KWH gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen	KWH gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase N	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase N						

In einer Dreieckschaltung melden die Spannungsregister (4700–4703 und 4724 und die jeweiligen Entsprechungen in den Blöcken 4750, 4800 und 4850) L-L-Werte. Phase 1 ist 1-2, 2 ist 2-3 und 3 ist 3-1. In anderen Modi sind die Spannungen L-N.

Haupteinheiten-Netzmessgerät (3-Phasen-Messgerät)
Register mit einem höher- und niederwertigen Wort sollten nur mithilfe von Modbus-Leseanweisungen für mehrere Register gelesen werden.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
5190									A-Durchschnitt (niederwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen	A-Durchschnitt (höherwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen
5200	Veff Phase 1 L-N	Veff Phase 2 L-N	Veff Phase 3 L-N	Ampere (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 1	Ampere (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 1	Ampere (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 2	Ampere (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 2	Ampere (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 3	Ampere (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 3	LF Phase 1 (mit Vorzeichen)
5210	LF Phase 2 (mit Vorzeichen)	LF Phase 3 (mit Vorzeichen)	Watt (niederwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	Watt (höherwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	Watt (niederwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	Watt (höherwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	Watt (niederwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	Watt (höherwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	KWH (niederwertiges Wort) Phase 1	KWH (höherwertiges Wort) Phase 1
5220	KWH (niederwertiges Wort) Phase 2	KWH (höherwertiges Wort) Phase 2	KWH (niederwertiges Wort) Phase 3	KWH (höherwertiges Wort) Phase 3	Veff-Durch-schnitt Alle Phasen L-N	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen	LF-Durch-schnitt Alle Phasen (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)
5230	KWH gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen	KWH gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen	Ampere (niederwertiges Wort) * 1000 Phase N	Ampere (höherwertiges Wort) * 1000 Phase N	V 1-2	V 2-3	V 3-1	V L-L Durchschnitt	VAR (niederwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	VAR (höherwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)
5240	VAR (niederwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	VAR (höherwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	VAR (niederwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	VAR (höherwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	VAR (niederwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	VAR (höherwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	VA (niederwertiges Wort) Phase 1	VA (höherwertiges Wort) Phase 1	VA (niederwertiges Wort) Phase 2	VA (höherwertiges Wort) Phase 2
5250	VA (niederwertiges Wort) Phase 3	VA (höherwertiges Wort) Phase 3	VA (niederwertiges Wort) Alle Phasen	VA (höherwertiges Wort) Alle Phasen	VTHD Phase 1	VTHD Phase 2	VTHD Phase 3	VTHD gesamt	VTHD-Durch-schnitt	ITHD Phase 1
5260	ITHD Phase 2	ITHD Phase 3	ITHD Phase N (bei 120/240)	ITHD gesamt	ITHD-Durch-schnitt	kWh-Export (niederwertiges Wort) Phase 1	kWh-Export (höherwertiges Wort) Phase 1	kWh-Export (niederwertiges Wort) Phase 2	kWh-Export (höherwertiges Wort) Phase 2	kWh-Export (niederwertiges Wort) Phase 3
5270	kWh-Export (höherwertiges Wort) Phase 3	kWh-Export (niederwertiges Wort) Summe	kWh-Export (höherwertiges Wort) Summe	kWh-Import (niederwertiges Wort) Phase 1	kWh-Import (höherwertiges Wort) Phase 1	kWh-Import (niederwertiges Wort) Phase 2	kWh-Import (höherwertiges Wort) Phase 2	kWh-Import (niederwertiges Wort) Phase 3	kWh-Import (höherwertiges Wort) Phase 3	kWh-Import (niederwertiges Wort) Summe
5280	kWh-Import (höherwertiges Wort) Summe	kVARh (niederwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	kVARh (höherwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	kVARh (niederwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	kVARh (höherwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	kVARh (niederwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	kVARh (höherwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	kVArh (niederwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	kVARh (höherwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	kVArh-Export (niederwertiges Wort) Phase 1
5290	kVArh-Export (höherwertiges Wort) Phase 1	kVArh-Export (niederwertiges Wort) Phase 2	kVArh-Export (höherwertiges Wort) Phase 2	kVArh-Export (niederwertiges Wort) Phase 3	kVArh-Export (höherwertiges Wort) Phase 3	kVArh-Export (niederwertiges Wort) Summe	kVArh-Export (höherwertiges Wort) Summe	kVArh-Import (niederwertiges Wort) Phase 1	kVArh-Import (höherwertiges Wort) Phase 1	kVArh-Import (niederwertiges Wort) Phase 2

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

5300	kVArh-Import (höherwertiges Wort) Phase 2	kVArh-Import (niederwertiges Wort) Phase 3	kVArh-Import (höherwertiges Wort) Phase 3	kVArh-Import (niederwertiges Wort) Summe	kVArh-Import (höherwertiges Wort) Summe	Frequenz Phase 1	Frequenz Phase 2	Frequenz Phase 3	Frequenz-durchschnitt	Max. Watt (niederwertiges Wort) Phase 1
5310	Max. Watt (höherwertiges Wort) Phase 1	Max. Watt (niederwertiges Wort) Phase 2	Max. Watt (höherwertiges Wort) Phase 2	Max. Watt (niederwertiges Wort) Phase 3	Max. Watt (höherwertiges Wort) Phase 3	Max. Summe Watt (niederwertiges Wort) Alle Phasen	Max. Summe Watt (höherwertiges Wort) Alle Phasen	Max. Watt Zeit 1 Phase 1	Max. Watt Zeit 2 Phase 1	Max. Watt Zeit 3 Phase 1
5320	Max. Watt Zeit 4 Phase 1	Max. Watt Zeit 1 Phase 2	Max. Watt Zeit 2 Phase 2	Max. Watt Zeit 3 Phase 2	Max. Watt Zeit 4 Phase 2	Max. Watt Zeit 1 Phase 3	Max. Watt Zeit 2 Phase 3	Max. Watt Zeit 3 Phase 3	Max. Watt Zeit 4 Phase 3	Max. Summe Watt Zeit 1 Alle Phasen
5330	Max. Summe Watt Zeit 2 Alle Phasen	Max. Summe Watt Zeit 3 Alle Phasen	Max. Summe Watt Zeit 4 Alle Phasen	kVAh (niederwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	kVAh (höherwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	kVAh (niederwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	kVAh (höherwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	kVAh (niederwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	kVAh (höherwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	kVAh gesamt (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)
5340	kVAh (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	kVAh-Export (niederwertiges Wort) Phase 1	kVAh-Export (höherwertiges Wort) Phase 1	kVAh-Export (niederwertiges Wort) Phase 2	kVAh-Export (höherwertiges Wort) Phase 2	kVAh-Export (niederwertiges Wort) Phase 3	kVAh-Export (höherwertiges Wort) Phase 3	kVAh-Export (niederwertiges Wort) Summe	kVAh-Export (höherwertiges Wort) Summe	kVAh-Import (niederwertiges Wort) Phase 1
5350	kVAh-Import (höherwertiges Wort) Phase 1	kVAh-Import (niederwertiges Wort) Phase 2	kVAh-Import (höherwertiges Wort) Phase 2	kVAh-Import (niederwertiges Wort) Phase 3	kVAh-Import (höherwertiges Wort) Phase 3	kVAh-Import (niederwertiges Wort) Alle Phasen	kVAh-Import (höherwertiges Wort) Alle Phasen	Stromunsym-metrie	Spannungsun-symmetrie	Gesamte Strommittel-wertverzer-rung
5360	Cosinus Phi (DPF) Phase 1	Cosinus Phi (DPF) Phase 2	Cosinus Phi (DPF) Phase 3							

Spannungsoberwellenamplituden der Haupteinheit

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
5400	Phase 1 Oberwelle 1	Phase 1 Oberwelle 3	Phase 1 Oberwelle 5	Phase 1 Oberwelle 7	Phase 1 Oberwelle 9	Phase 1 Oberwelle 11	Phase 1 Oberwelle 13	Phase 1 Oberwelle 15	Phase 1 Oberwelle 17	Phase 1 Oberwelle 19
5410	Phase 1 Oberwelle 21	Phase 1 Oberwelle 23	Phase 1 Oberwelle 25	Phase 1 Oberwelle 27	Phase 1 Oberwelle 29	Phase 1 Oberwelle 31	Phase 1 Oberwelle 33	Phase 1 Oberwelle 35	Phase 1 Oberwelle 37	Phase 1 Oberwelle 39
5420	Phase 1 Oberwelle 41	Phase 1 Oberwelle 43	Phase 1 Oberwelle 45	Phase 1 Oberwelle 47	Phase 1 Oberwelle 49	Phase 1 Oberwelle 51	Phase 1 Oberwelle 53	Phase 1 Oberwelle 55	Phase 1 Oberwelle 57	Phase 1 Oberwelle 59
5430	Phase 1 Oberwelle 61	Phase 1 Oberwelle 63	Phase 2 Oberwelle 1	Phase 2 Oberwelle 3	Phase 2 Oberwelle 5	Phase 2 Oberwelle 7	Phase 2 Oberwelle 9	Phase 2 Oberwelle 11	Phase 2 Oberwelle 13	Phase 2 Oberwelle 15
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
5490	Phase 3 Oberwelle 53	Phase 3 Oberwelle 55	Phase 3 Oberwelle 57	Phase 3 Oberwelle 59	Phase 3 Oberwelle 61	Phase 3 Oberwelle 63				

Stromoberwellenamplituden der Haupteinheit

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
5500	Phase 1 Oberwelle 1	Phase 1 Oberwelle 3	Phase 1 Oberwelle 5	Phase 1 Oberwelle 7	Phase 1 Oberwelle 9	Phase 1 Oberwelle 11	Phase 1 Oberwelle 13	Phase 1 Oberwelle 15	Phase 1 Oberwelle 17	Phase 1 Oberwelle 19
5510	Phase 1 Oberwelle 21	Phase 1 Oberwelle 23	Phase 1 Oberwelle 25	Phase 1 Oberwelle 27	Phase 1 Oberwelle 29	Phase 1 Oberwelle 31	Phase 1 Oberwelle 33	Phase 1 Oberwelle 35	Phase 1 Oberwelle 37	Phase 1 Oberwelle 39
5520	Phase 1 Oberwelle 41	Phase 1 Oberwelle 43	Phase 1 Oberwelle 45	Phase 1 Oberwelle 47	Phase 1 Oberwelle 49	Phase 1 Oberwelle 51	Phase 1 Oberwelle 53	Phase 1 Oberwelle 55	Phase 1 Oberwelle 57	Phase 1 Oberwelle 59
5530	Phase 1 Oberwelle 61	Phase 1 Oberwelle 63	Phase 2 Oberwelle 1	Phase 2 Oberwelle 3	Phase 2 Oberwelle 5	Phase 2 Oberwelle 7	Phase 2 Oberwelle 9	Phase 2 Oberwelle 11	Phase 2 Oberwelle 13	Phase 2 Oberwelle 15
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
5590	Phase 3/N Oberwelle 53	Phase 3/N Oberwelle 55	Phase 3/N Oberwelle 57	Phase 3/N Oberwelle 59	Phase 3/N Oberwelle 61	Phase 3/N Oberwelle 63				

Stromoberwellenamplituden der Abzweigkanäle

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
6400	Ausgewählter Oberwellen-kanal	Oberwelle 1	Oberwelle 3	Oberwelle 5	Oberwelle 7	Oberwelle 9	Oberwelle 11	Oberwelle 13	Oberwelle 15	Oberwelle 17
6410	Oberwelle 19	Oberwelle 21	Oberwelle 23	Oberwelle 25	Oberwelle 27	Oberwelle 29	Oberwelle 31	Oberwelle 33	Oberwelle 35	Oberwelle 37
6420	Oberwelle 39	Oberwelle 41	Oberwelle 43	Oberwelle 45	Oberwelle 47	Oberwelle 49	Oberwelle 51	Oberwelle 53	Oberwelle 55	Oberwelle 57
6430	Oberwelle 59	Oberwelle 61	Oberwelle 63							

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Register der Abzweigkanal-Blindleistung (VAR)

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
6500	Kanal 1 VAR	Kanal 2 VAR	Kanal 3 VAR	Kanal 4 VAR	Kanal 5 VAR	Kanal 6 VAR	Kanal 7 VAR	Kanal 8 VAR	Kanal 9 VAR	Kanal 10 VAR
6510	Kanal 11 VAR	Kanal 12 VAR	Kanal 13 VAR	Kanal 14 VAR	Kanal 15 VAR	Kanal 16 VAR	Kanal 17 VAR	Kanal 18 VAR	Kanal 19 VAR	Kanal 20 VAR
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
6680	Kanal 181 VAR	Kanal 182 VAR	Kanal 183 VAR	Kanal 184 VAR	Kanal 185 VAR	Kanal 186 VAR	Kanal 187 VAR	Kanal 188 VAR	Kanal 189 VAR	Kanal 190 VAR
6690	Kanal 191 VAR	Kanal 192 VAR								

Verschiedene Register

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
6800	Interne Fehler	SMS-Geräte-ID	Geräte-ID niedrig	Geräte-ID hoch			Verhältnis primäre : sekundäre PDU			

Protokollregister

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
6850	Zu konfigurierende Protokollnummer		Konfigurationszähler	Modus	Max. Einträge	Intervall niedrig	Intervall hoch	Offset niedrig	Offset hoch	Länge der Registerliste
6860	Register 1	Register 2	Register 3	Register 4	Register 5	Register 6	Register 7	Register 8	Register 9	Register 10
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
6980	Register 121									
7000 Ereignisprotokoll	Zuletzt aktualisierter Datensatz	Gültige Datensätze im Protokoll	Konfigurationszähler	Modus	Max. Einträge					
7010 Protokoll 1	Zuletzt aktualisierter Datensatz	Gültige Datensätze im Protokoll	Konfigurationszähler	Modus	Max. Einträge	Intervall niedrig	Intervall hoch	Offset niedrig	Offset hoch	Länge der Registerliste
7020 Protokoll 2	Zuletzt aktualisierter Datensatz	Gültige Datensätze im Protokoll	Konfigurationszähler	Modus	Max. Einträge	Intervall niedrig	Intervall hoch	Offset niedrig	Offset hoch	Länge der Registerliste
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
7200 Protokoll 20	Zuletzt aktualisierter Datensatz	Gültige Datensätze im Protokoll	Konfigurationszähler	Modus	Max. Einträge	Intervall niedrig	Intervall hoch	Offset niedrig	Offset hoch	Länge der Registerliste

Umweltdatenregister (16 Sensoren, Altsystem-Layout)

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
7500	Sensor 1 ID1	Sensor 1 ID2	Sensor 1 ID3	Sensor 1 ID4	Sensor 1 Temperatur (mit Vorzeichen)	Sensor 1 Feuchtigkeit	Sensor 1 Außentemp. A (mit Vorzeichen)	Sensor 1 Außentemp. B (mit Vorzeichen)	Sensor 2 ID1	Sensor 2 ID2
7510	Sensor 2 ID3	Sensor 2 ID4	Sensor 2 Temperatur (mit Vorzeichen)	Sensor 2 Feuchtigkeit	Sensor 2 Außentemp. A (mit Vorzeichen)	Sensor 2 Außentemp. B (mit Vorzeichen)	Sensor 3 ID1	Sensor 3 ID2	Sensor 3 ID3	Sensor 3 ID4
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
7620	Sensor 16 ID1	Sensor 16 ID2	Sensor 16 ID3	Sensor 16 ID4	Sensor 16 Temperatur (mit Vorzeichen)	Sensor 16 Feuchtigkeit	Sensor 16 Außentemp. A (mit Vorzeichen)	Sensor 16 Außentemp. B (mit Vorzeichen)		

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Digitaleingangsmodul-Register (EIM) (10 x 24 Eingänge)

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
7750	Karte 1 vollständige Seriennummer 1/2	Karte 1 vollständige Seriennummer 3/4	Karte 1 vollständige Seriennummer 5/6	Karte 1 vollständige Seriennummer 7/8	Karte 1 vollständige Seriennummer 9/10	Karte 1 vollständige Seriennummer 11/12	Karte 2 vollständige Seriennummer 1/2	Karte 2 vollständige Seriennummer 3/4	Karte 2 vollständige Seriennummer 5/6	Karte 2 vollständige Seriennummer 7/8
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
7800	Karte 9 vollständige Seriennummer 5/6	Karte 9 vollständige Seriennummer 7/8	Karte 9 vollständige Seriennummer 9/10	Karte 9 vollständige Seriennummer 11/12	Karte 10 vollständige Seriennummer 1/2	Karte 10 vollständige Seriennummer 3/4	Karte 10 vollständige Seriennummer 5/6	Karte 10 vollständige Seriennummer 7/8	Karte 10 vollständige Seriennummer 9/10	Karte 10 vollständige Seriennummer 11/12
7810	Karte 1 Eingänge 1–16	Karte 1 Eingänge 17–24	Karte 2 Eingänge 1–16	Karte 2 Eingänge 17–24	Karte 3 Eingänge 1–16	Karte 3 Eingänge 17–24	Karte 4 Eingänge 1–16	Karte 4 Eingänge 17–24	Karte 5 Eingänge 1–16	Karte 5 Eingänge 17–24
7820	Karte 6 Eingänge 1–16	Karte 6 Eingänge 17–24	Karte 7 Eingänge 1–16	Karte 7 Eingänge 17–24	Karte 8 Eingänge 1–16	Karte 8 Eingänge 17–24	Karte 9 Eingänge 1–16	Karte 9 Eingänge 17–24	Karte 10 Eingänge 1–16	Karte 10 Eingänge 17–24
7830	Karte 1 Firmwareversion	Karte 2 Firmwareversion	Karte 3 Firmwareversion	Karte 4 Firmwareversion	Karte 5 Firmwareversion	Karte 6 Firmwareversion	Karte 7 Firmwareversion	Karte 8 Firmwareversion	Karte 9 Firmwareversion	Karte 10 Firmwareversion
7840	Vorhandene Bitmaske für Digitaleingangskarten	Konfigurierte Bitmaske für Digitaleingangskarten	Steckplatz für Modul mit automatischer Erkennung („Einfach“)							

Digitaleingänge sind als Bitmap verfügbar, wobei Eingang 1 von Bit 0 des ersten Registers, Eingang 2 durch Bit 1 usw. dargestellt wird. Bei den Eingängen 17–24 wird Eingang 17 von Bit 0 des zweiten Registers, Eingang 18 durch Bit 1 usw. dargestellt.

E/A-Modul-Register (potenzialfreier Kontakt) (16 Sensoren)

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
7850	Karte 1 vollständige Seriennummer 1/2	Karte 1 vollständige Seriennummer 3/4	Karte 1 vollständige Seriennummer 5/6	Karte 1 vollständige Seriennummer 7/8	Karte 1 vollständige Seriennummer 9/10	Karte 1 vollständige Seriennummer 11/12	Karte 2 vollständige Seriennummer 1/2	Karte 2 vollständige Seriennummer 3/4	Karte 2 vollständige Seriennummer 5/6	Karte 2 vollständige Seriennummer 7/8
7860–7880	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
7890	Karte 7 vollständige Seriennummer 9/10	Karte 7 vollständige Seriennummer 11/12	Karte 8 vollständige Seriennummer 1/2	Karte 8 vollständige Seriennummer 3/4	Karte 8 vollständige Seriennummer 5/6	Karte 8 vollständige Seriennummer 7/8	Karte 8 vollständige Seriennummer 9/10	Karte 8 vollständige Seriennummer 11/12		
7900	Bitmaske für Karten mit potentialfreien Kontakten	DigEing.-Bitfeld	DigAusg. 1	DigAusg. 2	DigAusg. 3	DigAusg. 4	DigAusg. 5	DigAusg. 6	DigAusg. 7	DigAusg. 8
7910	Spannung 1	Spannung 2	Spannung 3	Spannung 4	Spannung 5	Spannung 6	Spannung 7	Spannung 8		
7920	Strom 1	Strom 2	Strom 3	Strom 4	Strom 5	Strom 6	Strom 7	Strom 8		
7930	STW-Typ 1	STW-Typ 2	STW-Typ 3	STW-Typ 4	STW-Typ 5	STW-Typ 6	STW-Typ 7	STW-Typ 8		
7940	STW-Faktor 1	STW-Faktor 2	STW-Faktor 3	STW-Faktor 4	STW-Faktor 5	STW-Faktor 6	STW-Faktor 7	STW-Faktor 8		
7950	Karte 1 Firmwareversion	Karte 2 Firmwareversion	Karte 3 Firmwareversion	Karte 4 Firmwareversion	Karte 5 Firmwareversion	Karte 6 Firmwareversion	Karte 7 Firmwareversion	Karte 8 Firmwareversion		
7960	Seriennummer Karte 1	Seriennummer Karte 2	Seriennummer Karte 3	Seriennummer Karte 4	Seriennummer Karte 5	Seriennummer Karte 6	Seriennummer Karte 7	Seriennummer Karte 8		

Register für kumulierte Wirkenergie der Abzweigkanäle

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
8000			Kanal 1 niedrig	Kanal 1 hoch	Kanal 2 niedrig	Kanal 2 hoch	Kanal 3 niedrig	Kanal 3 hoch	Kanal 4 niedrig	Kanal 4 hoch
8010	Kanal 5 niedrig	Kanal 5 hoch	Kanal 6 niedrig	Kanal 6 hoch	Kanal 7 niedrig	Kanal 7 hoch	Kanal 8 niedrig	Kanal 8 hoch	Kanal 9 niedrig	Kanal 9 hoch
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
8380	Kanal 190 niedrig	Kanal 190 hoch	Kanal 191 niedrig	Kanal 191 hoch	Kanal 192 niedrig	Kanal 192 hoch				

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Register für max. Leistung der Abzweigkanäle

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
8400	Max. Watt Rücksetzzeit 1	Max. Watt Rücksetzzeit 2	Max. Watt Rücksetzzeit 3	Max. Watt Rücksetzzeit 4	Kanal 1 max. Watt	Kanal 2 max. Watt	Kanal 3 max. Watt	Kanal 4 max. Watt	Kanal 5 max. Watt	Kanal 6 max. Watt
8410	Kanal 7 max. Watt	Kanal 8 max. Watt	Kanal 9 max. Watt	Kanal 10 max. Watt	Kanal 11 max. Watt	Kanal 12 max. Watt	Kanal 13 max. Watt	Kanal 14 max. Watt	Kanal 15 max. Watt	Kanal 16 max. Watt
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
8580	Kanal 177 max. Watt	Kanal 178 max. Watt	Kanal 179 max. Watt	Kanal 180 max. Watt	Kanal 181 max. Watt	Kanal 182 max. Watt	Kanal 183 max. Watt	Kanal 184 max. Watt	Kanal 185 max. Watt	Kanal 186 max. Watt
8590	Kanal 187 max. Watt	Kanal 188 max. Watt	Kanal 189 max. Watt	Kanal 190 max. Watt	Kanal 191 max. Watt	Kanal 192 max. Watt				

Lasttyp-Register

Lasttypen (auch als virtuelle Messgeräte bezeichnet) bieten summierte Wirkleistungswerte für Kanäle/Schaltkreise, die dem Typ zugewiesen sind. Lasttypen werden durch ihren Lasttyp-Index (1–20) definiert. Die Register 8740–8749 legen alphanumerische Namen (bis zu 18 Zeichen) für Lasttypen mittels indirekter Adressierung nach Index fest. Um den Namen für Lasttyp 1 zu lesen, geben Sie „1“ in den Schaltkreisnamen-Index (8740) ein. Der Name dieses Lasttyps wird in die Register 8741 bis 8749 eingetragen. Die ungeraden Zeichen sind die Bits 0–7 und die geraden Zeichen sind die Bits 8–15. Für einen Index außerhalb des Bereichs wird eine Ausnahme „Unzulässiger Datenwert“ zurückgegeben (z. B. 0 oder größer als 20, die maximale Anzahl an Lasttypen).

Die Lasttyp-Zuweisung für jeden Kanal kann in den Registern 8750–8940 gelesen werden (z. B. der Wert 5 in Register 8750 bedeutet, dass Kanal 1 dem Lasttyp-Index 5 zugewiesen ist).

Die Leistung für jeden Lasttyp ist in den Registern 8700–8739 nach Index (Typ 1, Typ 2 usw.) verfügbar.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
8700	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 1	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 1	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 2	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 2	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 3	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 3	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 4	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 4	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 5	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 5
8710	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 6	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 6	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 7	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 7	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 8	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 8	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 9	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 9	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 10	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 10
8720	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 11	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 11	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 12	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 12	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 13	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 13	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 14	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 14	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 15	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 15
8730	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 16	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 16	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 17	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 17	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 18	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 18	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 19	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 19	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Typ 20	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Typ 20
8740	Lasttyp-Index	Lasttypname, Zeichen 1 + 2	Lasttypname, Zeichen 3 + 4	Lasttypname, Zeichen 5 + 6	Lasttypname, Zeichen 7 + 8	Lasttypname, Zeichen 9 + 10	Lasttypname, Zeichen 11 + 12	Lasttypname, Zeichen 13 + 14	Lasttypname, Zeichen 15 + 16	Lasttypname, Zeichen 17 + 18
8750	Kanal 1 Lasttyp	Kanal 2 Lasttyp	Kanal 3 Lasttyp	Kanal 4 Lasttyp	Kanal 5 Lasttyp	Kanal 6 Lasttyp	Kanal 7 Lasttyp	Kanal 8 Lasttyp	Kanal 9 Lasttyp	Kanal 10 Lasttyp
8760	Kanal 11 Lasttyp	Kanal 12 Lasttyp	Kanal 13 Lasttyp	Kanal 14 Lasttyp	Kanal 15 Lasttyp	Kanal 16 Lasttyp	Kanal 17 Lasttyp	Kanal 18 Lasttyp	Kanal 19 Lasttyp	Kanal 20 Lasttyp
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
8930	Kanal 181 Lasttyp	Kanal 182 Lasttyp	Kanal 183 Lasttyp	Kanal 184 Lasttyp	Kanal 185 Lasttyp	Kanal 186 Lasttyp	Kanal 187 Lasttyp	Kanal 188 Lasttyp	Kanal 189 Lasttyp	Kanal 190 Lasttyp
8940	Kanal 191 Lasttyp	Kanal 192 Lasttyp								

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Alarmregister

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	…	+ 191	…	+ 196	+ 197	+ 198	+ 199
9000–9199	Kanal 1 Strom	Kanal 2 Strom	Kanal 3 Strom	…	Kanal 192	…	Phase 1 Strom	Phase 2 Strom	Phase 3 Strom	Phase N Strom
9200–9399	Kanal 1 Leistungsschaltergröße	Kanal 2 Leistungsschaltergröße	Kanal 3 Leistungsschaltergröße	…	Kanal 192 Leistungsschaltergröße	…	Phase 1 Leistungsschaltergröße	Phase 2 Leistungsschaltergröße	Phase 3 Leistungsschaltergröße	Phase N Leistungsschaltergröße
9400–9599	Kanal 1 Warnschwellenwert	Kanal 2 Warnschwellenwert	Kanal 3 Warnschwellenwert	…	Kanal 192 Warnschwellenwert	…	Phase 1 Warnschwellenwert	Phase 2 Warnschwellenwert	Phase 3 Warnschwellenwert	Phase N Warnschwellenwert
9600–9799	Kanal 1 Alarmschwellenwert	Kanal 2 Alarmschwellenwert	Kanal 3 Alarmschwellenwert	…	Kanal 192 Alarmschwellenwert	…	Phase 1 Alarmschwellwert	Phase 2 Alarmschwellwert	Phase 3 Alarmschwellwert	Phase N Alarmschwellwert
9800–9999	Kanal 1 Warnzeitverzögerung	Kanal 2 Warnzeitverzögerung	Kanal 3 Warnzeitverzögerung	…	Kanal 192 Warnzeitverzögerung	…	Phase 1 Warnzeitverzögerung	Phase 2 Warnzeitverzögerung	Phase 3 Warnzeitverzögerung	Phase N Warnzeitverzögerung
10000–10199	Kanal 1 Alarmzeitverzögerung	Kanal 2 Alarmzeitverzögerung	Kanal 3 Alarmzeitverzögerung	…	Kanal 192 Alarmzeitverzögerung	…	Phase 1 Alarmzeitverzögerung	Phase 2 Alarmzeitverzögerung	Phase 3 Alarmzeitverzögerung	Phase N Alarmzeitverzögerung

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
10200									Vlo-Schwellenwert Phase 1	Vlo-Schwellenwert Phase 2
10210	Vlo-Schwellenwert Phase 3	Vhi-Schwellenwert Phase 1	Vhi-Schwellenwert Phase 2	Vhi-Schwellenwert Phase 3	Spannungs-Zeitverzögerung	Strom ausgelöster Leistungsschalter	Zeitrahmen ausgelöster Leistungsschalter	Schwellenwert für Neutralleiter-Stromdiskrepanz		
10220	Warnung 1–16	Warnung 17–32	Warnung 33–48	Warnung 49–64	Warnung 65–80	Warnung 81–96	Warnung 97–112	Warnung 113–120		Warnung Phase 1-N Bits 12–15
10230	Alarm 1–16	Alarm 17–32	Alarm 33–48	Alarm 49–64	Alarm 65–80	Alarm 81–96	Alarm 97–112	Alarm 113–120		Alarm Phase 1-N Bits 12–15
10240	Ausgelöster Leistungsschalter 1–16	Ausgelöster Leistungsschalter 17–32	Ausgelöster Leistungsschalter 33–48	Ausgelöster Leistungsschalter 49–64	Ausgelöster Leistungsschalter 65–80	Ausgelöster Leistungsschalter 81–96	Ausgelöster Leistungsschalter 97–112	Ausgelöster Leistungsschalter 113–120		Ausgelöster Leistungsschalter Phase 1-N Bits 12–15
10250	Warnung 1–16 Selbsthaltung	Warnung 17–32 Selbsthaltung	Warnung 33–48 Selbsthaltung	Warnung 49–64 Selbsthaltung	Warnung 65–80 Selbsthaltung	Warnung 81–96 Selbsthaltung	Warnung 97–112 Selbsthaltung	Warnung 113–120 Selbsthaltung		Warnung Phase 1-N Bits 12–15 Selbsthaltung
10260	Alarm 1–16 Selbsthaltung	Alarm 17–32 Selbsthaltung	Alarm 33–48 Selbsthaltung	Alarm 49–64 Selbsthaltung	Alarm 65–80 Selbsthaltung	Alarm 81–96 Selbsthaltung	Alarm 97–112 Selbsthaltung	Alarm 113–120 Selbsthaltung		Alarm Phase 1-N Bits 12–15 Selbsthaltung
10270	Ausgelöster Leistungsschalter 1–16 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 17–32 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 33–48 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 49–64 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 65–80 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 81–96 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 97–112 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 113–120 Selbsthaltung		Ausgelöster Leistungsschalter Phase 1-N Bits 12–15 Selbsthaltung
10280	Globale Warnung	Globaler Alarm	Globaler ausgelöster Leistungsschalter	Globale Warnung, Selbsthaltung	Globaler Alarm, Selbsthaltung	Globaler ausgelöster Leistungsschalter, Selbsthaltung	Vlo-Flag	Vhi-Flag	Vlo-Flag, Selbsthaltung	Vhi-Flag, Selbsthaltung
10290	Gesamtleistungsgrenzwert	Gesamte verbrauchte Leistung (%)	Gesamte verbleibende Leistung	Warnschwellenwert	Alarmschwellenwert	Warnungsverzögerung	Alarmverzögerung	Leistungsflags	← 3-Phasen-Messgerät	
10300	Gesamtleistungsgrenzwert	Gesamte verbrauchte Leistung (%)	Gesamte verbleibende Leistung	Warnschwellenwert	Alarmschwellenwert	Warnungsverzögerung	Alarmverzögerung	Leistungsflags	← 123N-Schaltkreis 1	
10310	Gesamtleistungsgrenzwert	Gesamte verbrauchte Leistung (%)	Gesamte verbleibende Leistung	Warnschwellenwert	Alarmschwellenwert	Warnungsverzögerung	Alarmverzögerung	Leistungsflags	← 123N-Schaltkreis 2	
10320	…	…	…	…	…	…	…	…	← 123N-Schaltkreis 3	
…	…	…	…	…	…	…	…	…	← 123N-Schaltkreis ...	
10770	Gesamtleistungsgrenzwert	Gesamte verbrauchte Leistung (%)	Gesamte verbleibende Leistung	Warnschwellenwert	Alarmschwellenwert	Warnungsverzögerung	Alarmverzögerung	Leistungsflags	← 123N-Schaltkreis 48	

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
10780										
10790										
10800										
10810	Globale Leistungsflags 1	Globale Leistungsflags 2	Globale Leistungsflags 3	Globale Leistungsflags 4						
10820	Warnung 1–16	Warnung 17–32	Warnung 33–48	Warnung 49–64	Warnung 65–80	Warnung 81–96	Warnung 97–112	Warnung 113–128	Warnung 127–144	Warnung 145–160
10830	Warnung 161–176	Warnung 177–192	Warnung Phase 1-N Bits 12–15	Alarm 1–16	Alarm 17–32	Alarm 33–48	Alarm 49–64	Alarm 65–80	Alarm 81–96	Alarm 97–112
10840	Alarm 113–128	Alarm 127–144	Alarm 145–160	Alarm 161–176	Alarm 177–192	Alarm Phase 1-N Bits 12–15	Ausgelöster Leistungs-schalter 1–16	Ausgelöster Leistungs-schalter 17–32	Ausgelöster Leistungs-schalter 33–48	Ausgelöster Leistungs-schalter 49–64
10850	Ausgelöster Leistungs-schalter 65–80	Ausgelöster Leistungs-schalter 81–96	Ausgelöster Leistungs-schalter 97–112	Ausgelöster Leistungs-schalter 113–128	Ausgelöster Leistungs-schalter 127–144	Ausgelöster Leistungs-schalter 145–160	Ausgelöster Leistungs-schalter 161–176	Ausgelöster Leistungs-schalter 177–192	Ausgelöster Leistungs-schalter Phase 1-N Bits 12–15	Warnung 1–16 Selbsthaltung
18060	Warnung 17–32 Selbsthaltung	Warnung 33–48 Selbsthaltung	Warnung 49–64 Selbsthaltung	Warnung 65–80 Selbsthaltung	Warnung 81–96 Selbsthaltung	Warnung 97–112 Selbsthaltung	Warnung 113–128 Selbsthaltung	Warnung 127–144 Selbsthaltung	Warnung 145–160 Selbsthaltung	Warnung 161–176 Selbsthaltung
10870	Warnung 177–192 Selbsthaltung	Warnung Phase 1-N Bits 12–15 Selbsthaltung	Alarm 1–16 Selbsthaltung	Alarm 17–32 Selbsthaltung	Alarm 33–48 Selbsthaltung	Alarm 49–64 Selbsthaltung	Alarm 65–80 Selbsthaltung	Alarm 81–96 Selbsthaltung	Alarm 97–112 Selbsthaltung	Alarm 113–128 Selbsthaltung
10880	Alarm 127–144 Selbsthaltung	Alarm 145–160 Selbsthaltung	Alarm 161–176 Selbsthaltung	Alarm 177–192 Selbsthaltung	Alarm Phase 1-N Bits 12–15 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungs-schalter 1–16 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungs-schalter 17–32 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungs-schalter 33–48 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungs-schalter 49–64 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungs-schalter 65–80 Selbsthaltung
10890	Ausgelöster Leistungs-schalter 81–96 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungs-schalter 97–112 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungs-schalter 113–128 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungs-schalter 127–144 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungs-schalter 145–160 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungs-schalter 161–176 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungs-schalter 177–192 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungs-schalter Phase 1-N Bits 12–15 Selbsthaltung		

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Durchschnittswert-Register für bis zu 120 Kanäle

Die ROR-Durchschnittswert-Register (Reset-on-Read = Zurücksetzen nach Lesen) sind für die Verwendung durch die Protokollierungsfunktion vorgesehen. Wenn Protokolle diese Register verwenden, kann jeder andere Zugriff die im Protokoll gespeicherten Werte verändern. Andere Benutzer, die einen Durchschnittswert erfassen möchten, sollten dafür die Kumulierungs- und Zählerregister nutzen. Das sind alles laufende Werte. Führen Sie eine vorzeichenlose Subtraktion durch, um die Werte für den Zeitraum zu erhalten.

Die Leistungsfaktor-ROR-Register für bis zu 192 Kanäle befinden sich in 26800–26991. Beachten Sie, dass die Register 13600–13710 und 26800–26919 gegenseitige Aliase sind. Durch den Lesevorgang in einem Register eines Blocks werden das betreffende Register und das entsprechende Register des anderen Blocks zurückgesetzt.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
11000	Kanal 1 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 1 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 1 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 2 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 2 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 2 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 3 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 3 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 3 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 4 Veff-Kumulierung niedrig
11010	Kanal 4 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 4 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 5 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 5 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 5 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 6 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 6 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 6 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 7 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 7 Veff-Kumulierung hoch
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
11350	Kanal 117 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 118 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 118 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 118 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 119 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 119 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 119 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 120 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 120 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 120 Veff-Durchschnitts-wertzähler
11360–90										
11400	Kanal 1 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 1 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 1 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 2 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 2 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 2 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 3 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 3 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 3 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 4 Ieff-Kumulierung niedrig
11410	Kanal 4 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 4 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 5 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 5 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 5 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 6 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 6 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 6 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 7 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 7 Ieff-Kumulierung hoch
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
11750	Kanal 117 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 118 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 118 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 118 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 119 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 119 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 119 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 120 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 120 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 120 Ieff-Durchschnitts-wertzähler
11760–90										
11800	Kanal 1 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 1 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 1 Watt-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 2 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 2 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 2 Watt-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 3 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 3 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 3 Watt-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 4 Watt-Kumulierung niedrig
11810	Kanal 4 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 4 Watt-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 5 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 5 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 5 Watt-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 6 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 6 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 6 Watt-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 7 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 7 Watt-Kumulierung hoch
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
12150	Kanal 117 Watt-Durch-schnittswert-zähler	Kanal 118 Watt-Kumulie-rung niedrig	Kanal 118 Watt-Kumulie-rung hoch	Kanal 118 Watt-Durch-schnittswert-zähler	Kanal 119 Watt-Kumulie-rung niedrig	Kanal 119 Watt-Kumulie-rung hoch	Kanal 119 Watt-Durch-schnittswert-zähler	Kanal 120 Watt-Kumulie-rung niedrig	Kanal 120 Watt-Kumulie-rung hoch	Kanal 120 Watt-Durch-schnittswert-zähler
12160–90										
12200	Kanal 1 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 1 LF-Kumulierung hoch	Kanal 1 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 2 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 2 LF-Kumulierung hoch	Kanal 2 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 3 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 3 LF-Kumulierung hoch	Kanal 3 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 4 LF-Kumulierung niedrig
12210	Kanal 4 LF-Kumulierung hoch	Kanal 4 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 5 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 5 LF-Kumulierung hoch	Kanal 5 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 6 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 6 LF-Kumulierung hoch	Kanal 6 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 7 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 7 LF-Kumulierung hoch
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
12550	Kanal 117 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 118 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 118 LF-Kumulierung hoch	Kanal 118 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 119 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 119 LF-Kumulierung hoch	Kanal 119 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 120 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 120 LF-Kumulierung hoch	Kanal 120 LF-Durchschnitts-wertzähler
12560–70										
12580			Durchschnitt alle Phasen Veff-Kumulie-rung niedrig	Durchschnitt alle Phasen Veff-Kumulie-rung hoch	Durchschnitt alle Phasen Veff-Durch-schnittswert-zähler	Durchschnitt alle Phasen Ieff-Kumulie-rung niedrig	Durchschnitt alle Phasen Ieff-Kumulie-rung mittel	Durchschnitt alle Phasen Ieff-Kumulie-rung hoch	Durchschnitt alle Phasen Ieff-Durch-schnittswert-zähler	Summe Watt-Kumulierung niedrig
12590	Summe Watt-Kumulierung mittel	Summe Watt-Kumulierung hoch	Summe Watt-Durchschnitts-wertzähler	Durchschnitt alle Phasen LF-Kumulierung niedrig	Durchschnitt alle Phasen LF-Kumulierung hoch	Durchschnitt alle Phasen LF-Durch-schnittswert-zähler	Neutralleiter Ieff-Kumulie-rung niedrig	Neutralleiter Ieff-Kumulie-rung mittel	Neutralleiter Ieff-Kumulie-rung hoch	Neutralleiter Ieff Durch-schnittswert-zähler
12600	Phase 1 Veff-Kumulierung niedrig	Phase 1 Veff-Kumulierung hoch	Phase 1 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Phase 2 Veff-Kumulierung niedrig	Phase 2 Veff-Kumulierung hoch	Phase 2 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Phase 3 Veff-Kumulierung niedrig	Phase 3 Veff-Kumulierung hoch	Phase 3 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Phase 1 Ieff-Kumulierung niedrig
12610	Phase 1 Ieff-Kumulierung mittel	Phase 1 Ieff-Kumulierung hoch	Phase 1 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Phase 2 Ieff-Kumulierung niedrig	Phase 2 Ieff-Kumulierung mittel	Phase 2 Ieff-Kumulierung hoch	Phase 2 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Phase 3 Ieff-Kumulierung niedrig	Phase 3 Ieff-Kumulierung mittel	Phase 3 Ieff-Kumulierung hoch

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
12620	Phase 3 Ieff-Durchschnittswertzähler	Phase 1 Watt-Kumulierung niedrig	Phase 1 Watt-Kumulierung mittel	Phase 1 Watt-Kumulierung hoch	Phase 1 Watt-Durchschnittswertzähler	Phase 2 Watt-Kumulierung niedrig	Phase 2 Watt-Kumulierung mittel	Phase 2 Watt-Kumulierung hoch	Phase 2 Watt-Durchschnittswertzähler	Phase 3 Watt-Kumulierung niedrig
12630	Phase 3 Watt-Kumulierung mittel	Phase 3 Watt-Kumulierung hoch	Phase 3 Watt-Durchschnittswertzähler	Phase 1 LF-Kumulierung niedrig	Phase 1 LF-Kumulierung hoch	Phase 1 LF-Durchschnittswertzähler	Phase 2 LF-Kumulierung niedrig	Phase 2 LF-Kumulierung hoch	Phase 2 LF-Durchschnittswertzähler	Phase 3 LF-Kumulierung niedrig
12640	Phase 3 LF-Kumulierung hoch	Phase 3 LF-Durchschnittswertzähler			Nur 12640 →		Durchschnitt alle Phasen Ieff ROR-Durchschnitt niedrig	Durchschnitt alle Phasen Ieff ROR-Durchschnitt hoch	Summe alle Phasen Watt ROR-Durchschnitt niedrig	Summe alle Phasen Watt ROR-Durchschnitt hoch
12650	Phase 1 Veff ROR-Durchschnitt	Phase 2 Veff ROR-Durchschnitt	Phase 3 Veff ROR-Durchschnitt	Phase 1 Ieff ROR-Durchschnitt niedrig	Phase 1 Ieff ROR-Durchschnitt hoch	Phase 2 Ieff ROR-Durchschnitt niedrig	Phase 2 Ieff ROR-Durchschnitt hoch	Phase 3 Ieff ROR-Durchschnitt niedrig	Phase 3 Ieff ROR-Durchschnitt hoch	Phase 1 Watt ROR-Durchschnitt niedrig
12660	Phase 1 Watt ROR-Durchschnitt hoch	Phase 2 Watt ROR-Durchschnitt niedrig	Phase 2 Watt ROR-Durchschnitt hoch	Phase 3 Watt ROR-Durchschnitt niedrig	Phase 3 Watt ROR-Durchschnitt hoch	Phase 1 LF ROR-Durchschnitt	Phase 2 LF ROR-Durchschnitt	Phase 3 LF ROR-Durchschnitt	Alle Phasen LF ROR-Durchschnitt	
12670	Phase 1 Veff ROR-Durchschnitt	Phase 2 Veff ROR-Durchschnitt	Phase 3 Veff ROR-Durchschnitt	Phase 1 Ieff ROR-Durchschnitt niedrig	Phase 1 Ieff ROR-Durchschnitt hoch	Phase 2 Ieff ROR-Durchschnitt niedrig	Phase 2 Ieff ROR-Durchschnitt hoch	Phase 3 Ieff ROR-Durchschnitt niedrig	Phase 3 Ieff ROR-Durchschnitt hoch	Phase 1 Watt ROR-Durchschnitt niedrig
12680	Phase 1 Watt ROR-Durchschnitt hoch	Phase 2 Watt ROR-Durchschnitt niedrig	Phase 2 Watt ROR-Durchschnitt hoch	Phase 3 Watt ROR-Durchschnitt niedrig	Phase 3 Watt ROR-Durchschnitt hoch	Phase 1 LF ROR-Durchschnitt	Phase 2 LF ROR-Durchschnitt	Phase 3 LF ROR-Durchschnitt	Alle Phasen LF ROR-Durchschnitt	Durchschnitt alle Phasen Ieff ROR-Durchschnitt niedrig
12690	Durchschnitt alle Phasen Ieff ROR-Durchschnitt hoch	Summe alle Phasen Watt ROR-Durchschnitt niedrig	Summe alle Phasen Watt ROR-Durchschnitt hoch							
12760–12990										
13000	Kanal 1 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 2 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 3 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 4 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 5 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 6 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 7 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 8 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 9 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 10 Veff ROR-Durchschnitt
13010	Kanal 11 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 12 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 13 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 14 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 15 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 16 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 17 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 18 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 19 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 20 Veff ROR-Durchschnitt
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
13180	Kanal 181 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 182 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 183 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 184 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 185 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 186 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 187 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 188 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 189 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 190 Veff ROR-Durchschnitt
13190	Kanal 191 Veff ROR-Durchschnitt	Kanal 192 Veff ROR-Durchschnitt								
13200	Kanal 1 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 2 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 3 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 4 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 5 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 6 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 7 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 8 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 9 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 10 Ieff ROR-Durchschnitt
13210	Kanal 11 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 12 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 13 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 14 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 15 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 16 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 17 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 18 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 19 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 20 Ieff ROR-Durchschnitt
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
13380	Kanal 181 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 182 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 183 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 184 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 185 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 186 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 187 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 188 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 189 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 190 Ieff ROR-Durchschnitt
13390	Kanal 191 Ieff ROR-Durchschnitt	Kanal 192 Ieff ROR-Durchschnitt								
13400	Kanal 1 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 2 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 3 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 4 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 5 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 6 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 7 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 8 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 9 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 10 Watt ROR-Durchschnitt
13410	Kanal 11 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 12 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 13 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 14 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 15 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 16 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 17 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 18 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 19 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 20 Watt ROR-Durchschnitt
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
13580	Kanal 181 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 182 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 183 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 184 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 185 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 186 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 187 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 188 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 189 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 190 Watt ROR-Durchschnitt
13590	Kanal 191 Watt ROR-Durchschnitt	Kanal 192 Watt ROR-Durchschnitt								
13600	Kanal 1 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 2 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 3 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 4 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 5 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 6 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 7 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 8 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 9 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 10 LF ROR-Durchschnitt
13610	Kanal 11 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 12 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 13 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 14 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 15 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 16 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 17 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 18 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 19 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 20 LF ROR-Durchschnitt
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
13710	Kanal 111 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 112 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 113 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 114 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 115 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 116 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 117 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 118 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 119 LF ROR-Durchschnitt	Kanal 120 LF ROR-Durchschnitt

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Alarm-Digitalausgänge

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
20000	Phase 1 Unterspannungsalarm	Phase 1 Überspannungsalarm	Phase 1 selbsthaltender Unterspannungsalarm	Phase 1 selbsthaltender Überspannungsalarm	Phase 2 Unterspannungsalarm	Phase 2 Überspannungsalarm	Phase 2 selbsthaltender Unterspannungsalarm	Phase 2 selbsthaltender Überspannungsalarm	Phase 3 Unterspannungsalarm	Phase 3 Überspannungsalarm
20010	Phase 3 selbsthaltender Unterspannungsalarm	Phase 3 selbsthaltender Überspannungsalarm	3-Phasen-Messgerät Warnung Gesamtleistung	3-Phasen-Messgerät Alarm Gesamtleistung	3-Phasen-Messgerät selbsthaltende Warnung Gesamtleistung	3-Phasen-Messgerät selbsthaltender Alarm Gesamtleistung	Kanal 1 Warnung Strom	Kanal 1 Alarm Strom	Kanal 1 ausgelöster Leistungsschalter	Kanal 1 selbsthaltende Warnung Strom
20020	Kanal 1 selbsthaltender Alarm Strom	Kanal 1 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter	Kanal 2 Warnung Strom	Kanal 2 Alarm Strom	Kanal 2 ausgelöster Leistungsschalter	Kanal 2 selbsthaltende Warnung Strom	Kanal 2 selbsthaltender Alarm Strom	Kanal 2 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter	Kanal 3 Warnung Strom	Kanal 3 Alarm Strom
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
21160	Kanal 191 selbsthaltender Alarm Strom	Kanal 191 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter	Kanal 192 Warnung Strom	Kanal 192 Alarm Strom	Kanal 192 ausgelöster Leistungsschalter	Kanal 192 selbsthaltende Warnung Strom	Kanal 192 selbsthaltender Alarm Strom	Kanal 192 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter	Phase 1 Warnung Strom	Phase 1 Alarm Strom
21170	Phase 1 ausgelöster Leistungsschalter	Phase 1 selbsthaltende Warnung Strom	Phase 1 selbsthaltender Alarm Strom	Phase 1 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter	Phase 2 Warnung Strom	Phase 2 Alarm Strom	Phase 2 ausgelöster Leistungsschalter	Phase 2 selbsthaltende Warnung Strom	Phase 2 selbsthaltender Alarm Strom	Phase 2 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter
21180	Phase 3 Warnung Strom	Phase 3 Alarm Strom	Phase 3 ausgelöster Leistungsschalter	Phase 3 selbsthaltende Warnung Strom	Phase 3 selbsthaltender Alarm Strom	Phase 3 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter	Phase N Warnung Strom	Phase N Alarm Strom	Phase N ausgelöster Leistungsschalter	Phase N selbsthaltende Warnung Strom
21190	Phase N selbsthaltender Alarm Strom	Phase N selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter								
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
21240	123N-Schaltkreis 1 Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 1 Überspannungsalarm	123N-Schaltkreis 1 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 1 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 1 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 1 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 2 Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 2 Überspannungsalarm	123N-Schaltkreis 2 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 2 selbsthaltender Unterspannungsalarm
21250	123N-Schaltkreis 2 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 2 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 3 Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 3 Überspannungsalarm	123N-Schaltkreis 3 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 3 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 3 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 3 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 4 Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 4 Überspannungsalarm
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
21520	123N-Schaltkreis 47 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 47 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 48 Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 48 Überspannungsalarm	123N-Schaltkreis 48 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 48 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 48 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 48 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	Phase 1 Unterspannungsalarm	Phase 1 Überspannungsalarm
21530	Phase 1 selbsthaltender Unterspannungsalarm	Phase 1 selbsthaltender Überspannungsalarm	Phase 1 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	Phase 1 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz						

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

123N-Schaltkreisübersichten

Wenn alle Abzweigschaltkreise mit drei Phasen und einem Neutralleiter konfiguriert sind, enthält dieser Abschnitt die Gesamtwerte für jeden Schaltkreis. Davon gibt es 48, die in 21998 bis 26797 in jeweils 100 Registerblöcken wiederholt werden.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
21990–26690									A-Durchschnitt (niederwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen	A-Durchschnitt (höherwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen
22000–26700	Veff Phase 1	Veff Phase 2	Veff Phase 3	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 1	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 1	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 2	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 2	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 3	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 3	LF-Durch-schnitt Phase 1 (mit Vorzeichen)
22010–26710	LF-Durch-schnitt Phase 2 (mit Vorzeichen)	LF-Durch-schnitt Phase 3 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	KWH gesamt (niederwertiges Wort) Phase 1	KWH gesamt (höherwertiges Wort) Phase 1
22020–26720	KWH gesamt (niederwertiges Wort) Phase 2	KWH gesamt (höherwertiges Wort) Phase 2	KWH gesamt (niederwertiges Wort) Phase 3	KWH gesamt (höherwertiges Wort) Phase 3	Veff, alle Phasen	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen	LF-Durch-schnitt, alle Phasen (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)
22030–26730	KWH gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen	KWH gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase N	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase N	V 1-2	V 2-3	V 3-1	V L-L Durchschnitt	VAR gesamt (niederwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (höherwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)
22040–26740	VAR gesamt (niederwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (höherwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (niederwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (höherwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	VA gesamt (niederwertiges Wort) Phase 1	VA gesamt (höherwertiges Wort) Phase 1	VA gesamt (niederwertiges Wort) Phase 2	VA gesamt (höherwertiges Wort) Phase 2
22050–26750	VA gesamt (niederwertiges Wort) Phase 3	VA gesamt (höherwertiges Wort) Phase 3	VA gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen	VA gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen						ITHD Phase 1
22060–26760	ITHD Phase 2	ITHD Phase 3	ITHD Neutralleiter	ITHD gesamt	ITHD-Durch-schnitt	Max. Watt (niederwertiges Wort) Phase 1	Max. Watt (höherwertiges Wort) Phase 1	Max. Watt (niederwertiges Wort) Phase 2	Max. Watt (höherwertiges Wort) Phase 2	Max. Watt (niederwertiges Wort) Phase 3
22070–26770	Max. Watt (höherwertiges Wort) Phase 3	Max. Summe Watt (niederwertiges Wort) Alle Phasen	Max. Summe Watt (höherwertiges Wort) Alle Phasen	Max. Watt Zeit 1 Phase 1	Max. Watt Zeit 2 Phase 1	Max. Watt Zeit 3 Phase 1	Max. Watt Zeit 4 Phase 1	Max. Watt Zeit 1 Phase 2	Max. Watt Zeit 2 Phase 2	Max. Watt Zeit 3 Phase 2
22080–26780	Max. Watt Zeit 4 Phase 2	Max. Watt Zeit 1 Phase 3	Max. Watt Zeit 2 Phase 3	Max. Watt Zeit 3 Phase 3	Max. Watt Zeit 4 Phase 3	Max. Summe Watt Zeit 1 Alle Phasen	Max. Summe Watt Zeit 2 Alle Phasen	Max. Summe Watt Zeit 3 Alle Phasen	Max. Summe Watt Zeit 4 Alle Phasen	
22090–26790				Phase 1 Kanalnummer	Phase 2 Kanalnummer	Phase 3 Kanalnummer	Phase N Kanalnummer	Anzahl der 123N-Schaltkreise		

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Durchschnittswert-Register für den Leistungsfaktor (bis zu 192 Kanäle, Zurücksetzen nach Lesen)
Diese ROR-Durchschnittswert-Register (Reset-on-Read = Zurücksetzen nach Lesen) sind für die Verwendung durch die Protokollierungsfunktion vorgesehen. Wenn Protokolle diese Register verwenden, kann jeder andere Zugriff die im Protokoll gespeicherten Werte verändern. Andere Benutzer, die einen Durchschnittswert erfassen möchten, sollten dafür die Kumulierungs- und Zählerregister nutzen. Das sind alles laufende Werte. Führen Sie eine vorzeichenlose Subtraktion durch, um die Werte für den Zeitraum zu erhalten.

Beachten Sie, dass die Register 13600–13710 und 26800–26919 gegenseitige Aliase sind. Durch den Lesevorgang in einem Register eines Blocks werden das betreffende Register und das entsprechende Register des anderen Blocks zurückgesetzt.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
26800	Kanal 1 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 2 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 3 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 4 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 5 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 6 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 7 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 8 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 9 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 10 LF ROR-Durch-schnitt
26810	Kanal 11 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 12 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 13 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 14 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 15 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 16 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 17 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 18 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 19 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 20 LF ROR-Durch-schnitt
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
26980	Kanal 181 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 182 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 183 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 184 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 185 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 186 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 187 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 188 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 189 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 190 LF ROR-Durch-schnitt
26990	Kanal 191 LF ROR-Durch-schnitt	Kanal 192 LF ROR-Durch-schnitt								

ROR-Durchschnittswert-Register der Haupteinheit
Diese ROR-Durchschnittswert-Register (Reset-on-Read = Zurücksetzen nach Lesen) sind für die Verwendung durch die Protokollierungsfunktion vorgesehen. Wenn Protokolle diese Register verwenden, kann jeder andere Zugriff die im Protokoll gespeicherten Werte verändern. Andere Benutzer, die einen Durchschnittswert erfassen möchten, sollten dafür die Kumulierungs- und Zählerregister in 12582 nutzen. Das sind alles laufende Werte. Führen Sie eine vorzeichenlose Subtraktion durch, um die Werte für den Zeitraum zu erhalten.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
27000	Veff Phase 1	Veff Phase 2	Veff Phase 3	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 1	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 1	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 2	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 2	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 3	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 3	LF-Durch-schnitt Phase 1 (mit Vorzeichen)
27010	LF-Durch-schnitt Phase 2 (mit Vorzeichen)	LF-Durch-schnitt Phase 3 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	Veff, alle Phasen	A-Durchschnitt (niederwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen
27020	A-Durchschnitt (höherwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen	LF-Durch-schnitt, alle Phasen (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase N	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase N	V 1-2	V 2-3	V 3-1	V L-L Durchschnitt
27030	VAR gesamt (niederwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (höherwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (niederwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (höherwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (niederwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (höherwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	VA gesamt (niederwertiges Wort) Phase 1	VA gesamt (höherwertiges Wort) Phase 1
27040	VA gesamt (niederwertiges Wort) Phase 2	VA gesamt (höherwertiges Wort) Phase 2	VA gesamt (niederwertiges Wort) Phase 3	VA gesamt (höherwertiges Wort) Phase 3	VA gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen	VA gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen	VTHD Phase 1	VTHD Phase 2	VTHD Phase 3	VTHD gesamt
27050	VTHD-Durch-schnitt	ITHD Phase 1	ITHD Phase 2	ITHD Phase 3	Reserviert	ITHD gesamt	ITHD-Durch-schnitt	Frequenz Phase 1	Frequenz Phase 2	Frequenz Phase 3
27060	Frequenz-durchschnitt	% verbrauchte Leistung	Verbleibende Leistung							

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Register für max. Leistung der Abzweigkanäle

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
28000	Max. Watt Rücksetzzeit 1	Max. Watt Rücksetzzeit 2	Max. Watt Rücksetzzeit 3	Max. Watt Rücksetzzeit 4	Kanal 1 Max. Watt Zeit 1	Kanal 1 Max. Watt Zeit 2	Kanal 1 Max. Watt Zeit 3	Kanal 1 Max. Watt Zeit 4	Kanal 1 max. Watt	Kanal 2 Max. Watt Zeit 1
28010	Kanal 2 Max. Watt Zeit 2	Kanal 2 Max. Watt Zeit 3	Kanal 2 Max. Watt Zeit 4	Kanal 2 max. Watt	Kanal 3 Max. Watt Zeit 1	Kanal 3 Max. Watt Zeit 2	Kanal 3 Max. Watt Zeit 3	Kanal 3 Max. Watt Zeit 4	Kanal 3 max. Watt	Kanal 4 Max. Watt Zeit 1
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
28950	Kanal 190 Max. Watt Zeit 2	Kanal 190 Max. Watt Zeit 3	Kanal 190 Max. Watt Zeit 4	Kanal 190 max. Watt	Kanal 191 Max. Watt Zeit 1	Kanal 191 Max. Watt Zeit 2	Kanal 191 Max. Watt Zeit 3	Kanal 191 Max. Watt Zeit 4	Kanal 191 max. Watt	Kanal 192 Max. Watt Zeit 1
28960	Kanal 192 Max. Watt Zeit 2	Kanal 192 Max. Watt Zeit 3	Kanal 192 Max. Watt Zeit 4	Kanal 192 max. Watt						

Durchschnittswert-Register der Abzweigkanäle (bis zu 192 Kanäle)

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
29000	Kanal 1 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 1 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 1 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 2 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 2 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 2 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 3 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 3 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 3 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 4 Veff-Kumulierung niedrig
29010	Kanal 4 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 4 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 5 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 5 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 5 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 6 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 6 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 6 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 7 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 7 Veff-Kumulierung hoch
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
29570	Kanal 191 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 191 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 191 Veff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 192 Veff-Kumulierung niedrig	Kanal 192 Veff-Kumulierung hoch	Kanal 192 Veff-Durchschnitts-wertzähler				
29580–90										
29600	Kanal 1 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 1 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 1 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 2 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 2 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 2 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 3 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 3 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 3 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 4 Ieff-Kumulierung niedrig
29610	Kanal 4 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 4 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 5 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 5 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 5 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 6 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 6 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 6 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 7 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 7 Ieff-Kumulierung hoch
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
30170	Kanal 191 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 191 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 191 Ieff-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 192 Ieff-Kumulierung niedrig	Kanal 192 Ieff-Kumulierung hoch	Kanal 192 Ieff-Durchschnitts-wertzähler				
30180–90										
30200	Kanal 1 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 1 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 1 Watt-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 2 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 2 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 2 Watt-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 3 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 3 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 3 Watt-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 4 Watt-Kumulierung niedrig
30210	Kanal 4 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 4 Watt-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 5 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 5 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 5 Watt-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 6 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 6 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 6 Watt-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 7 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 7 Watt-Kumulierung hoch
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
30770	Kanal 191 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 191 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 191 Watt-Durchschnittswert-zähler	Kanal 192 Watt-Kumulierung niedrig	Kanal 192 Watt-Kumulierung hoch	Kanal 192 Watt-Durchschnittswert-zähler				
12160–90										
30800	Kanal 1 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 1 LF-Kumulierung hoch	Kanal 1 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 2 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 2 LF-Kumulierung hoch	Kanal 2 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 3 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 3 LF-Kumulierung hoch	Kanal 3 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 4 LF-Kumulierung niedrig
30810	Kanal 4 LF-Kumulierung hoch	Kanal 4 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 5 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 5 LF-Kumulierung hoch	Kanal 5 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 6 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 6 LF-Kumulierung hoch	Kanal 6 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 7 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 7 LF-Kumulierung hoch
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
31370	Kanal 191 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 191 LF-Kumulierung hoch	Kanal 191 LF-Durchschnitts-wertzähler	Kanal 192 LF-Kumulierung niedrig	Kanal 192 LF-Kumulierung hoch	Kanal 192 LF-Durchschnitts-wertzähler				

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Modulübersichtsregister

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
31420		Adressmodus für großen TAP Untere 4 Bit – Anzahl Kanäle auf großen Modulen Obere 4 Bits – Anzahl große Module	Anzahl Kanäle auf TAP 1	Anzahl Kanäle auf TAP 2	Anzahl Kanäle auf TAP 3	Anzahl Kanäle auf TAP 4	Anzahl Kanäle auf TAP 5	Anzahl Kanäle auf TAP 6	Anzahl Kanäle auf TAP 7	Anzahl Kanäle auf TAP 8
31430	Anzahl Kanäle auf TAP 9	Anzahl Kanäle auf TAP 10	Anzahl Kanäle auf TAP 11	Anzahl Kanäle auf TAP 12	Anzahl Kanäle auf TAP 13	Anzahl Kanäle auf TAP 14	Anzahl Kanäle auf TAP 15	Anzahl Kanäle auf TAP 16	Anzahl Kanäle auf TAP 17	Anzahl Kanäle auf TAP 18
31440	Anzahl Kanäle auf TAP 19	Anzahl Kanäle auf TAP 20	Anzahl Kanäle auf TAP 21	Anzahl Kanäle auf TAP 22	Anzahl Kanäle auf TAP 23	Anzahl Kanäle auf TAP 24	Anzahl Kanäle auf TAP 25	Anzahl Kanäle auf TAP 26	Anzahl Kanäle auf TAP 27	Anzahl Kanäle auf TAP 28
31450	Anzahl Kanäle auf TAP 29	Anzahl Kanäle auf TAP 30	Anzahl Kanäle auf TAP 31	Anzahl Kanäle auf TAP 32	Anzahl Kanäle auf TAP 33	Anzahl Kanäle auf TAP 34	Anzahl Kanäle auf TAP 35	Anzahl Kanäle auf TAP 36	Anzahl Kanäle auf TAP 37	Anzahl Kanäle auf TAP 38
31460	Anzahl Kanäle auf TAP 39	Anzahl Kanäle auf TAP 40	Anzahl Kanäle auf TAP 41	Anzahl Kanäle auf TAP 42	Anzahl Kanäle auf TAP 43	Anzahl Kanäle auf TAP 44	Anzahl Kanäle auf TAP 45	Anzahl Kanäle auf TAP 46	Anzahl Kanäle auf TAP 47	Anzahl Kanäle auf TAP 48
31470	TAP 1 Firmwareversion	TAP 2 Firmwareversion	TAP 3 Firmwareversion	TAP 4 Firmwareversion	TAP 5 Firmwareversion	TAP 6 Firmwareversion	TAP 7 Firmwareversion	TAP 8 Firmwareversion	TAP 9 Firmwareversion	TAP 10 Firmwareversion
31480	TAP 11 Firmwareversion	TAP 12 Firmwareversion	TAP 13 Firmwareversion	TAP 14 Firmwareversion	TAP 15 Firmwareversion	TAP 16 Firmwareversion	TAP 17 Firmwareversion	TAP 18 Firmwareversion	TAP 19 Firmwareversion	TAP 20 Firmwareversion
31490	TAP 21 Firmwareversion	TAP 22 Firmwareversion	TAP 23 Firmwareversion	TAP 24 Firmwareversion	TAP 25 Firmwareversion	TAP 26 Firmwareversion	TAP 27 Firmwareversion	TAP 28 Firmwareversion	TAP 29 Firmwareversion	TAP 30 Firmwareversion
31500	TAP 31 Firmwareversion	TAP 32 Firmwareversion	TAP 33 Firmwareversion	TAP 34 Firmwareversion	TAP 35 Firmwareversion	TAP 36 Firmwareversion	TAP 37 Firmwareversion	TAP 38 Firmwareversion	TAP 39 Firmwareversion	TAP 40 Firmwareversion
31510	TAP 41 Firmwareversion	TAP 42 Firmwareversion	TAP 43 Firmwareversion	TAP 44 Firmwareversion	TAP 45 Firmwareversion	TAP 46 Firmwareversion	TAP 47 Firmwareversion	TAP 48 Firmwareversion	TAP 1 FPGA Zeitstempel niedrig	TAP 1 FPGA Zeitstempel hoch
31520	TAP 2 FPGA Zeitstempel niedrig	TAP 2 FPGA Zeitstempel hoch	TAP 3 FPGA Zeitstempel niedrig	TAP 3 FPGA Zeitstempel hoch	…	…	…	…	…	…
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
31610	TAP 47 FPGA Zeitstempel niedrig	TAP 47 FPGA Zeitstempel hoch	TAP 48 FPGA Zeitstempel niedrig	TAP 48 FPGA Zeitstempel hoch	TAP 1 Seriennummer	TAP 2 Seriennummer	TAP 3 Seriennummer	…	…	…
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
31660	TAP 47 Seriennummer	TAP 48 Seriennummer	TAP 1, vollständige Seriennummer 1/2	TAP 1, vollständige Seriennummer 3/4	TAP 1, vollständige Seriennummer 5/6	TAP 1, vollständige Seriennummer 7/8	TAP 1, vollständige Seriennummer 9/10	TAP 1, vollständige Seriennummer 11/12	TAP 2, vollständige Seriennummer 1/2	TAP 2, vollständige Seriennummer 3/4
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
31940	TAP 47, vollständige Seriennummer 5/6	TAP 47, vollständige Seriennummer 7/8	TAP 47, vollständige Seriennummer 9/10	TAP 47, vollständige Seriennummer 11/12	TAP 48, vollständige Seriennummer 1/2	TAP 48, vollständige Seriennummer 3/4	TAP 48, vollständige Seriennummer 5/6	TAP 48, vollständige Seriennummer 7/8	TAP 48, vollständige Seriennummer 9/10	TAP 48, vollständige Seriennummer 11/12

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

IP-Filterung

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
32000	IP-Filterung 0 – deaktiviert 1 – aktiviert	Steckplatz 1 Adresstyp 4 – IPv4 6 – IPv6 0 – leer	Steckplatz 1 IPv4/ IPv6-Adresse 1	Steckplatz 1 IPv4/ IPv6-Adresse 2	Steckplatz 1 IPv4/ IPv6-Adresse 3	Steckplatz 1 IPv4/ IPv6-Adresse 4	Steckplatz 1 IPv6-Adresse 5	Steckplatz 1 IPv6-Adresse 6	Steckplatz 1 IPv6-Adresse 7	Steckplatz 1 IPv6-Adresse 8
32010		Steckplatz 2 Adresstyp 4 – IPv4 6 – IPv6 0 – leer	Steckplatz 2 IPv4/ IPv6-Adresse 1	Steckplatz 2 IPv4/ IPv6-Adresse 2	Steckplatz 2 IPv4/ IPv6-Adresse 3	Steckplatz 2 IPv4/ IPv6-Adresse 4	Steckplatz 2 IPv6-Adresse 5	Steckplatz 2 IPv6-Adresse 6	Steckplatz 2 IPv6-Adresse 7	Steckplatz 2 IPv6-Adresse 8
…		…	…	…	…	…	…	…	…	…
32090		Steckplatz 10 Adresstyp 4 – IPv4 6 – IPv6 0 – leer	Steckplatz 10 IPv4/ IPv6-Adresse 1	Steckplatz 10 IPv4/ IPv6-Adresse 2	Steckplatz 10 IPv4/ IPv6-Adresse 3	Steckplatz 10 IPv4/ IPv6-Adresse 4	Steckplatz 10 IPv6-Adresse 5	Steckplatz 10 IPv6-Adresse 6	Steckplatz 10 IPv6-Adresse 7	Steckplatz 10 IPv6-Adresse 8

Umweltdatenregister (16 Sensoren)

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
32300	Steckplatz 1 Host-TAP	Steckplatz 1 Wertkonf. 1 und 2	Steckplatz 1 Wertkonf. 3 und 4	Steckplatz 1 Wertetypen	Steckplatz 1 Wert 1	Steckplatz 1 Wert 2	Steckplatz 1 Wert 3	Steckplatz 1 Wert 4	Steckplatz 2 Host-TAP	Steckplatz 2 Wertkonf. 1 und 2
32310	Steckplatz 2 Wertkonf. 3 und 4	Steckplatz 2 Wertetypen	Steckplatz 2 Wert 1	Steckplatz 2 Wert 2	Steckplatz 2 Wert 3	Steckplatz 2 Wert 4	Steckplatz 3 Host-TAP	Steckplatz 3 Wertkonf. 1 und 2	Steckplatz 3 Wertkonf. 3 und 4	Steckplatz 3 Wertetypen
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
32800	Steckplatz 63 Wert 1	Steckplatz 63 Wert 2	Steckplatz 63 Wert 3	Steckplatz 63 Wert 4	Steckplatz 64 Host-TAP	Steckplatz 64 Wertkonf. 1 und 2	Steckplatz 64 Wertkonf. 3 und 4	Steckplatz 64 Wertetypen	Steckplatz 64 Wert 1	Steckplatz 64 Wert 2
32810	Steckplatz 64 Wert 3	Steckplatz 64 Wert 4								

Host-Modul (TAP)
Werte 1–48 – TAP-Nr. 0 – Steckplatz nicht belegt

Jeder Steckplatz kann 4 Umgebungssensormesswerte melden. Die 4 Messwerte müssen von Sensoren stammen, die am gleichen Modul angeschlossen sind. Das Host-Modul-Register bestimmt, von welchem Modul die Sensoren für den Steckplatz verwendet werden sollen.

Wertkonf.

Bits	0–3	Wert 1 oder 3 Port
	4–7	Wert 1 oder 3 Sensormesswert
	8–11	Wert 2 oder 4 Port
	12–15	Wert 2 oder 4 Sensormesswert
Port	0	Direktanschluss am Modul
	1–8	Umweltdaten-Hub

Hinweis: Es ist möglich, eine Sensorkette direkt mit dem Modul zu verbinden. Diese Sensoren werden zwar erkannt und ihre Werte werden zur Verfügung gestellt, aber es handelt sich nicht um eine unterstützte Konfiguration, und die Sensorreihenfolge ist nichtdeterministisch.

Sensormesswert Einige Sensoren bieten mehrere Messwerte (z. B. Temperatur und Feuchtigkeit). Verwenden Sie dieses Feld, um festzulegen, welche Option im Steckplatzwert zur Verfügung gestellt werden soll.

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Wertetypen

Bits	0–3	Messwerttyp in Steckplatz 1
	4–7	Messwerttyp in Steckplatz 2
	8–11	Messwerttyp in Steckplatz 3
	12–15	Messwerttyp in Steckplatz 4
Typen	0	Keine
	1	Temperatur
	2	Feuchtigkeit

Schaltkreisübersichten

Dieser Abschnitt enthält Werte für jeden definierten Schaltkreis. Davon gibt es 192, die in 32998 bis 52197 in jeweils 100 Registerblöcken wiederholt werden. Jeder Block entspricht einem Kanal und enthält Daten für den Schaltkreis, dem der Kanal zugeordnet ist. Wenn die Kanäle 1, 3 und 5 Teil von Schaltkreis 1 sind, enthalten die Register 32998 (Kanal 1), 33198 (Kanal 3) und 33398 (Kanal 5) denselben Stromdurchschnittswert für Schaltkreis 1. Sie lesen Schaltkreisdaten am effizientesten, wenn Sie nur die Werte für den ersten Kanal in jedem Schaltkreis lesen. Wenn beispielsweise die Kanäle 1, 3, 5 Teil des Schaltkreises 1 und die Kanäle 7, 9 und 11 Teil des Schaltkreises 2 sind, gibt das Lesen von Werten in 32998 (Kanal 1) die Daten des Schaltkreises 1 an und das Lesen von Werten in 33598 (Kanal 7) gibt die Daten des Schaltkreises 2 an.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
32990–52090									A-Durchschnitt (niederwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen	A-Durchschnitt (höherwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen
33000–52100	Veff Phase 1	Veff Phase 2	Veff Phase 3	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 1	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 1	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 2	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 2	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase 3	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase 3	LF-Durch-schnitt Phase 1 (mit Vorzeichen)
33010–52110	LF-Durch-schnitt Phase 2 (mit Vorzeichen)	LF-Durch-schnitt Phase 3 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	KWH gesamt (niederwertiges Wort) Phase 1	KWH gesamt (höherwertiges Wort) Phase 1
33020–52120	KWH gesamt (niederwertiges Wort) Phase 2	KWH gesamt (höherwertiges Wort) Phase 2	KWH gesamt (niederwertiges Wort) Phase 3	KWH gesamt (höherwertiges Wort) Phase 3	Veff, alle Phasen	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Alle Phasen	LF-Durch-schnitt, alle Phasen (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	Watt gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)
33030–52130	KWH gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen	KWH gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen	Ampere gesamt (niederwertiges Wort) * 1000 Phase N	Ampere gesamt (höherwertiges Wort) * 1000 Phase N	V 1-2	V 2-3	V 3-1	V L-L Durchschnitt	VAR gesamt (niederwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (höherwertiges Wort) Phase 1 (mit Vorzeichen)
33040–52140	VAR gesamt (niederwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (höherwertiges Wort) Phase 2 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (niederwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (höherwertiges Wort) Phase 3 (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	VAR gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen (mit Vorzeichen)	VA gesamt (niederwertiges Wort) Phase 1	VA gesamt (höherwertiges Wort) Phase 1	VA gesamt (niederwertiges Wort) Phase 2	VA gesamt (höherwertiges Wort) Phase 2
33050–52150	VA gesamt (niederwertiges Wort) Phase 3	VA gesamt (höherwertiges Wort) Phase 3	VA gesamt (niederwertiges Wort) Alle Phasen	VA gesamt (höherwertiges Wort) Alle Phasen						ITHD Phase 1
33060–52160	ITHD Phase 2	ITHD Phase 3	ITHD Neutralleiter	ITHD gesamt	ITHD-Durch-schnitt	Max. Watt (niederwertiges Wort) Phase 1	Max. Watt (höherwertiges Wort) Phase 1	Max. Watt (niederwertiges Wort) Phase 2	Max. Watt (höherwertiges Wort) Phase 2	Max. Watt (niederwertiges Wort) Phase 3
33070–52170	Max. Watt (höherwertiges Wort) Phase 3	Max. Summe Watt (niederwertiges Wort) Alle Phasen	Max. Summe Watt (höherwertiges Wort) Alle Phasen	Max. Watt Zeit 1 Phase 1	Max. Watt Zeit 2 Phase 1	Max. Watt Zeit 3 Phase 1	Max. Watt Zeit 4 Phase 1	Max. Watt Zeit 1 Phase 2	Max. Watt Zeit 2 Phase 2	Max. Watt Zeit 3 Phase 2
33080–52180	Max. Watt Zeit 4 Phase 2	Max. Watt Zeit 1 Phase 3	Max. Watt Zeit 2 Phase 3	Max. Watt Zeit 3 Phase 3	Max. Watt Zeit 4 Phase 3	Max. Summe Watt Zeit 1 Alle Phasen	Max. Summe Watt Zeit 2 Alle Phasen	Max. Summe Watt Zeit 3 Alle Phasen	Max. Summe Watt Zeit 4 Alle Phasen	Strom Unsymmetrie
33090–52190				Phase 1 Kanalnummer	Phase 2 Kanalnummer	Phase 3 Kanalnummer	Phase N Kanalnummer	Anzahl der Kanäle im Schaltkreis		

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Schaltkreisleistungsalarme

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
52200	Gesamtleistungsgrenzwert	Gesamte verbrauchte Leistung (%)	Gesamte verbleibende Leistung	Warnschwellenwert	Alarmschwellenwert	Warnungsverzögerung	Alarmverzögerung	Leistungsflags	← Schaltkreis 1	
52210	Gesamtleistungsgrenzwert	Gesamte verbrauchte Leistung (%)	Gesamte verbleibende Leistung	Warnschwellenwert	Alarmschwellenwert	Warnungsverzögerung	Alarmverzögerung	Leistungsflags	← Schaltkreis 2	
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	
54110	Gesamtleistungsgrenzwert	Gesamte verbrauchte Leistung (%)	Gesamte verbleibende Leistung	Warnschwellenwert	Alarmschwellenwert	Warnungsverzögerung	Alarmverzögerung	Leistungsflags	← Schaltkreis 192	

Schaltkreisalarme für globale Leistung

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
54150	Schaltkr. 1–16	Schaltkr. 17–32	Schaltkr. 33–48	Schaltkr. 49–64	Schaltkr. 65–80	Schaltkr. 81–96	Schaltkr. 97–112	Schaltkr. 113–128	Schaltkr. 129–144	Schaltkr. 145–160
54160	Schaltkr. 161–176	Schaltkr. 177–192								

Schaltkreisleistungsalarm-Digitalausgänge

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
54170	Schaltkreis 1 Unterspannungsalarm	Schaltkreis 1 Überspannungsalarm	Schaltkreis 1 selbsthaltender Unterspannungsalarm	Schaltkreis 1 selbsthaltender Überspannungsalarm	Schaltkreis 1 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	Schaltkreis 1 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	Schaltkreis 2 Unterspannungsalarm	Schaltkreis 2 Überspannungsalarm	Schaltkreis 2 selbsthaltender Unterspannungsalarm	Schaltkreis 2 selbsthaltender Überspannungsalarm
54180	Schaltkreis 2 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	Schaltkreis 2 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	Schaltkreis 3 Unterspannungsalarm	Schaltkreis 3 Überspannungsalarm	Schaltkreis 3 selbsthaltender Unterspannungsalarm	Schaltkreis 3 selbsthaltender Überspannungsalarm	Schaltkreis 3 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	Schaltkreis 3 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	Schaltkreis 4 Unterspannungsalarm	Schaltkreis 4 Überspannungsalarm
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
55310	Schaltkreis 191 Unterspannungsalarm	Schaltkreis 191 Überspannungsalarm	Schaltkreis 191 selbsthaltender Unterspannungsalarm	Schaltkreis 191 selbsthaltender Überspannungsalarm	Schaltkreis 191 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	Schaltkreis 191 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	Schaltkreis 192 Unterspannungsalarm	Schaltkreis 192 Überspannungsalarm	Schaltkreis 192 selbsthaltender Unterspannungsalarm	Schaltkreis 192 selbsthaltender Überspannungsalarm
55320	Schaltkreis 192 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	Schaltkreis 192 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz								

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Stromwandlertypen

Für Register mit STW-Typnamen sind die ungeraden Zeichen die Bits 0–7 und die geraden Zeichen die Bits 8–15. Alle nicht verwendeten Zeichen am Ende der Zeichenfolge sollten auf das Leerzeichen eingestellt werden.

Der STW-Typenindex beginnt bei 1. Für einen Index außerhalb des Bereichs wird eine Ausnahme „Unzulässiger Datenwert“ zurückgegeben (z. B. 0 oder größer als die maximale Anzahl an STW-Typen).

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
55400 (siehe Hinweis)	STW-Typindex	STW-Typname, Zeichen 1 + 2	STW-Typname, Zeichen 3 + 4	STW-Typname, Zeichen 5 + 6	STW-Typname, Zeichen 7 + 8	STW-Typname, Zeichen 9 + 10	STW-Typname, Zeichen 11 + 12	STW-Typname, Zeichen 13 + 14	STW-Typname, Zeichen 15 + 16	STW-Typname, Zeichen 17 + 18
55410	STW-Typname, Zeichen 19 + 20	STW-Typname, Zeichen 21 + 22	STW-Typname, Zeichen 23 + 24	STW-Typname, Zeichen 25 + 26	STW-Typname, Zeichen 27 + 28	STW-Typname, Zeichen 29 + 30	STW-Typname, Zeichen 31 + 32	STW-Typname, Zeichen 33 + 34	STW-Typname, Zeichen 35 + 36	STW-Typname, Zeichen 37 + 38
55420	STW-Typ 1 Hardwareversion 1 Faktor	STW-Typ 1 Hardwareversion 2 Faktor	STW-Typ 1 Hardwareversion 1 PH-BER.	STW-Typ 1 Hardwareversion 2 PH-BER.	STW-Typ 2 Hardwareversion 1 Faktor	STW-Typ 2 Hardwareversion 2 Faktor	STW-Typ 2 Hardwareversion 1 PH-BER.	STW-Typ 2 Hardwareversion 2 PH-BER.	STW-Typ 3 Hardwareversion 1 Faktor	STW-Typ 3 Hardwareversion 2 Faktor
55430	STW-Typ 3 Hardwareversion 1 PH-BER.	STW-Typ 3 Hardwareversion 2 PH-BER.	STW-Typ 4 Hardwareversion 1 Faktor	STW-Typ 4 Hardwareversion 2 Faktor	STW-Typ 4 Hardwareversion 1 PH-BER.	STW-Typ 4 Hardwareversion 2 PH-BER.	STW-Typ 5 Hardwareversion 1 Faktor	STW-Typ 5 Hardwareversion 2 Faktor	STW-Typ 5 Hardwareversion 1 PH-BER.	STW-Typ 5 Hardwareversion 2 PH-BER.
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
55890	STW-Typ 118 Hardwareversion 1 PH-BER.	STW-Typ 118 Hardwareversion 2 PH-BER.	STW-Typ 119 Hardwareversion 1 Faktor	STW-Typ 119 Hardwareversion 2 Faktor	STW-Typ 119 Hardwareversion 1 PH-BER.	STW-Typ 119 Hardwareversion 2 PH-BER.	STW-Typ 120 Hardwareversion 1 Faktor	STW-Typ 120 Hardwareversion 2 Faktor	STW-Typ 120 Hardwareversion 1 PH-BER.	STW-Typ 120 Hardwareversion 2 PH-BER.

Schaltkreisnamen und Rack-IDs

Schaltkreisen können alphanumerische Namen von bis zu 40 Zeichen zugewiesen werden. Jedem Schaltkreis kann auch eine bis zu 40 Zeichen lange Rack-ID zugewiesen werden. Diese Namen werden mittels indirekter Adressierung geschrieben oder gelesen. Um Werte für Schaltkreis 4 einzustellen, geben Sie „4“ in den Schaltkreisnamen- und Rack-ID-Index (55900) ein. Der Name dieses Schaltkreises wird in die Register 55901 bis 55920 und die Rack-ID des Schaltkreises in die Register 55921 bis 55940 eingetragen. Für einen Index außerhalb des Bereichs wird eine Ausnahme „Unzulässiger Datenwert“ zurückgegeben (z. B. 0 oder größer als die maximale Anzahl an Schaltkreisen).

Hinweis: Für die Schaltkreisnamen- und Rack-ID-Register sind die ungeraden Zeichen die Bits 0–7 und die geraden Zeichen die Bits 8–15. Alle nicht verwendeten Zeichen am Ende der Zeichenfolge sollten auf das Leerzeichen eingestellt werden.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
55900 (siehe Hinweis)	Schaltkreisnamen- und Rack-ID-Index	Schaltkreisname, Zeichen 1 + 2	Schaltkreisname, Zeichen 3 + 4	Schaltkreisname, Zeichen 5 + 6	Schaltkreisname, Zeichen 7 + 8	Schaltkreisname, Zeichen 9 + 10	Schaltkreisname, Zeichen 11 + 12	Schaltkreisname, Zeichen 13 + 14	Schaltkreisname, Zeichen 15 + 16	Schaltkreisname, Zeichen 17 + 18
55910	Schaltkreisname, Zeichen 19 + 20	Schaltkreisname, Zeichen 21 + 22	Schaltkreisname, Zeichen 23 + 24	Schaltkreisname, Zeichen 25 + 26	Schaltkreisname, Zeichen 27 + 28	Schaltkreisname, Zeichen 29 + 30	Schaltkreisname, Zeichen 31 + 32	Schaltkreisname, Zeichen 33 + 34	Schaltkreisname, Zeichen 35 + 36	Schaltkreisname, Zeichen 37 + 38
55920	Schaltkreisname, Zeichen 39 + 40	Rack-ID, Zeichen 1 + 2	Rack-ID, Zeichen 3 + 4	Rack-ID, Zeichen 5 + 6	Rack-ID, Zeichen 7 + 8	Rack-ID, Zeichen 9 + 10	Rack-ID, Zeichen 11 + 12	Rack-ID, Zeichen 13 + 14	Rack-ID, Zeichen 15 + 16	Rack-ID, Zeichen 17 + 18
55930	Rack-ID, Zeichen 19 + 20	Rack-ID, Zeichen 21 + 22	Rack-ID, Zeichen 23 + 24	Rack-ID, Zeichen 25 + 26	Rack-ID, Zeichen 27 + 28	Rack-ID, Zeichen 29 + 30	Rack-ID, Zeichen 31 + 32	Rack-ID, Zeichen 33 + 34	Rack-ID, Zeichen 35 + 36	Rack-ID, Zeichen 37 + 38
55940	Rack-ID, Zeichen 39 + 40									

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Intervall- und Mittelwertregister der Haupteinheit

In diesem Abschnitt werden die Intervall-Messwerte (Minimum/Maximum von Momentanwerten) und der Mittelwert kombiniert. Intervallregister enthalten die maximalen und minimalen Momentanwerte für das letzte Intervall (Länge wird durch die Blockintervalldauer bestimmt). Es wird auch das arithmetische Mittel des Werts für das letzte Intervall angegeben. Dieser Wert ist der Mittelwert.

Hinweis: Die Minimal- und Maximalwerte in diesem Abschnitt sind die minimalen und maximalen Momentanwerte für das letzte Intervall und nicht der minimale und maximale Mittelwert.

Um die Intervalldauer festzulegen, schreiben Sie die Zeit in Minuten in das Register 55994. Register 55996 gibt die Dauer des letzten Intervalls an (von dem die aktuellen Minimal-/Maximal-/Mittelwerte stammen). Der Zeitstempel vom Ende des letzten Intervalls in Unix-Zeit ist in den Registern 55998–55999 verfügbar.

Der Rollblockmittelwert kann durch Einstellen der Anzahl der Teilintervalle (Register 55995) auf größer als 1 konfiguriert werden. Nach jeder Teilintervallänge (Intervall geteilt durch die Anzahl der Teilintervalle) wird der Mittelwert für den letzten Intervallzeitraum berechnet. Beispiel: Bei einer Intervalllänge von 15 Minuten und 3 Teilintervallen (d. h. 5-Minuten-Teilintervalle) wird nach jeweils 5 Minuten (Teilintervalllänge) der Mittelwert für die letzten 15 Minuten (volle Intervalllänge) berechnet.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
55990					Block-intervalldauer (Minuten)	Anzahl der Teil-intervalle	Dauer des letzten Intervalls (Minuten)	Anzahl der Teilintervalle, die während des letzten Intervalls definiert wurden	Letztes Intervallende Zeitstempel niedrig	Letztes Intervallende Zeitstempel hoch
56000 56100	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Leistungs-mittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Leistungs-mittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Min. Leistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Min. Leistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Max. Leistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Max. Leistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Scheinleis-tungsmittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Scheinleis-tungsmittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Min. Scheinleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Min. Scheinleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)
56010 56110	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Max. Scheinleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Max. Scheinleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Blindleistungs-mittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Blindleistungs-mittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Min. Blindleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Min. Blindleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Max. Blindleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Max. Blindleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Strom-durchschnitt (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Strom-durchschnitt (höherwertiges Wort)
56020 56120	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Min. Strom (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Min. Strom (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Max. Strom (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Max. Strom (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Leistungs-mittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Leistungs-mittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Min. Leistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Min. Leistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Max. Leistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Max. Leistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)
56030 56130	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Scheinleis-tungsmittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Scheinleis-tungsmittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Min. Scheinleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Min. Scheinleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Max. Scheinleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Max. Scheinleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Blindleistungs-mittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Blindleistungs-mittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Min. Blindleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Min. Blindleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)
56040 56140	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Max. Blindleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Max. Blindleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Strom-durchschnitt (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Strom-durchschnitt (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Min. Strom (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Min. Strom (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Max. Strom (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Max. Strom (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Leistungs-mittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Leistungs-mittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)
56050 56150	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Min. Leistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Min. Leistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Max. Leistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Max. Leistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Scheinleis-tungsmittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Scheinleis-tungsmittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Min. Scheinleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Min. Scheinleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Max. Scheinleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Max. Scheinleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
56060 56160	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Blindleistungs-mittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Blindleistungs-mittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Min. Blindleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Min. Blindleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Max. Blindleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Max. Blindleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Strom-durchschnitt (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Strom-durchschnitt (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Min. Strom (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Min. Strom (höherwertiges Wort)
56070 56170	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Max. Strom (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Max. Strom (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Gesamtleistungs-mittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Gesamtleistungs-mittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Min. Gesamtleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Min. Gesamtleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messge-rät Max. Gesamtleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messge-rät Max. Gesamtleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Ge-samtschein-leistungs-mittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Ge-samtschein-leistungs-mittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)
56080 56180	3-Phasen-Messgerät Min. Gesamt-scheinleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Min. Gesamt-scheinleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Max. Gesamt-scheinleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Max. Gesamt-scheinleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Gesamtblind-leistungs-mittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Gesamtblind-leistungs-mittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Min. Gesamt-blindleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Min. Gesamt-blindleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Max. Gesamt-blindleistung (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Max. Gesamt-blindleistung (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)
56090 56190	3-Phasen-Messgerät Gesamtstrom-durchschnitt (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Gesamtstrom-durchschnitt (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messge-rät Min. Gesamtstrom (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messge-rät Min. Gesamtstrom (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messge-rät Max. Gesamtstrom (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messge-rät Max. Gesamtstrom (höherwertiges Wort)				

Spitzenmittelwert-Register der Haupteinheit

Dieser Abschnitt enthält den Spitzenwirkleistungsmittelwert für das Haupteinheiten-Netzgerät (PQM) sowohl als täglichen Spitzenwert als auch als Verlaufsspitzenwert. Der tägliche Spitzenmittelwert enthält den höchsten Wirkleistungsmittelwert eines beliebigen Intervalls während des Vortags (aktualisiert um Mitternacht Ortszeit). Der Verlaufsspitzenmittelwert enthält den maximalen Wirkleistungsmittelwert von jedem Intervall seit der letzten Rücksetzung des Verlaufsspitzenwerts.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
56200 56240	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Leistung Täglicher Spitzenwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Leistung Täglicher Spitzenwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Täglicher Spitzenwert Zeitstempel (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Täglicher Spitzenwert Zeitstempel (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Leistung Ver-laufsspitzen-wert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Leistung Ver-laufsspitzen-wert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Verlaufs-spitzenwert Zeitstempel (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Verlaufs-spitzenwert Zeitstempel (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Leistung Täglicher Spitzenwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Leistung Täglicher Spitzenwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)
56210 56250	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Täglicher Spitzenwert Zeitstempel (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Täglicher Spitzenwert Zeitstempel (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Leistung Ver-laufsspitzen-wert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Leistung Ver-laufsspitzen-wert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Verlaufs-spitzenwert Zeitstempel (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Verlaufs-spitzenwert Zeitstempel (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Leistung Täglicher Spitzenwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Leistung Täglicher Spitzenwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Täglicher Spitzenwert Zeitstempel (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Täglicher Spitzenwert Zeitstempel (höherwertiges Wort)
56220 56260	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Leistung Verlaufs-spitzenwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Leistung Verlaufs-spitzenwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Verlaufs-spitzenwert Zeitstempel (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Verlaufs-spitzenwert Zeitstempel (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Gesamtleistung Täglicher Spitzenwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Gesamtleistung Täglicher Spitzenwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Täglicher Spitzenwert Zeitstempel (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Täglicher Spitzenwert Zeitstempel (höherwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Gesamtleistung Verlaufs-spitzenwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	3-Phasen-Messgerät Gesamtleistung Verlaufs-spitzenwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)
56230 56270	3-Phasen-Messgerät Summe Verlaufs-spitzenwert Zeitstempel (niederwertiges Wort)	3-Phasen-Messgerät Summe Verlaufs-spitzenwert Zeitstempel (höherwertiges Wort)								

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Mittelwertregister für Abzweigschaltkreise
Dieser Abschnitt enthält den Wirkleistungsmittelwert auf den Abzweigkanälen für das letzte Mittelwertintervall sowie den täglichen Spitzenwert und den Verlaufsspitzenwert.

Jeder Block aus 10 Registern entspricht einem Kanal und enthält Daten für den Schaltkreis, dem der Kanal zugeordnet ist. Wenn die Kanäle 1, 3 und 5 im ANSI-Modus Teil von Schaltkreis 1 sind, enthalten die Register 56280 (Kanal 1), 56300 (Kanal 3) und 56320 (Kanal 5) das gleiche niederwertige Wort für den Leistungsmittelwert für Schaltkreis 1. Sie lesen Schaltkreisdaten am effizientesten, wenn Sie nur die Werte für den ersten Kanal in jedem Schaltkreis lesen. Wenn beispielsweise die Kanäle 1, 3, 5 Teil des Schaltkreises 1 und die Kanäle 7, 9 und 11 Teil des Schaltkreises 2 sind, gibt das Lesen von Werten in 56280 (Kanal 1) die Daten des Schaltkreises 1 an und das Lesen von Werten in 56340 (Kanal 7) gibt die Daten des Schaltkreises 2 an.

Der tägliche Spitzenmittelwert enthält den höchsten Wirkleistungsmittelwert eines beliebigen Intervalls während des Vortags (aktualisiert um Mitternacht Ortszeit). Der Verlaufsspitzenmittelwert enthält den maximalen Wirkleistungsmittelwert von jedem Intervall seit der letzten Rücksetzung des Verlaufsspitzenwerts.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
56280	Schaltkreis 1 Leistungs-mittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	Schaltkreis 1 Leistungs-mittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	Schaltkreis 1 Leistung Täglicher Spitzenwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	Schaltkreis 1 Leistung Täglicher Spitzenwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	Schaltkreis 1 Täglicher Spitzenwert Zeitstempel (niederwertiges Wort)	Schaltkreis 1 Täglicher Spitzenwert Zeitstempel (höherwertiges Wort)	Schaltkreis 1 Leistung Verlaufs-spitzenwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	Schaltkreis 1 Leistung Verlaufs-spitzenwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	Schaltkreis 1 Verlaufs-spitzenwert Zeitstempel (niederwertiges Wort)	Schaltkreis 1 Verlaufs-spitzenwert Zeitstempel (höherwertiges Wort)
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
58190	Schaltkreis 192 Leistungs-mittelwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	Schaltkreis 192 Leistungs-mittelwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	Schaltkreis 192 Leistung Täglicher Spitzenwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	Schaltkreis 192 Leistung Täglicher Spitzenwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	Schaltkreis 192 Täglicher Spitzenwert Zeitstempel (niederwertiges Wort)	Schaltkreis 192 Täglicher Spitzenwert Zeitstempel (höherwertiges Wort)	Schaltkreis 192 Leistung Verlaufsspit-zenwert (niederwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	Schaltkreis 192 Leistung Verlaufsspit-zenwert (höherwertiges Wort) (mit Vorzeichen)	Schaltkreis 192 Verlaufs-spitzenwert Zeitstempel (niederwertiges Wort)	Schaltkreis 192 Verlaufs-spitzenwert Zeitstempel (höherwertiges Wort)

SCHREIBEN-Register

Schreiben-Register werden über den Modbus-Funktionscode 06 (Ein Register schreiben) oder 16 (Mehrere Register schreiben) programmiert.

Allgemeine Register für die Schaltkreiseinrichtung

Siehe die entsprechenden Lesen-Registerbeschreibungen.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
0			CPU-Serien-nummer					Prozessor zurücksetzen	Spannungs-versorgungs-typ	KWH-Bereich
10		Kanal 1 Schaltkreis		Kanal 1 STW-Typ			Kanal 1 STW-Faktor			Kanal 1 Erwart. Phase
20		Kanal 2 Schaltkreis		Kanal 2 STW-Typ			Kanal 2 STW-Faktor			Kanal 2 Erwart. Phase
…	…	…	…	…	…					
880		Kanal 88 Schaltkreis		Kanal 88 STW-Typ			Kanal 88 STW-Faktor			Kanal 88 Erwart. Phase
…	…	…	…	…	…					
1200		Kanal 120 Schaltkreis		Kanal 120 STW-Typ			Kanal 120 STW-Faktor			Kanal 120 Erwart. Phase

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Register für Sonderfunktionen

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
4440								Manuelle IPv6-Adresse 1	Manuelle IPv6-Adresse 2	Manuelle IPv6-Adresse 3
4450	Manuelle IPv6-Adresse 4	Manuelle IPv6-Adresse 5	Manuelle IPv6-Adresse 6	Manuelle IPv6-Adresse 7	Manuelle IPv6-Adresse 8		Werkeinstel-lung Router-Adr. 1	Werkeinstel-lung Router-Adr. 2	Werkeinstel-lung Router-Adr. 3	Werkeinstel-lung Router-Adr. 4
4460	Werkeinstel-lung Router-Adr. 5	Werkeinstel-lung Router-Adr. 6	Werkeinstel-lung Router-Adr. 7	Werkeinstel-lung Router-Adr. 8	NTP-Server IPv6-Adresse 1	NTP-Server IPv6-Adresse 2	NTP-Server IPv6-Adresse 3	NTP-Server IPv6-Adresse 4	NTP-Server IPv6-Adresse 5	NTP-Server IPv6-Adresse 6
4470	NTP-Server IPv6-Adresse 7	NTP-Server IPv6-Adresse 8	NTP aktivieren	NTP-Intervall	NTP-Server IPv4-Adresse 1	NTP-Server IPv4-Adresse 2	NTP-Server IPv4-Adresse 3	NTP-Server IPv4-Adresse 4	Zeitzone	Sommerzeit
4480					IP-Adresse 1	IP-Adresse 2	IP-Adresse 3	IP-Adresse 4	Subnetzmaske 1	Subnetzmaske 2
4490	Subnetzmaske 3	Subnetzmaske 4	Gateway 1	Gateway 2	Gateway 3	Gateway 4	DHCP			
4500	W-Auflösung 16-Bit-Register: 1 = 1 W 10 = 10 W 100 = 100 W 1000 = 1000 W 10000 = 10000 W	Hochleistungs-modus 0 = Werkeins-tellung 1 = Ein 2 = Be-nutzerdefiniert		External PT Ratio (x 1000)		Watchdogs Bit 0 – Netz-werkaktivität Bit 1 – Phase V	Geschwin-digkeit der RS485-Schnittstelle einstellen 1 = 9600 2 = 19200 3 = 38400 4 = 57600 5 = 115200* (nächster Start)			Karte „1234“ neu starten
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
4570		Spannung ZXTO deaktiviert			3-Phasen-Messgerät – Stromwellen-formerfassung, I-Modus \ 0 – Überstrom 1 – Leistungs-schalter ausgelöst	3-Phasen-Messgerät – Stromwel-lenformerfas-sungstimer (ms)	3-Phasen-Messgerät – Strom-wellenform-erfassungs-Schwellenwert (Ampere)	TAP – Strom-wellenform-erfassung, I-Modus 0 – Überstrom 1 – Leistungs-schalter ausgelöst	TAP – Strom-wellenformer-fassungstimer (ms)	TAP – Strom-wellenform-erfassungs-Schwellenwert (Ampere)
4580	Echtzeituhr 1	Echtzeituhr 2	Echtzeituhr 3	Echtzeituhr 4		Umweltsensor-Reihenfolge Entsperrt = 0 Gesperrt = 1	Zero Threshold	Oberwellen-berechnungen Nennspannung	Aktualisie-rungsmodus 0 – Umfassend 1 – Schnell 2 – Adaptiv 3 – Adaptiv mit 200 ms Hauptgerät – Momentanwerte	kWh blinkt 0 – Schaltkreise 1–3 phm
4590	1234 – Wellen-formerfassung erzwingen 2345 – TAP-NCM-Prüfung	Wellenform-erfassung, Anzahl Kanäle Alle = 0 Nur Auslösekanal = 1	Wellenform-erfassung, Spannungs-einbruch	Wellenform-erfassung, Überspannung	Sammelschie-nen-Strom	Sammelschie-nen-Zustand Gut = 0 Erkannt Fehler = 1	Phasenüber-sicht – Quel-lenschaltkreise = 0 3-Phasen-Messgerät = 1 Geteilte Schaltkreise = 2	Modbus-Adresse	Kanalreihen-folge ANSI = 0 IEC = 1 Alle ANSI = 2	Erwartete Spannungs-linien bei HU-Unsymmetrie

4501 Hochleistungsmodus
Dadurch werden die Kanalstrommesswerte durch 10 und die Leistungsmesswerte durch 100 dividiert. Hinweis: Der kumulierte Energiemesswert (kWh) wird von dieser Einstellung NICHT beeinflusst. Um die Energieskalierung zu ändern, passen Sie den Energieskalierungsfaktor unter Adresse 9 an.

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

4506 Geschwindigkeit der RS485-Schnittstelle einstellen
Ermöglicht die Einstellung der Geschwindigkeit der seriellen Schnittstelle ab dem nächsten Neustart. Geben Sie den Index wie folgt ein:

1. 9600 Baud (* Werkseinstellung)
2. 19200 Baud
3. 38400 Baud
4. 57600 Baud
5. 115200 Baud

4509 Prozessorplatine neu starten
Wenn Sie den Wert „1234“ in dieses Register schreiben, wird die Prozessorkarte neu gestartet, sodass alle noch ausstehenden Geschwindigkeitsänderungen an der seriellen Schnittstelle wirksam werden.

4580 – 4583 Echtzeituhr
Die Echtzeituhr ist im TI081-Format verfügbar.

Echtzeituhr 1	Bit 0–6	Jahr (0–127) ab 2000
Echtzeituhr 2	Bit 8–11 Bit 0–4	Monat (1–12) Tag (1–31)
Echtzeituhr 3	Bit 8–12 Bit 0–5	Stunde (0–23) Minuten (0–59)
Echtzeituhr 4		Millisekunden (0–59999)

Beim Einstellen der Echtzeituhr muss mit einer einzigen Mehrfachregister-Schreibanweisung in alle vier Register geschrieben werden.

4586 – Zero Threshold
Dieses Register legt den Strompegel fest, ausgedrückt als Prozentsatz des Stromwandler-Nennwerts, unter dem das Messgerät für den Kanal einen Stromwert von null anzeigt. Wenn der gemessene Strom unter diesem Schwellenwert liegt, werden alle abhängigen Messungsparameter wie Leistung, Leistungsfaktor und DPF ebenfalls mit null angegeben. Der zulässige Bereich reicht von 0 für 0 % bis 99 für 0,99 % des Stromwandler-Nennstroms.

4599 – Erwartete Spannungslinien bei HU-Unsymmetrie
Gibt die Phasen an, die das 3-Phasen-Messgerät der Haupteinheit zur Berechnung der Werte für Spannungs- und Stromunsymmetrie bei Versorgungstyp „Sternschaltung“ verwendet.

HINWEIS: Diese Einstellung gilt nicht für die Versorgungstypen „Spaltphasen-“ oder „Dreieckschaltung“. In Spaltphasensystemen berechnet die Haupteinheit die Unsymmetrie immer mithilfe der Phasen 1 und 2. In Systemen mit Dreieckschaltung nutzt die Haupteinheit alle drei Phasen für die Berechnung.

Verfügbare Optionen:

- 0 – Auto-detect
- 1 – „1“
- 2 – „1 & 2“
- 3 – „1, 2 & 3“

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Moduldetail-Register
Diese Register bieten Informationen über die Funktionen und die Konfiguration eines ausgewählten Moduls, das am HDPM6000-Bus angeschlossen ist. Bevor Sie in die Konfigurationsregister schreiben, wählen Sie zuerst das Modul aus, indem Sie es in Register 4608 schreiben**.**

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
4600									Adresse der Platinenaus-wahl	Karte „4321“ neu starten
4680			Seriennummer der ausgewählten Karte	Konfig. 0 – Einspeisung oben/unten 1 – Wellenform deaktiviert						

4608 Wählen Sie ein Zielgerät auf dem HDPM6000-Bus aus

Wenn Sie den Hexadezimalwert „0x0tnn“ in dieses Register schreiben, wird das Zielmodul auf dem HDPM6000-Bus ausgewählt, wobei „t“ der Gerätetyp (0 = Abzweigmessmodul, 1 = 3-Phasen-Messgerät, 2 = E/A-Modul, 3 = Digitaleingangsmodul) und „nn“ die Gerätenummer ist (1–48 für Abzweigmessmodule, 1 für 3-Phasen-Messgerät, 1–8 für E/A-Module, 1–10 für Digitaleingangsmodule).

4609 Prozessorplatine neu starten
Wenn Sie den Wert „4321“ in dieses Register schreiben, wird die mit 4608 ausgewählte Karte neu gestartet, sodass alle noch ausstehenden Geschwindigkeitsänderungen an der seriellen Schnittstelle wirksam werden.

Stromoberwellenamplituden der Abzweigkanäle

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
6400	Ausgewählter Oberwellen-kanal									

Verschiedene Register

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
6800		SMS-Geräte-ID	Geräte-ID niedrig	Geräte-ID hoch						

Protokollregister

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
6850	Zu konfigurie-rende Proto-kollnummer	Aktion		Modus	Max. Einträge	Intervall niedrig	Intervall hoch	Offset niedrig	Offset hoch	Länge der Registerliste
6860	Register 1	Register 2	Register 3	Register 4	Register 5	Register 6	Register 7	Register 8	Register 9	Register 10
…	…	…	...	...	…	…	…	…	…	…
6980	Register 121									

6851 Aktion
Wenn Sie hier 1 schreiben, wird die Konfiguration des in 6850 ausgewählten Protokolls in den Rest des Protokollkonfigurationsblocks (6853-6980) kopiert.

Wenn Sie 1234 schreiben, wird die Konfiguration des in 6850 ausgewählten Protokolls festgelegt.

Wenn Sie 4321 schreiben, wird die Konfiguration des in 6850 ausgewählten Protokolls festgelegt und der vorhandene Inhalt des Protokolls gelöscht, und zwar unabhängig von den an der Protokollkonfiguration vorgenommenen Änderungen.

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

6853 Modus
Bit 0 – Protokoll ist aktiviert, wenn eingestellt

Bit 1 – Vollständiges Protokollverhalten, Überlauf bei Löschung, Stopp bei Einstellung.

Ereignisprotokoll
Um das Ereignisprotokoll zu konfigurieren, stellen Sie 6850 auf 0 ein und verwenden Sie 6851 (Aktion) wie bei den anderen Protokollen. Bei der Konfiguration des Ereignisprotokolls werden die Register 6855 bis 6980 nicht verwendet.

E/A-Modul-Register (potenzialfreier Kontakt) (16 Sensoren)

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
7930	STW-Typ 1	STW-Typ 2	STW-Typ 3	STW-Typ 4	STW-Typ 5	STW-Typ 6	STW-Typ 7	STW-Typ 8		
7940	STW-Faktor 1	STW-Faktor 2	STW-Faktor 3	STW-Faktor 4	STW-Faktor 5	STW-Faktor 6	STW-Faktor 7	STW-Faktor 8		

Register für kumulierte Wirkenergie der Abzweigkanäle

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
8000	Alle Kanäle zurücksetzen	Alle Kanäle zurücksetzen	Kanal 1 zurücksetzen	Kanal 1 zurücksetzen	Kanal 2 zurücksetzen	Kanal 2 zurücksetzen	Kanal 3 zurücksetzen	Kanal 3 zurücksetzen	Kanal 4 zurücksetzen	Kanal 4 zurücksetzen
8010	Kanal 5 zurücksetzen	Kanal 5 zurücksetzen	Kanal 6 zurücksetzen	Kanal 6 zurücksetzen	Kanal 7 zurücksetzen	Kanal 7 zurücksetzen	Kanal 8 zurücksetzen	Kanal 8 zurücksetzen	Kanal 9 zurücksetzen	Kanal 9 zurücksetzen
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
8380	Kanal 190 zurücksetzen	Kanal 190 zurücksetzen	Kanal 191 zurücksetzen	Kanal 191 zurücksetzen	Kanal 192 zurücksetzen	Kanal 192 zurücksetzen				

Wenn Sie in die oberen oder unteren Bereiche der Register für kumulierte Leistung schreiben, wird das gesamte Register zurückgesetzt. Alle Register können in einem Vorgang durch Schreiben in 8000 oder 8001 zurückgesetzt werden.

Lasttyp-Register
Lasttypen (auch als virtuelle Messgeräte bezeichnet) bieten summierte Wirkleistungswerte für Kanäle/Schaltkreise, die dem Typ zugewiesen sind. Lasttypen werden durch ihren Lasttyp-Index (1–20) definiert. Die Register 8740–8749 legen alphanumerische Namen (bis zu 18 Zeichen) für Lasttypen mittels indirekter Adressierung nach Index fest. Um den Namen für Lasttyp 1 einzustellen, geben Sie „1“ in den Lasttyp-Index (8740) ein. Der Name dieses Lasttyps wird in die Register 8741 bis 8749 eingetragen. Die ungeraden Zeichen sind die Bits 0–7 und die geraden Zeichen sind die Bits 8–15. Alle nicht verwendeten Zeichen am Ende der Zeichenfolge sollten auf das Leerzeichen eingestellt werden. Für einen Index außerhalb des Bereichs wird eine Ausnahme „Unzulässiger Datenwert“ zurückgegeben (z. B. 0 oder größer als 20, die maximale Anzahl an Lasttypen).

Kanäle können einem Lasttyp zugewiesen werden, indem der gewünschte Lasttyp-Index in die Register 8750–8940 eingegeben wird (um z. B. Kanal 1 zu Lasttyp 5 hinzuzufügen, geben Sie 5 in das Register 8750 ein).

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
8740 (siehe Hinweis)	Lasttyp-Index	Lasttypname, Zeichen 1 + 2	Lasttypname, Zeichen 3 + 4	Lasttypname, Zeichen 5 + 6	Lasttypname, Zeichen 7 + 8	Lasttypname, Zeichen 9 + 10	Lasttypname, Zeichen 11 + 12	Lasttypname, Zeichen 13 + 14	Lasttypname, Zeichen 15 + 16	Lasttypname, Zeichen 17 + 18
8750	Kanal 1 Lasttyp	Kanal 2 Lasttyp	Kanal 3 Lasttyp	Kanal 4 Lasttyp	Kanal 5 Lasttyp	Kanal 6 Lasttyp	Kanal 7 Lasttyp	Kanal 8 Lasttyp	Kanal 9 Lasttyp	Kanal 10 Lasttyp
8760	Kanal 11 Lasttyp	Kanal 12 Lasttyp	Kanal 13 Lasttyp	Kanal 14 Lasttyp	Kanal 15 Lasttyp	Kanal 16 Lasttyp	Kanal 17 Lasttyp	Kanal 18 Lasttyp	Kanal 19 Lasttyp	Kanal 20 Lasttyp
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
8930	Kanal 181 Lasttyp	Kanal 182 Lasttyp	Kanal 183 Lasttyp	Kanal 184 Lasttyp	Kanal 185 Lasttyp	Kanal 186 Lasttyp	Kanal 187 Lasttyp	Kanal 188 Lasttyp	Kanal 189 Lasttyp	Kanal 190 Lasttyp
8940	Kanal 191 Lasttyp	Kanal 192 Lasttyp								

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis: Für Register mit Lasttypennamen sind die ungeraden Zeichen die Bits 0–7 und die geraden Zeichen die Bits 8–15. Alle nicht verwendeten Zeichen am Ende der Zeichenfolge sollten auf das Leerzeichen eingestellt werden.

Hinweis: Der Lasttyp-Index beginnt bei 1. Für einen Index außerhalb des Bereichs wird eine Ausnahme „Unzulässiger Datenwert“ zurückgegeben (z. B. 0 oder größer als die maximale Anzahl an Lasttypen).

Alarmregister

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	…	+ 191	…	+ 196	+ 197	+ 198	+ 199
9200–9399	Kanal 1 Leistungsschaltergröße	Kanal 2 Leistungsschaltergröße	Kanal 3 Leistungsschaltergröße	…	Kanal 192 Leistungsschaltergröße	…	Phase 1 Leistungsschaltergröße	Phase 2 Leistungsschaltergröße	Phase 3 Leistungsschaltergröße	Phase N Leistungsschaltergröße
9400–9599	Kanal 1 Warnschwellenwert	Kanal 2 Warnschwellenwert	Kanal 3 Warnschwellenwert	…	Kanal 192 Warnschwellenwert	…	Phase 1 Warnschwellenwert	Phase 2 Warnschwellenwert	Phase 3 Warnschwellenwert	Phase N Warnschwellenwert
9600–9799	Kanal 1 Alarmschwellenwert	Kanal 2 Alarmschwellenwert	Kanal 3 Alarmschwellenwert	…	Kanal 192 Alarmschwellenwert	…	Phase 1 Alarmschwellwert	Phase 2 Alarmschwellwert	Phase 3 Alarmschwellwert	Phase N Alarmschwellwert
9800–9999	Kanal 1 Warnzeitverzögerung	Kanal 2 Warnzeitverzögerung	Kanal 3 Warnzeitverzögerung	…	Kanal 192 Warnzeitverzögerung	…	Phase 1 Warnzeitverzögerung	Phase 2 Warnzeitverzögerung	Phase 3 Warnzeitverzögerung	Phase N Warnzeitverzögerung
10000–10199	Kanal 1 Alarmzeitverzögerung	Kanal 2 Alarmzeitverzögerung	Kanal 3 Alarmzeitverzögerung	…	Kanal 192 Alarmzeitverzögerung	…	Phase 1 Alarmzeitverzögerung	Phase 2 Alarmzeitverzögerung	Phase 3 Alarmzeitverzögerung	Phase N Alarmzeitverzögerung

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
10200	Größe des globalen Leistungsschalters	Schwellenwert für globale Warnung	Schwellenwert für globalen Alarm	Zeitverzögerung für globale Warnung	Zeitverzögerung für globalen Alarm	Rücksetzung von globaler Warnung	Rücksetzung von globalem Alarm	Rücksetzung von globalem ausgelöstem Leistungsschalter	Vlo-Schwellenwert Phase 1	Vlo-Schwellenwert Phase 2
10210	Vlo-Schwellenwert Phase 3	Vhi-Schwellenwert Phase 1	Vhi-Schwellenwert Phase 2	Vhi-Schwellenwert Phase 3	Spannungs-Zeitverzögerung	Strom ausgelöster Leistungsschalter	Zeitrahmen ausgelöster Leistungsschalter			
10220	Warnung 1–16	Warnung 17–32	Warnung 33–48	Warnung 49–64	Warnung 65–80	Warnung 81–96	Warnung 97–112	Warnung 113–120		Warnung Phase 1-N Bits 13–16
10230	Alarm 1–16	Alarm 17–32	Alarm 33–48	Alarm 49–64	Alarm 65–80	Alarm 81–96	Alarm 97–112	Alarm 113–120		Alarm Phase 1-N Bits 13–16
10240	Ausgelöster Leistungsschalter 1–16	Ausgelöster Leistungsschalter 17–32	Ausgelöster Leistungsschalter 33–48	Ausgelöster Leistungsschalter 49–64	Ausgelöster Leistungsschalter 65–80	Ausgelöster Leistungsschalter 81–96	Ausgelöster Leistungsschalter 97–112	Ausgelöster Leistungsschalter 113–120		Ausgelöster Leistungsschalter Phase 1-N Bits 13–16
10250	Warnung 1–16 Selbsthaltung	Warnung 17–32 Selbsthaltung	Warnung 33–48 Selbsthaltung	Warnung 49–64 Selbsthaltung	Warnung 65–80 Selbsthaltung	Warnung 81–96 Selbsthaltung	Warnung 97–112 Selbsthaltung	Warnung 113–120 Selbsthaltung		Warnung Phase 1-N Bits 13–16 Selbsthaltung
10260	Alarm 1–16 Selbsthaltung	Alarm 17–32 Selbsthaltung	Alarm 33–48 Selbsthaltung	Alarm 49–64 Selbsthaltung	Alarm 65–80 Selbsthaltung	Alarm 81–96 Selbsthaltung	Alarm 97–112 Selbsthaltung	Alarm 113–120 Selbsthaltung		Alarm Phase 1-N Bits 13–16 Selbsthaltung
10270	Ausgelöster Leistungsschalter 1–16 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 17–32 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 33–48 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 49–64 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 65–80 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 81–96 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 97–112 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 113–120 Selbsthaltung		Ausgelöster Leistungsschalter Phase 1-N Bits 13–16 Selbsthaltung
10280							Vlo-Flag	Vhi-Flag	Vlo-Flag, Selbsthaltung	Vhi-Flag, Selbsthaltung
10290	Gesamtleistungsgrenzwert			Warnschwellenwert	Alarmschwellenwert	Warnungsverzögerung	Alarmverzögerung	Leistungsflags	← 3-Phasen-Messgerät	
10300	Gesamtleistungsgrenzwert			Warnschwellenwert	Alarmschwellenwert	Warnungsverzögerung	Alarmverzögerung	Leistungsflags	← 123N-Schaltkreis 1	

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
10310	Gesamtleistungsgrenzwert			Warnschwellenwert	Alarmschwellenwert	Warnungsverzögerung	Alarmverzögerung	Leistungsflags	← 123N-Schaltkreis 2	
10320	…	…	…	…	…	…	…	…	← 123N-Schaltkreis 3	
…	…	…	…	…	…	…	…	…	← 123N-Schaltkreis ...	
10770	Gesamtleistungsgrenzwert			Warnschwellenwert	Alarmschwellenwert	Warnungsverzögerung	Alarmverzögerung	Leistungsflags	← 123N-Schaltkreis 48	
10780										
10790										
10800										
10810										
10820	Warnung 1–16	Warnung 17–32	Warnung 33–48	Warnung 49–64	Warnung 65–80	Warnung 81–96	Warnung 97–112	Warnung 113–128	Warnung 127–144	Warnung 145–160
10830	Warnung 161–176	Warnung 177–192	Warnung Phase 1-N Bits 12–15	Alarm 1–16	Alarm 17–32	Alarm 33–48	Alarm 49–64	Alarm 65–80	Alarm 81–96	Alarm 97–112
10840	Alarm 113–128	Alarm 127–144	Alarm 145–160	Alarm 161–176	Alarm 177–192	Alarm Phase 1-N Bits 12–15	Ausgelöster Leistungsschalter 1–16	Ausgelöster Leistungsschalter 17–32	Ausgelöster Leistungsschalter 33–48	Ausgelöster Leistungsschalter 49–64
10850	Ausgelöster Leistungsschalter 65–80	Ausgelöster Leistungsschalter 81–96	Ausgelöster Leistungsschalter 97–112	Ausgelöster Leistungsschalter 113–128	Ausgelöster Leistungsschalter 127–144	Ausgelöster Leistungsschalter 145–160	Ausgelöster Leistungsschalter 161–176	Ausgelöster Leistungsschalter 177–192	Ausgelöster Leistungsschalter Phase 1-N Bits 12–15	Warnung 1–16 Selbsthaltung
18060	Warnung 17–32 Selbsthaltung	Warnung 33–48 Selbsthaltung	Warnung 49–64 Selbsthaltung	Warnung 65–80 Selbsthaltung	Warnung 81–96 Selbsthaltung	Warnung 97–112 Selbsthaltung	Warnung 113–128 Selbsthaltung	Warnung 127–144 Selbsthaltung	Warnung 145–160 Selbsthaltung	Warnung 161–176 Selbsthaltung
10870	Warnung 177–192 Selbsthaltung	Warnung Phase 1-N Bits 12–15 Selbsthaltung	Alarm 1–16 Selbsthaltung	Alarm 17–32 Selbsthaltung	Alarm 33–48 Selbsthaltung	Alarm 49–64 Selbsthaltung	Alarm 65–80 Selbsthaltung	Alarm 81–96 Selbsthaltung	Alarm 97–112 Selbsthaltung	Alarm 113–128 Selbsthaltung
10880	Alarm 127–144 Selbsthaltung	Alarm 145–160 Selbsthaltung	Alarm 161–176 Selbsthaltung	Alarm 177–192 Selbsthaltung	Alarm Phase 1-N Bits 12–15 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 1–16 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 17–32 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 33–48 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 49–64 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 65–80 Selbsthaltung
10890	Ausgelöster Leistungsschalter 81–96 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 97–112 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 113–128 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 127–144 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 145–160 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 161–176 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter 177–192 Selbsthaltung	Ausgelöster Leistungsschalter Phase 1-N Bits 12–15 Selbsthaltung		

Alarm-Digitalausgänge

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
20000	Phase 1 Unterspannungsalarm	Phase 1 Überspannungsalarm	Phase 1 selbsthaltender Unterspannungsalarm	Phase 1 selbsthaltender Überspannungsalarm	Phase 2 Unterspannungsalarm	Phase 2 Überspannungsalarm	Phase 2 selbsthaltender Unterspannungsalarm	Phase 2 selbsthaltender Überspannungsalarm	Phase 3 Unterspannungsalarm	Phase 3 Überspannungsalarm
20010	Phase 3 selbsthaltender Unterspannungsalarm	Phase 3 selbsthaltender Überspannungsalarm	3-Phasen-Messgerät Warnung Gesamtleistung	3-Phasen-Messgerät Alarm Gesamtleistung	3-Phasen-Messgerät selbsthaltende Warnung Gesamtleistung	3-Phasen-Messgerät selbsthaltender Alarm Gesamtleistung	Kanal 1 Warnung Strom	Kanal 1 Alarm Strom	Kanal 1 ausgelöster Leistungsschalter	Kanal 1 selbsthaltende Warnung Strom
20020	Kanal 1 selbsthaltender Alarm Strom	Kanal 1 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter	Kanal 2 Warnung Strom	Kanal 2 Alarm Strom	Kanal 2 ausgelöster Leistungsschalter	Kanal 2 selbsthaltende Warnung Strom	Kanal 2 selbsthaltender Alarm Strom	Kanal 2 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter	Kanal 3 Warnung Strom	Kanal 3 Alarm Strom
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
21160	Kanal 191 selbsthaltender Alarm Strom	Kanal 191 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter	Kanal 192 Warnung Strom	Kanal 192 Alarm Strom	Kanal 192 ausgelöster Leistungsschalter	Kanal 192 selbsthaltende Warnung Strom	Kanal 192 selbsthaltender Alarm Strom	Kanal 192 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter	Phase 1 Warnung Strom	Phase 1 Alarm Strom
21170	Phase 1 ausgelöster Leistungsschalter	Phase 1 selbsthaltende Warnung Strom	Phase 1 selbsthaltender Alarm Strom	Phase 1 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter	Phase 2 Warnung Strom	Phase 2 Alarm Strom	Phase 2 ausgelöster Leistungsschalter	Phase 2 selbsthaltende Warnung Strom	Phase 2 selbsthaltender Alarm Strom	Phase 2 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter
21180	Phase 3 Warnung Strom	Phase 3 Alarm Strom	Phase 3 ausgelöster Leistungsschalter	Phase 3 selbsthaltende Warnung Strom	Phase 3 selbsthaltender Alarm Strom	Phase 3 selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter	Phase N Warnung Strom	Phase N Alarm Strom	Phase N ausgelöster Leistungsschalter	Phase N selbsthaltende Warnung Strom
21190	Phase N selbsthaltender Alarm Strom	Phase N selbsthaltender ausgelöster Leistungsschalter								
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
21240	123N-Schaltkreis 1 Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 1 Überspannungsalarm	123N-Schaltkreis 1 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 1 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 1 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 1 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 2 Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 2 Überspannungsalarm	123N-Schaltkreis 2 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 2 selbsthaltender Unterspannungsalarm
21250	123N-Schaltkreis 2 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 2 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 3 Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 3 Überspannungsalarm	123N-Schaltkreis 3 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 3 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 3 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 3 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 4 Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 4 Überspannungsalarm
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
21520	123N-Schaltkreis 47 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 47 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 48 Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 48 Überspannungsalarm	123N-Schaltkreis 48 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 48 selbsthaltender Unterspannungsalarm	123N-Schaltkreis 48 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	123N-Schaltkreis 48 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz	Phase 1 Unterspannungsalarm	Phase 1 Überspannungsalarm
21530	Phase 1 selbsthaltender Unterspannungsalarm	Phase 1 selbsthaltender Überspannungsalarm	Phase 1 Neutralleiter-Stromdiskrepanz	Phase 1 selbsthaltende Neutralleiter-Stromdiskrepanz						

Stromwandlertypen

Für Register mit STW-Typnamen sind die ungeraden Zeichen die Bits 0–7 und die geraden Zeichen die Bits 8–15. Alle nicht verwendeten Zeichen am Ende der Zeichenfolge sollten auf das Leerzeichen eingestellt werden.

Der STW-Typenindex beginnt bei 1. Für einen Index außerhalb des Bereichs wird eine Ausnahme „Unzulässiger Datenwert“ zurückgegeben (z. B. 0 oder größer als die maximale Anzahl an STW-Typen).

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
55400 (siehe Hinweis)	STW-Typindex	STW-Typname, Zeichen 1 + 2	STW-Typname, Zeichen 3 + 4	STW-Typname, Zeichen 5 + 6	STW-Typname, Zeichen 7 + 8	STW-Typname, Zeichen 9 + 10	STW-Typname, Zeichen 11 + 12	STW-Typname, Zeichen 13 + 14	STW-Typname, Zeichen 15 + 16	STW-Typname, Zeichen 17 + 18
55410	STW-Typname, Zeichen 19 + 20	STW-Typname, Zeichen 21 + 22	STW-Typname, Zeichen 23 + 24	STW-Typname, Zeichen 25 + 26	STW-Typname, Zeichen 27 + 28	STW-Typname, Zeichen 29 + 30	STW-Typname, Zeichen 31 + 32	STW-Typname, Zeichen 33 + 34	STW-Typname, Zeichen 35 + 36	STW-Typname, Zeichen 37 + 38
55420	STW-Typ 1 Hardwareversion 1 Faktor	STW-Typ 1 Hardwareversion 2 Faktor	STW-Typ 1 Hardwareversion 1 PH-BER.	STW-Typ 1 Hardwareversion 2 PH-BER.	STW-Typ 2 Hardwareversion 1 Faktor	STW-Typ 2 Hardwareversion 2 Faktor	STW-Typ 2 Hardwareversion 1 PH-BER.	STW-Typ 2 Hardwareversion 2 PH-BER.	STW-Typ 3 Hardwareversion 1 Faktor	STW-Typ 3 Hardwareversion 2 Faktor

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

55430	STW-Typ 3 Hardware-version 1 PH-BER.	STW-Typ 3 Hardware-version 2 PH-BER.	STW-Typ 4 Hardwarever-sion 1 Faktor	STW-Typ 4 Hardwarever-sion 2 Faktor	STW-Typ 4 Hardware-version 1 PH-BER.	STW-Typ 4 Hardware-version 2 PH-BER.	STW-Typ 5 Hardwarever-sion 1 Faktor	STW-Typ 5 Hardwarever-sion 2 Faktor	STW-Typ 5 Hardware-version 1 PH-BER.	STW-Typ 5 Hardware-version 2 PH-BER.
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
55890	STW-Typ 118 Hardware-version 1 PH-BER.	STW-Typ 118 Hardware-version 2 PH-BER.	STW-Typ 119 Hardwarever-sion 1 Faktor	STW-Typ 119 Hardwarever-sion 2 Faktor	STW-Typ 119 Hardware-version 1 PH-BER.	STW-Typ 119 Hardware-version 2 PH-BER.	STW-Typ 120 Hardwarever-sion 1 Faktor	STW-Typ 120 Hardwarever-sion 2 Faktor	STW-Typ 120 Hardware-version 1 PH-BER.	STW-Typ 120 Hardware-version 2 PH-BER.

Schaltkreisnamen und Rack-IDs

Schaltkreisen können alphanumerische Namen von bis zu 40 Zeichen zugewiesen werden. Jedem Schaltkreis kann auch eine bis zu 40 Zeichen lange Rack-ID zugewiesen werden. Diese Namen werden mittels indirekter Adressierung geschrieben oder gelesen. Um Werte für Schaltkreis 4 einzustellen, geben Sie „4“ in den Schaltkreisnamen- und Rack-ID-Index (55900) ein. Der Name dieses Schaltkreises wird in die Register 55901 bis 55920 und die Rack-ID des Schaltkreises in die Register 55921 bis 55940 eingetragen. Für einen Index außerhalb des Bereichs wird eine Ausnahme „Unzulässiger Datenwert“ zurückgegeben (z. B. 0 oder größer als die maximale Anzahl an Schaltkreisen).

Hinweis: Für die Schaltkreisnamen- und Rack-ID-Register sind die ungeraden Zeichen die Bits 0–7 und die geraden Zeichen die Bits 8–15. Alle nicht verwendeten Zeichen am Ende der Zeichenfolge sollten auf das Leerzeichen eingestellt werden.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
55900 (siehe Hinweis)	Schaltkreis-namen- und Rack-ID-Index	Schaltkreis-name, Zeichen 1 + 2	Schaltkreis-name, Zeichen 3 + 4	Schaltkreis-name, Zeichen 5 + 6	Schaltkreis-name, Zeichen 7 + 8	Schaltkreis-name, Zeichen 9 + 10	Schaltkreis-name, Zeichen 11 + 12	Schaltkreis-name, Zeichen 13 + 14	Schaltkreis-name, Zeichen 15 + 16	Schaltkreis-name, Zeichen 17 + 18
55910	Schaltkreis-name, Zeichen 19 + 20	Schaltkreis-name, Zeichen 21 + 22	Schaltkreis-name, Zeichen 23 + 24	Schaltkreis-name, Zeichen 25 + 26	Schaltkreis-name, Zeichen 27 + 28	Schaltkreis-name, Zeichen 29 + 30	Schaltkreis-name, Zeichen 31 + 32	Schaltkreis-name, Zeichen 33 + 34	Schaltkreis-name, Zeichen 35 + 36	Schaltkreis-name, Zeichen 37 + 38
55920	Schaltkreis-name, Zeichen 39 + 40	Rack-ID, Zeichen 1 + 2	Rack-ID, Zeichen 3 + 4	Rack-ID, Zeichen 5 + 6	Rack-ID, Zeichen 7 + 8	Rack-ID, Zeichen 9 + 10	Rack-ID, Zeichen 11 + 12	Rack-ID, Zeichen 13 + 14	Rack-ID, Zeichen 15 + 16	Rack-ID, Zeichen 17 + 18
55930	Rack-ID, Zeichen 19 + 20	Rack-ID, Zeichen 21 + 22	Rack-ID, Zeichen 23 + 24	Rack-ID, Zeichen 25 + 26	Rack-ID, Zeichen 27 + 28	Rack-ID, Zeichen 29 + 30	Rack-ID, Zeichen 31 + 32	Rack-ID, Zeichen 33 + 34	Rack-ID, Zeichen 35 + 36	Rack-ID, Zeichen 37 + 38
55940	Rack-ID, Zeichen 39 + 40									

Intervall- und Mittelwertregister der Haupteinheit

Um die Intervalldauer festzulegen, schreiben Sie die Intervallzeit in Minuten in das Register 55994.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
55990					Intervalldauer (Minuten)	Anzahl der Teil-intervalle				

Spitzenmittelwert-Register der Haupteinheit

Wenn Sie „0“ in ein beliebiges Reset-Register schreiben, wird der Verlaufsspitzenwert zurückgesetzt. Jeder andere Wert wird ignoriert.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
56200 56240					3-Phasen-Messgerät Phase 1 zurücksetzen Leistung Ver-laufsspitzen-wert	3-Phasen-Messgerät Phase 1 zurücksetzen Leistung Ver-laufsspitzen-wert				

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
56210 56250			3-Phasen-Messgerät Phase 2 zurücksetzen Leistung Verlaufsspitzenwert	3-Phasen-Messgerät Phase 2 zurücksetzen Leistung Verlaufsspitzenwert						
56220 56260	3-Phasen-Messgerät Phase 3 zurücksetzen Leistung Verlaufsspitzenwert	3-Phasen-Messgerät Phase 3 zurücksetzen Leistung Verlaufsspitzenwert							3-Phasen-Messgerät Gesamtleistung, Verlaufsspitzenwert zurücksetzen	3-Phasen-Messgerät Gesamtleistung, Verlaufsspitzenwert zurücksetzen
56230 56270										

Mittelwertregister für Abzweigschaltkreise
Wenn Sie „0“ in ein beliebiges Reset-Register schreiben, wird der Verlaufsspitzenwert zurückgesetzt. Jeder andere Wert wird ignoriert.

Adresse	+ 0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6	+ 7	+ 8	+ 9
56280							Schaltkreis 1 Leistung Verlaufsspitzenwert zurücksetzen	Schaltkreis 1 Leistung Verlaufsspitzenwert zurücksetzen		
…	…	…	…	…	…	…	…	…	…	…
58190							Schaltkreis 192 Leistung Verlaufsspitzenwert zurücksetzen	Schaltkreis 192 Leistung Verlaufsspitzenwert zurücksetzen		
58200	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Min. VLN	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Max. VLN	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Leistung VLN	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Min. VLL	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Max. VLL	3-Phasen-Messgerät Phase 1 Leistung VLL	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Min. VLN	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Max. VLN	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Leistung VLN	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Min. VLL
58210	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Max. VLL	3-Phasen-Messgerät Phase 2 Leistung VLL	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Min. VLN	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Max. VLN	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Leistung VLN	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Min. VLL	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Max. VLL	3-Phasen-Messgerät Phase 3 Leistung VLL		

Modbus ReadFile

Die Operation „Modbus ReadFile“ wird verwendet, um die Schaltkreisprotokolle und Wellenformdaten herunterzuladen.

Wenn keine Wellenform abgerufen werden kann, wird eine Modbus-Ausnahme zurückgegeben.

Schaltkreisprotokolle
Jedes Protokoll bildet eine einzelne Datei. Das Ereignisprotokoll ist die Datei 0, der Rest 1–20. Auf jeden Protokolleintrag kann über einen einzigen Dateieintrag zugegriffen werden. Verwenden Sie das Register „Zuletzt aktualisierter Datensatz“ (7000, 7010, 7020 ...) des Protokolls, um den Anfang/das Ende des Protokolls zu identifizieren sowie das Register „Gültige Datensätze im Protokoll“ (7001, 7011, 7021 ...) für die Anzahl der Einträge im Protokoll.

Die ersten vier Register eines Datensatzes sind der Zeitstempel im TI081-Format. Die verbleibenden Register (bis zu 121) entsprechen der Definition in der Protokollkonfiguration (6860–6980, wenn das Protokoll in Register 6850 ausgewählt ist).

In einer einzigen ReadFile-Operation kann nur ein Datensatz gelesen werden.

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Erfasste Wellenformdaten
Für das Herunterladen von erfassten Wellenformdaten werden ReadFile-Dateien im Bereich 0x8000-0xffff (32768–65535) verwendet. Die Dateinummer der letzten Erfassung ist im Register 4573 verfügbar. Bei jeder Erfassung wird die letzte Erfassungsnummer um 1 erhöht. Um auf die vorherige Erfassung zuzugreifen, müssen Sie also 1 abziehen. Wenn eine vorherige Erfassungsnummer kleiner als 0x8000 (32768) ist, dann gehen Sie bis zu 0xffff (65535) zurück. Es können über 1000 Wellenformerfassungen gespeichert werden.

Wenn die letzte Erfassungsnummer 0 ist, dann sind keine Wellenformen verfügbar.

Der erste Datensatz (Nummer 0) einer Wellenformerfassungsdatei enthält die Metadaten.

Register	Inhalt
0–3	Zeitstempel (TI081-Format)
4	Ursache: 0 Unbekannte Ursache 1 Überstrom 2 Überspannung 3 Ausgelöster Leistungsschalter 4 Spannungseinbruch 5 Manuell 6 V Nulldurchgang-Timeout
5–16	Bitmap der bei der Erfassung vorhandenen Schaltkreisströme
17	Bitmap der bei der Erfassung vorhandenen Phasenströme
18	Bitmap der bei der Erfassung vorhandenen Phasenspannungen
19	Zeitzone/Sommerzeit-Offset in Minuten
20	Kanal/Phase, der/die die Erfassung ausgelöst hat
21	Auslöseschwellenwert (sofern zutreffend und verfügbar)
22	Abtastungen
23	Auslösepunkt
24	V-Skala

Nachfolgende Datensätze enthalten die älteren Wellenformdaten (1024 Abtastungen). Die aus diesen Datensätzen ausgelesenen Daten geben 1024 Abtastungen zurück, einen Auslösepunkt bei Abtastung 512 und 18 Datensätze pro Wellenform, unabhängig von den in den Metadaten der Erfassung gemeldeten Werten.

Register	Inhalt
0	Kanal-/Phasennummer – das eingestellte Bit 15 zeigt Phasenspannungen an; das eingestellte Bit 14 zeigt Phasenströme an
1	Offset in Wellenformdaten dieses Datensatzes
2	Nach diesem Datensatz verbleibende Register
3–118	Wellenformdaten – 32-Bit-Werte mit Vorzeichen, Big Endian

Ereignisprotokollformat

Das Ereignisprotokoll kann Einträge mit Details zu verschiedenen Schaltkreis- und Systemereignissen enthalten. Jeder Eintragstyp hat sein eigenes Format.

Wenn kein Protokoll abgerufen werden kann, wird eine Modbus-Ausnahme zurückgegeben.

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Register	Inhalt
0–3	Zeit (TI081-Format)
4	Eingabetyp 0 Schaltkreisalarm 1 Aktualisierung der Protokollkonfiguration 2 Protokollfehler 3 Wellenformfehler 4 Systemstart 5 Verlorener TAP 6 Wellenformerfassung 7 Mittelwert 8 Wellenform-Energiequalitätsereignis beendet
	Andere Werte sind für zukünftige Erweiterungen reserviert.
5–120	Optionale Ereignisdaten

Kanalalarm
Ein Eintrag erfolgt, wenn eine Änderung in einem der Register für nicht selbsthaltende Alarmzustände erkannt wird.

Register	Inhalt
5	Modbus-Registernummer
6	Neuer Registerwert
7	Geänderte Bits
8–120	Reserviert für zukünftige Erweiterungen

Aktualisierung der Protokollkonfiguration
Ein Eintrag erfolgt, wenn eine Protokollkonfiguration aktualisiert wird.

Register	Inhalt
5–120	Protokollkonfigurations-Rohdaten

Protokollfehler
Ein Eintrag erfolgt, wenn beim Herunterladen eines Protokolls ein Fehler erkannt wird.

Register	Inhalt
5	Protokollnummer
6	SD-Kartenstatus (Register 4590)
7–120	Reserviert für zukünftige Erweiterungen

Wellenformfehler
Ein Eintrag erfolgt, wenn beim Herunterladen erfassten Wellenform ein Fehler erkannt wird.

Register	Inhalt
5	Wellenformnummer
6	SD-Kartenstatus (Register 4590)
7–120	Reserviert für zukünftige Erweiterungen

Systemstart
Ein Eintrag erfolgt kurz nach Systemstart. Dieser Ereigniseintrag stellt keine zusätzlichen Daten bereit.

Register	Inhalt
5–120	Reserviert für zukünftige Erweiterungen

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Verlorener TAP
Ein Eintrag erfolgt, wenn die Kommunikation mit einem TAP unterbrochen wird.

Register	Inhalt
5	TAP Adresse
6	TAP-Variante
7	Anzahl der Schaltkreise an einem TAP
8	Vorgang bei Verlust der Kommunikation mit dem TAP
7–120	Reserviert für zukünftige Erweiterungen

Wellenformerfassung
Ein Eintrag erfolgt, wenn eine Wellenform erfasst wird.

Register	Inhalt
5	Wellenformnummer
6–30	Metadaten der Wellenformerfassung – für Details siehe den ersten Datensatz (Nummer 0) der Wellenformerfassungsdatei
31–120	Reserviert für zukünftige Erweiterungen

Mittelwert
Ein Eintrag erfolgt, wenn sich die Mittelwertkonfiguration ändert.

Register	Inhalt
5	Neuer Mittelwertintervallwert
6	Neuer Wert der Mittelwertteilintervalle
7–120	Reserviert für zukünftige Erweiterungen

Wellenform-Energiequalitätsereignis beendet
Ein Eintrag erfolgt, wenn ein Wellenformereignis endet (d. h. ein Spannungseinbruch- oder ein Überspannungsereignis endet).

Register	Inhalt
5	Wellenformnummer. Von dem entsprechenden Wellenformer-fassungsereignis.
6	Ursache des Ereignisses, das beendet wurde (siehe Liste in der vorstehenden Wellenformdaten-Tabelle)
7–10	Zeit, zu der das Wellenformereignis beendet wurde (TI081-Format)
11	Auslöseschwellenwert zum Zeitpunkt des Ereignisendes
12	Phase, in der das Ereignis beendet wurde
13–120	Reserviert für zukünftige Erweiterungen

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Abschnitt 3. SNMP

Die HDPM6000-Haupteinheit kann über SNMP (Simple Network Management Protocol) Version 2 kommunizieren. Diese Funktion kann auf der Registerkarte „General Settings“ der HDPM6000-Webschnittstelle aktiviert oder deaktiviert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der HDPM6000-Installationsanleitung.

Die OID des HDPM 6000 lautet 1.3.6.1.4.1.3833.1.6000 (iso.org.dod.internet.private.enterprises.schneiderElectric.schneiderEnergy.hdpm)

Die MIB-Datei SchneiderElectric_HDPM6000_v0_56_0.mib (oder aktueller) kann unter www.se.com heruntergeladen werden. Diese MIB-Datei kann in einen MIB-Browser geladen werden, um alle verfügbaren Produktdaten aufzurufen. Die folgende Tabelle enthält eine kleine Teilmenge dieser Daten.

TAPS/Abzweigschaltkreise:

Volt:	1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.3.2.1.22.x	*.1
Ampere:	1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.3.2.1.23.x	*.01
LF:	1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.3.2.1.24.x	*.001
Watt:	1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.3.2.1.25.x	
kWh:	1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.3.2.1.8.x	*.001
Phase:	1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.3.2.1.6.x	

Beispiel:

Volt für Kanal Nr. 1 = 1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.3.2.1.22.1
Ampere für Kanal Nr. 12 = 1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.3.2.1.23.12

Haupteinheit: (* = Bezeichnet Daten von einem „2.“ Haupteinheit; derzeit nicht unterstützt)**

seHdpmPhaseVRMS.1	Veff, alle Phasen	*.1
seHdpmPhaseVRMS.2	Veff, alle Phasen***	*.1
seHdpmPhaseIRMS.1	Ieff, alle Phasen	* 0.001
seHdpmPhaseIRMS.2	Ieff, alle Phasen***	* 0.001
seHdpmPhasePF.1	LF, alle Phasen	* 0.001
seHdpmPhasePF.2	LF, alle Phasen***	* 0.001
seHdpmPhaseWatt.1	kW, alle Phasen	* 0.001
seHdpmPhaseWatt.2	kW, alle Phasen***	* 0.001
seHdpmPhaseKwh.1	kVAr, alle Phasen	* 0.001
seHdpmPhaseKwh.2	kVAr, alle Phasen***	* 0.001
seHdpmPhaseTHDv.1	VTHD, alle Phasen	*.1
seHdpmPhaseTHDv.2	VTHD, alle Phasen***	*.1
seHdpmPhaseTHDi.1	ITHD, alle Phasen	*.1
seHdpmPhaseTHDi.2	ITHD, alle Phasen***	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.2.1.10.1	kWh, alle Phasen	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.2.1.10.2	kWh, alle Phasen***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.2.1.11.1	kVArh, alle Phasen	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.2.1.11.2	kVArh, alle Phasen***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.2.1.12.1	Frequenz, alle Phasen	*.01
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.2.1.12.2	Frequenz, alle Phasen***	*.01
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.2.1	VRMS Phase 1	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.2.2	VRMS Phase 2	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.2.3	VRMS Phase 3	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.2.4	N.z.	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.2.5	Veff, Phase 1***	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.2.6	Veff, Phase 2***	*.1

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.2.7	Veff, Phase 3***	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.2.8	N.z.***	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.3.1	Ieff, Phase 1	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.3.2	Ieff, Phase 2	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.3.3	Ieff, Phase 3	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.3.4	Ieff, Phase N	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.3.5	Ieff, Phase 1***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.3.6	Ieff, Phase 2***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.3.7	Ieff, Phase 3***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.3.8	Ieff, Phase N***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.4.1	PF Phase 1	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.4.2	PF Phase 2	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.4.3	PF Phase 3	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.4.4	N.z.	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.4.5	LF, Phase 1***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.4.6	LF, Phase 2***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.4.7	LF, Phase 3***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.4.8	N.z.***	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.5.1	kW, Phase 1	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.5.2	kW, Phase 2	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.5.3	kW, Phase 3	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.5.4	N.z.	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.5.5	kW, Phase 1***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.5.6	kW, Phase 2***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.5.7	kW, Phase 3***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.5.8	N.z.***	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.6.1	kVAr, Phase 1	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.6.2	kVAr, Phase 2	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.6.3	kVAr, Phase 3	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.6.4	N.z.	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.6.5	kVAr, Phase 1***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.6.6	kVAr, Phase 2***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.6.7	kVAr, Phase 3***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.6.8	N.z.***	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.7.1	VTHD Phase 1	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.7.2	VTHD Phase 2	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.7.3	VTHD Phase 3	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.7.4	N.z.	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.7.5	VTHD, Phase 1***	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.7.6	VTHD, Phase 2***	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.7.7	VTHD, Phase 3***	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.7.8	N.z.***	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.8.1	ITHD Phase 1	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.8.2	ITHD Phase 2	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.8.3	ITHD Phase 3	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.8.4	N.z.	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.8.5	ITHD, Phase 1***	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.8.6	ITHD, Phase 2***	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.8.7	ITHD, Phase 3***	*.1
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.8.8	N.z.***	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.9.1	kWh, Phase 1	* 0.001

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.9.2	kWh, Phase 2	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.9.3	kWh, Phase 3	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.9.4	N.z.	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.9.5	kWh, Phase 1***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.9.6	kWh, Phase 2***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.9.7	kWh, Phase 3***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.9.8	N.z.***	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.10.1	kVArh, Phase 1	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.10.2	kVArh, Phase 2	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.10.3	kVArh, Phase 3	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.10.4	N.z.	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.10.5	kVArh, Phase 1***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.10.6	kVArh, Phase 2***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.10.7	kVArh, Phase 3***	* 0.001
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.10.8	N.z.***	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.11.1	Frequenz, Phase 1	*.01
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.11.2	Frequenz, Phase 2	*.01
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.11.3	Frequenz, Phase 3	*.01
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.11.4	N.z.	
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.11.5	Frequenz, Phase 1***	*.01
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.11.6	Frequenz, Phase 2***	*.01
.1.3.6.1.4.1.3833.1.6000.1.4.3.1.11.7	Frequenz, Phase 3***	

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Abschnitt 4. BACnet

Date: 2022/02/04
Anbietername: Schneider Electric
Produktname: PowerLogic HDPM6000
Produkt-Modellnummer: HDPM6000
Anwendungssoftware-Version: **Firmwareversion:** 0.60.0
BACnet-Protokollversion: 10

Version	Firmware-version	Änderung
1	0.53.1	Protokolländerung hinzugefügt
2	0.53.2	Mittelwert-Funktionsregister hinzufügen
3	0.53.3	Mit Kanal- und Schaltkreisterminologie aktualisieren
4	0.54.0	Mittelwert aktualisieren
5	0.55.3	Blindleistung und Spitzenwert zu Mittelwert hinzufügen Kumulierte kVAh hinzufügen
6	0.55.6	Schaltkreisrack-IDs hinzugefügt
7	0.58.3	Weitere Oberwelleninformationen, DPF, Mittelwert-VLN und -VLL sowie Karten mit potentialfreien Eingängen hinzugefügt
8	0.60.0	Erweiterten Mittelwert hinzugefügt

Elektrische Leistungsüberwachung

	BACnet Operator Workstation (B-OWS)
	BACnet Building Controller (B-BC)
	BACnet Advanced Application Controller (B-AAC)
x	BACnet Application Specific Controller (B-ASC)
	BACnet Smart Sensor (B-SS)
	BACnet Smart Actuator (B-SA)

DS-RP-B Read Property DS-WP-B Write Property DS-RPM-B ReadPropertyMultiple DS-WPM-B WritePropertyMultiple DM-DDB-B Dynamic Device Binding DM-DOB-B Dynamic Object Binding DM-DCC-B Device Communication Control DM-UTC-B UTC Time Synchronization

	Send Who-Is, receive I-Am (BIBB DM-DDB-A)
x	Receive Who-Is, send I-Am (BIBB DM-DDB-B)
	Send Who-Has, receive I-Have (BIBB DM-DOB-A)
x	Receive Who-Has, send I-Have (BIBB DM-DOB-B)
	Manuelle Konfiguration der Netzwerknummer und MAC-Adresse des Empfängergeräts
	Keine der vorstehenden Optionen

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Unterstützte Standard-Objekttypen:

Analogeingabeobjekttyp

1. Dynamisch erstellbar mit BACnet-CreateObject-Dienst? Nein
2. Dynamisch löschbar mit BACnet-DeleteObject-Dienst? Nein
3. Liste der unterstützten optionalen Eigenschaften:

Beschreibung
Maximalwert-Zeitstempel – 826–828, 1295–1414, 3335–3478, 4079–4150, 12087–12662, 13380–13382, 13383–13385, 13386, 13387, 13580–13771 und 13772–13963.

4. Liste aller Eigenschaften, die schreibbar sind, wenn sie nicht anderweitig von diesem Standard benötigt werden

5. Liste der proprietären Eigenschaften:

Eigenschaftenbezeichnung	Eigenschaften-Datentyp	Bedeutung

6. Liste aller Beschränkungen der Eigenschaften-Wertebereiche:

Eigenschaftenbezeichnung	Beschränkungen

Liste der nicht dynamischen Objektbezeichnung und ihre Bedeutung in diesem Gerät

Objektbezeichnung	Bedeutung	
Ch *n* Vrms	Wobei $1 \leq n \leq 120$, Momentan-Spannungseffektivwert des Kanals	0 – 119
Ch *n* Irms	Wobei $1 \leq n \leq 120$, Momentan-Stromeffektivwert des Kanals	120 – 239
Ch *n* PFactor	Wobei $1 \leq n \leq 120$, der Leistungsfaktor des Kanals	240 – 359
Ch *n* Watts	Wobei $1 \leq n \leq 120$, die Momentanleistung des Kanals	360 – 479
Ch *n* kWh	Wobei $1 \leq n \leq 120$, Gesamtenergie gemessen über den Kanal	480 – 599
Ch *n* kWh resetting	Wobei $1 \leq n \leq 120$, nicht mehr verfügbar, gibt 0 zurück	600 – 719
Phase *n* Vrms	Wobei $1 \leq n \leq 3$, der Spannungseffektivwert der Phase	720 – 722
Phase *n* Itot	Wobei $1 \leq n \leq 3$, der Gesamtstrom aller Kanäle in der Phase	723 – 725
Phase *n* PFactor avg	Wobei $1 \leq n \leq 3$, der durchschnittliche Leistungsfaktor aller Kanäle in der Phase	726 – 728
Phase *n* Watts	Wobei $1 \leq n \leq 3$, die Gesamtleistung aller Kanäle in der Phase	729 – 731
Phase *n* kWh	Wobei $1 \leq n \leq 3$, die Gesamtenergie gemessen über alle Kanäle in der Phase	732 – 734
Dry contact *n* V	Wobei $1 \leq n \leq 8$, Momentan-Gleichspannung	735 – 742
Dry contact *n* Irms	Wobei $1 \leq n \leq 8$, Momentan-Stromeffektivwert	743 – 750
Phase N Itot	Der Gesamtstrom aller Neutralleiter-Kanäle	751
All Phase average Vrms	Durchschnittlicher Spannungseffektivwert für alle Phasen	752
All Phase Itot	Stromeffektivwert insgesamt für alle Phasen	753
All Phase Iavg	Durchschnittlicher Stromeffektivwert für alle Phasen	754
All Phase PFactor avg	Der durchschnittliche Leistungsfaktor für alle Phasen	755
All Phase Watts total	Die Gesamtleistung für alle Phasen	756
All Phase kWh total	Die Gesamtenergie gemessen für alle Phasen	757
3phm Phase *n* Vrms	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Momentan-Spannungseffektivwert der Phase	758 – 760
3phm Phase *n* Irms	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Momentan-Stromeffektivwert der Phase	761 – 763
3phm Phase *n* PFactor avg	Wobei $1 \leq n \leq 3$, der Leistungsfaktor der Phase	764 – 766
3phm Phase *n* Watts	Wobei $1 \leq n \leq 3$, die Momentanleistung der Phase	767 – 769
3phm Phase *n* kWh	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Gesamtenergie gemessen über die Phase	770 – 772

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

3phm Phase N Irms	Momentan-Stromeffektivwert der Neutralleiter-Phase	773
3phm All Phase average Vrms	Durchschnittlicher Spannungseffektivwert für alle Phasen	774
3phm All Phase Itot	Stromeffektivwert insgesamt für alle Phasen	775
3phm All Phase Iavg	Durchschnittlicher Stromeffektivwert für alle Phasen	776
3phm All Phase PFactor avg	Der durchschnittliche Leistungsfaktor für alle Phasen	777
3phm All Phase Watts total	Die Gesamtleistung für alle Phasen	778
3phm All Phase kWh total	Die Gesamtenergie gemessen für alle Phasen	779
3phm 1-2 Vrms	Momentan-Spannungseffektivwert zwischen den Phasen	780
3phm 2-3 Vrms	Momentan-Spannungseffektivwert zwischen den Phasen	781
3phm 3-1 Vrms	Momentan-Spannungseffektivwert zwischen den Phasen	782
3phm L-L avg Vrms	Durchschnittlich Momentan-Spannungseffektivwert zwischen den Phasen	783
3phm Phase *n* VAR	Wobei $1 \leq n \leq 3$, die Momentanblindleistung der Phase	784 – 786
3phm All Phase VAR total	Die Gesamtblindleistung für alle Phasen	787
3phm Phase *n* VA	Wobei $1 \leq n \leq 3$, die Momentanscheinleistung der Phase	788 – 790
3phm All Phase VA total	Die Gesamtscheinleistung für alle Phasen	791
3phm Phase *n* VTHD	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Klirrfaktor der Phasenspannung	792 – 794
3phm All Phase VTHD total	Klirrfaktoren-Summe für die Phasenspannung	795
3phm All Phase VTHD avg	Klirrfaktoren-Durchschnitt für die Phasenspannung	796
3phm Phase *n* ITHD	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Klirrfaktor des Phasenstroms	797 – 799
3phm All Phase ITHD total	Klirrfaktoren-Summe für den Phasenstrom	800
3phm All Phase ITHD avg	Klirrfaktoren-Durchschnitt für den Phasenstrom	801
3phm Phase *n* kWh export	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Gesamtenergie exportiert über die Phase	802 – 804
3phm All Phase kWh export	Die exportierte Gesamtenergie für alle Phasen	805
3phm Phase *n* kWh import	Die exportierte Gesamtenergie für alle Phasen	806 – 808
3phm All Phase kWh import	Die importierte Gesamtenergie für alle Phasen	809
3phm Phase *n* kVARh total	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Gesamtblindenergie gemessen über die Phase	810 – 812
3phm All Phase kVARh total	Die gemessene Gesamtblindenergie für alle Phasen	813
3phm Phase *n* kVARh export	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Gesamtblindenergie exportiert über die Phase	814 – 816
3phm All Phase kVARh export	Die exportierte Gesamtblindenergie für alle Phasen	817
3phm Phase *n* kVARh import	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Gesamtblindenergie importiert über die Phase	818 – 820
3phm All Phase kVARh import	Die importierte Gesamtblindenergie für alle Phasen	821
3phm Phase *n* frequency	Wobei $1 \leq n \leq 3$, die Momentanfrequenz der Phase	822 – 824

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

3phm All Phase frequency average	Durchschnittliche Frequenz für alle Phasen	825
3phm Phase *n* Watts max	Wobei $1 \leq n \leq 3$, aufgezeichnete maximale Phasenleistung	826 – 828
3phm total power used	Prozentsatz der Leistungskapazität der Spannungsversorgung in Gebrauch	829
3phm total power remaining	Verbleibende Kapazität der Spannungsversorgung	830
3phm Phase *n* V harmonic *h*	Wobei $1 \leq n \leq 3$ und $1 \leq h \leq 63$ (nur ungerade), ungerade Oberwellen 1 bis 63 der Phasenspannung	831 – 926
3phm Phase *n* I harmonic *h*	Wobei $1 \leq n \leq 3$ und $1 \leq h \leq 63$ (nur ungerade), ungerade Oberwellen 1 bis 63 des Phasenstroms	927 – 1022
Selected channel I harmonic *h*	Wobei $1 \leq h \leq 63$ (nur ungerade), ungerade Oberwellen 1 bis 63 des ausgewählten Kanals	1023 – 1054
Ch *n* ITHD	Wobei $1 \leq n \leq 120$, Klirrfaktor des Kanalstroms	1055 – 1174
Ch *n* VAR	Wobei $1 \leq n \leq 120$, die Momentanblindleistung des Kanals	1175 – 1294
Ch *n* Watts max	Wobei $1 \leq n \leq 120$, aufgezeichnete maximale Kanalleistung	1295 – 1414
123N circuit *c* Phase *n* Vrms	Wobei $1 \leq c \leq 48$ und $1 \leq n \leq 3$, Momentan-Spannungseffektivwert der Schaltkreisphase	1415 – 1558
123N circuit *c* Phase *n* Irms	Wobei $1 \leq c \leq 48$ und $1 \leq n \leq 3$, Momentan-Stromeffektivwert der Schaltkreisphase	1559 – 1702
123N circuit *c* Phase *n* PFactor avg	Wobei $1 \leq c \leq 48$ und $1 \leq n \leq 3$, der Leistungsfaktor der Schaltkreisphase	1703 – 1846
123N circuit *c* Phase *n* Watts	Wobei $1 \leq c \leq 48$ und $1 \leq n \leq 3$, die Momentanleistung der Schaltkreisphase	1847 – 1990
123N circuit *c* Phase *n* kWh	Wobei $1 \leq c \leq 48$ und $1 \leq n \leq 3$, Gesamtenergie gemessen über die Schaltkreisphase	1991 – 2134
123N circuit *c* Phase N Irms	Wobei $1 \leq c \leq 48$, Momentan-Stromeffektivwert der Neutralleiter-Phase des Schaltkreises	2135 – 2182
123N circuit *c* All Phase average Vrms	Wobei $1 \leq c \leq 48$, durchschnittlicher Spannungseffektivwert für alle Schaltkreisphasen	2183 – 2230
123N circuit *c* All Phase Itot	Wobei $1 \leq c \leq 48$, Gesamtstromeffektivwert für alle Schaltkreisphasen	2231 – 2278
123N circuit *c* All Phase Iavg	Wobei $1 \leq c \leq 48$, durchschnittlicher Stromeffektivwert für alle Schaltkreisphasen	2279 – 2326
123N circuit *c* All Phase PFactor avg	Wobei $1 \leq c \leq 48$, der durchschnittliche Leistungsfaktor für alle Schaltkreisphasen	2327 – 2374
123N circuit *c* All Phase Watts total	Wobei $1 \leq c \leq 48$, die Gesamtleistung für alle Schaltkreisphasen	2375 – 2422
123N circuit *c* All Phase kWh total	Wobei $1 \leq c \leq 48$, die Gesamtenergie gemessen für alle Schaltkreisphasen	2423 – 2470
123N circuit *c* 1-2 Vrms	Wobei $1 \leq c \leq 48$, Momentan-Spannungseffektivwert zwischen den Schaltkreisphasen	2471 – 2518
123N circuit *c* 2-3 Vrms	Wobei $1 \leq c \leq 48$, Momentan-Spannungseffektivwert zwischen den Schaltkreisphasen	2519 – 2566
123N circuit *c* 3-1 Vrms	Wobei $1 \leq c \leq 48$, Momentan-Spannungseffektivwert zwischen den Schaltkreisphasen	2567 – 2614
123N circuit *c* L-L avg Vrms	Wobei $1 \leq c \leq 48$, durchschnittlicher Momentan-Spannungseffektivwert zwischen den Schaltkreisphasen	2615 – 2662
123N circuit *c* Phase *n* VAR	Wobei $1 \leq c \leq 48$ und $1 \leq n \leq 3$, die Momentanblindleistung der Schaltkreisphase	2663 – 2806
123N circuit *c* All Phase VAR total	Wobei $1 \leq c \leq 48$, die Gesamtblindleistung für alle Schaltkreisphasen	2807 – 2854
123N circuit *c* Phase *n* VA	Wobei $1 \leq c \leq 48$ und $1 \leq n \leq 3$, die Momentanscheinleistung der Schaltkreisphase	2855 – 2998

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

123N circuit *c* All Phase VA total	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 48, die Gesamtscheinleistung für alle Schaltkreisphasen	2999 – 3046
123N circuit *c* Phase *n* ITHD	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 48 und 1 ≤ *n* ≤ 3, Klirrfaktor des Phasenstroms des Schaltkreises	3047 – 3190
123N circuit *c* Phase N ITHD	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 48, Klirrfaktor des Neutralleiter-Phasenstroms des Schaltkreises	3191 – 3238
123N circuit *c* All Phase ITHD total	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 48, Klirrfaktoren-Summe für den Phasenstrom des Schaltkreises	3239 – 3286
123N circuit *c* All Phase ITHD avg	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 48, Klirrfaktoren-Durchschnitt für den Phasenstrom des Schaltkreises	3287 – 3334
123N circuit *c* Phase *n* Watts max	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 48 und 1 ≤ *n* ≤ 3, aufgezeichnete maximale Schaltkreis-Phasenleistung	3335 – 3478
123N circuit *c* total power used	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 48, Prozentsatz der Leistungskapazität des Schaltkreises in Gebrauch	3479 – 3526
123N circuit *c* total power remaining	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 48, verbleibende Leistungskapazität des Schaltkreises	3527 - 3574
Ch *n* Vrms	Wobei 121 ≤ n ≤ 192, Momentan-Spannungseffektivwert des Kanals	3575 – 3646
Ch *n* Irms	Wobei 121 ≤ n ≤ 192, Momentan-Stromeffektivwert des Kanals	3647 – 3718
Ch *n* PFactor	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, der Leistungsfaktor des Kanals	3719 – 3790
Ch *n* Watts	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, die Momentanleistung des Kanals	3791 – 3862
Ch *n* kWh	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, Gesamtenergie gemessen über den Kanal	3863 – 3934
Ch *n* ITHD	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, Klirrfaktor des Kanalstroms	3935 – 4006
Ch *n* VAR	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, die Momentanblindleistung des Kanals	4007 – 4078
Ch *n* Watts max	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, aufgezeichnete maximale Kanalleistung	4079 – 4150
Environmental sensor *n*, [3phm | TAP] *t*, port *p*, value *v*	Wobei 1 ≤ *t* ≤ 48, 1 ≤ *p* ≤ 8 und 1 ≤ *v* ≤ 10, Umgebungssensormesswert vom Gerät mit der ID n	4151 – 4406
Circuit *c* Phase *n* Vrms	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192 und 1 ≤ *n* ≤ 3, Momentan-Spannungseffektivwert der Schaltkreisphase	4407 – 4982
Circuit *c* Phase *n* Irms	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192 und 1 ≤ *n* ≤ 3, Momentan-Stromeffektivwert der Schaltkreisphase	4983 – 5558
Circuit *c* Phase *n* PFactor avg	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192 und 1 ≤ *n* ≤ 3, der Leistungsfaktor der Schaltkreisphase	5559 – 6134
Circuit *c* Phase *n* Watts	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192 und 1 ≤ *n* ≤ 3, die Momentanleistung der Schaltkreisphase	6135 – 6710
Circuit *c* Phase *n* kWh	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192 und 1 ≤ *n* ≤ 3, Gesamtenergie gemessen über die Schaltkreisphase	6711 – 7286
Circuit *c* Phase N Irms	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Momentan-Stromeffektivwert der Neutralleiter-Phase des Schaltkreises	7287 – 7478
Circuit *c* All Phase average Vrms	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, durchschnittlicher Spannungseffektivwert für alle Schaltkreisphasen	7479 – 7670
Circuit *c* All Phase Itot	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Gesamtstromeffektivwert für alle Schaltkreisphasen	7671 – 7862
Circuit *c* All Phase Iavg	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, durchschnittlicher Stromeffektivwert für alle Schaltkreisphasen	7863 – 8054
Circuit *c* All Phase PFactor avg	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, der durchschnittliche Leistungsfaktor für alle Schaltkreisphasen	8055 – 8246
Circuit *c* All Phase Watts total	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, die Gesamtleistung für alle Schaltkreisphasen	8247 – 8438
Circuit *c* All Phase kWh total	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, die Gesamtenergie gemessen für alle Schaltkreisphasen	8439 – 8630
Circuit *c* 1-2 Vrms	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Momentan-Spannungseffektivwert zwischen den Schaltkreisphasen	8631 – 8822
Circuit *c* 2-3 Vrms	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Momentan-Spannungseffektivwert zwischen den Schaltkreisphasen	8823 – 9014
Circuit *c* 3-1 Vrms	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Momentan-Spannungseffektivwert zwischen den Schaltkreisphasen	9015 – 9206
Circuit *c* L-L avg Vrms	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, durchschnittlicher Momentan-Spannungseffektivwert zwischen den Schaltkreisphasen	9207 – 9398

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Circuit *c* Phase *n* VAR	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192 und 1 ≤ *n* ≤ 3, die Momentanblindleistung der Schaltkreisphase	9399 – 9974
Circuit *c* All Phase VAR total	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, die Gesamtblindleistung für alle Schaltkreisphasen	9975 – 10166
Circuit *c* Phase *n* VA	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192 und 1 ≤ *n* ≤ 3, die Momentanscheinleistung der Schaltkreisphase	10167 – 10742
Circuit *c* All Phase VA total	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, die Gesamtscheinleistung für alle Schaltkreisphasen	10743 – 10934
Circuit *c* Phase *n* ITHD	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192 und 1 ≤ *n* ≤ 3, Klirrfaktor des Phasenstroms des Schaltkreises	10935 – 11510
Circuit *c* Phase N ITHD	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Klirrfaktor des Neutralleiter-Phasenstroms des Schaltkreises	11511 – 11702
Circuit *c* All Phase ITHD total	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Klirrfaktoren-Summe für den Phasenstrom des Schaltkreises	11703 – 11894
Circuit *c* All Phase ITHD avg	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Klirrfaktoren-Durchschnitt für den Phasenstrom des Schaltkreises	11895 – 12086
Circuit *c* Phase *n* Watts max	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192 und 1 ≤ *n* ≤ 3, aufgezeichnete maximale Schaltkreis-Phasenleistung	12087 – 12662
Circuit *c* total power used	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Prozentsatz der Leistungskapazität des Schaltkreises in Gebrauch	12663 – 12854
Circuit *c* total power remaining	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, verbleibende Leistungskapazität des Schaltkreises	12855 – 13046
3 phase meter 2 Phase *n* Vrms	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 Veff	13047 – 13049
3 phase meter 2 Phase *n* Irms	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 Ieff	13050 – 13052
3 phase meter 2 Phase *n* PFactor avg	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 LFaktor-Durchschnitt	13053 – 13055
3 phase meter 2 Phase *n* Watts	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 Watt	13056 – 13058
3 phase meter 2 Phase *n* kWh	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 kWh	13059 – 13061
3 phase meter 2 Phase N Irms	3-Phasen-Messgerät 2 N Ieff	13062
3 phase meter 2 All Phase average Vrms	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen durchschnittlicher Veff	13063
3 phase meter 2 All Phase Itot	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen I-Summe	13064
3 phase meter 2 All Phase Iavg	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen I-Durchschnitt	13065
3 phase meter 2 All Phase PFactor avg	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen LFaktor-Durchschnitt	13066
3 phase meter 2 All Phase Watts total	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen Watt-Summe	13067
3 phase meter 2 All Phase kWh total	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen kWh-Summe	13068
3 phase meter 2 1-2 Vrms	3-Phasen-Messgerät 2 1-2 Veff	13069
3 phase meter 2 2-3 Vrms	3-Phasen-Messgerät 2 2-3 Veff	13070
3 phase meter 2 3-1 Vrms	3-Phasen-Messgerät 2 3-1 Veff	13071
3 phase meter 2 L-L avg Vrms	3-Phasen-Messgerät 2 L-L durchschnittlicher Veff	13072
3 phase meter 2 Phase	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 VAR	13073 – 13075

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

n VAR		
3 phase meter 2 All Phase VAR total	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen VAR-Summe	13076
3 phase meter 2 Phase *n* VA	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 VA	13077 – 13079
3 phase meter 2 All Phase VA total	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen VA-Summe	13080
3 phase meter 2 Phase *n* VTHD	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 VTHD	13081 – 13083
3 phase meter 2 All Phase VTHD total	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen VTHD-Summe	13084
3 phase meter 2 All Phase VTHD avg	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen VTHD-Durchschnitt	13085
3 phase meter 2 Phase *n* ITHD	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 ITHD	13086 – 13088
3 phase meter 2 All Phase ITHD total	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen ITHD-Summe	13089
3 phase meter 2 All Phase ITHD avg	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen ITHD-Durchschnitt	13090
3 phase meter 2 Phase *n* kWh export	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 kWh-Export	13091 – 13093
3 phase meter 2 All Phase kWh export	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen kWh-Export	13094
3 phase meter 2 Phase *n* kWh import	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 kWh-Import	13095 – 13097
3 phase meter 2 All Phase kWh import	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen kWh-Import	13098
3 phase meter 2 Phase *n* kVARh total	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 kVARh-Summe	13099 – 13101
3 phase meter 2 All Phase kVARh total	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen kVARh-Summe	13102
3 phase meter 2 Phase *n* kVARh export	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 kVARh-Export	13103 – 13105
3 phase meter 2 All Phase kVARh export	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen kVARh-Export	13106
3 phase meter 2 Phase *n* kVARh import	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 kVARh-Import	13107 – 13109
3 phase meter 2 All Phase kVARh import	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen kVARh-Import	13110
3 phase meter 2 Phase *n* frequency	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 Frequenz	13111 – 13113
3 phase meter 2 All Phase frequency average	3-Phasen-Messgerät 2 Alle Phasen Frequenz-Durchschnitt	13114
3 phase meter 2 Phase *n* Watts max	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, 3-Phasen-Messgerät 2 Watt-Maximalwert	13115 – 13117
3 phase meter 2 total power used	3-Phasen-Messgerät 2 gesamte verbrauchte Leistung	13118
3 phase meter 2 total power remaining	3-Phasen-Messgerät 2 gesamte verbleibende Leistung	13119
3 phase meter 2 Phase 1 V harmonic *n*	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 63 (nur ungerade), ungerade Oberwellen 1 bis 63 der Phasenspannung	13120 – 13151
3 phase meter 2 Phase 2 V harmonic *n*	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 63 (nur ungerade), ungerade Oberwellen 1 bis 63 der Phasenspannung	13152 – 13183
3 phase meter 2 Phase	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 63 (nur ungerade), ungerade Oberwellen 1 bis 63 der	13184 – 13215

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

3 V harmonic *n*	Phasenspannung	
3 phase meter 2 Phase 1 I harmonic *n*	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 63 (nur ungerade), ungerade Oberwellen 1 bis 63 der Phasenspannung	13216 – 13247
3 phase meter 2 Phase 2 I harmonic *n*	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 63 (nur ungerade), ungerade Oberwellen 1 bis 63 des Phasenstroms	13248 – 13279
3 phase meter 2 Phase 3 I harmonic *n*	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 63 (nur ungerade), ungerade Oberwellen 1 bis 63 des Phasenstroms	13280 – 13311
Load Type *n* Total Watts	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 20, Lasttyp Watt gesamt	13312 – 13331
3 phase meter Ch *n* Demand Avg Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, durchschnittliche Leistung für Mittelwertintervall für Kanal	13332 – 13334
3 phase meter Ch *n* Demand Min Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, minimale Leistung in Mittelwertintervall für Kanal	13335 – 13337
3 phase meter Ch *n* Demand Max Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, maximale Leistung in Mittelwertintervall für Kanal	13338 – 13340
3 phase meter Ch *n* Demand Avg Apparent Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, durchschnittliche Scheinleistung für Mittelwertintervall für Kanal	13341 – 13343
3 phase meter Ch *n* Demand Min Apparent Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, minimale Scheinleistung in Mittelwertintervall für Kanal	13344 – 13346
3 phase meter Ch *n* Demand Max Apparent Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, maximale Scheinleistung in Mittelwertintervall für Kanal	13347 – 13349
3 phase meter Ch *n* Demand Avg Reactive Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, durchschnittliche Blindleistung für Mittelwertintervall für Kanal	13350 – 13352
3 phase meter Ch *n* Demand Min Reactive Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, minimale Blindleistung in Mittelwertintervall für Kanal	13353 – 13355
3 phase meter Ch *n* Demand Max Reactive Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, maximale Blindleistung in Mittelwertintervall für Kanal	13356 – 13358
3 phase meter Ch *n* Demand Avg Current	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, durchschnittlicher Strom für Mittelwertintervall für Kanal	13359 – 13361
3 phase meter Ch *n* Demand Min Current	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, minimaler Strom in Mittelwertintervall für Kanal	13362 – 13364
3 phase meter Ch *n* Demand Max Current	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, maximaler Strom in Mittelwertintervall für Kanal	13365 – 13367
3phase meter Total Demand Avg Power	Durchschnittliche Leistung für Mittelwertintervall für Schaltkreis	13368
3phase meter Total Demand Min Power	Minimale Leistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	13369
3phase meter Total Demand Max Power	Maximale Leistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	13370
3phase meter Total Demand Avg Apparent Power	Durchschnittliche Scheinleistung für Mittelwertintervall für Schaltkreis	13371
3phase meter Total Demand Min Apparent Power	Minimale Scheinleistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	13372
3phase meter Total Demand Max Apparent Power	Maximale Scheinleistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	13373
3phase meter Total	Durchschnittliche Blindleistung für Mittelwertintervall für Schaltkreis	13374

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Demand Avg Reactive Power		
3phase meter Total Demand Min Reactive Power	Minimale Blindleistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	13375
3phase meter Total Demand Max Reactive Power	Maximale Blindleistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	13376
3phase meter Total Demand Avg Current	Durchschnittlicher Strom für Mittelwertintervall für Schaltkreis	13377
3phase meter Total Demand Min Current	Minimaler Strom in Mittelwertintervall für Schaltkreis	13378
3phase meter Total Demand Max Current	Maximaler Strom in Mittelwertintervall für Schaltkreis	13379
3 phase meter Phase *n* Demand Daily Peak Power	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Spitzenleistung der Phase vom Vortag	13380 – 13382
3 phase meter Phase *n* Demand Peak Power	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Spitzenleistung der Phase seit der letzten Rücksetzung	13383 – 13385
3 phase meter All Phase Demand Daily Peak Power	Spitzengesamtleistung der Versorgung vom Vortag	13386
3 phase meter All Phase Demand Peak Power	Spitzengesamtleistung der Versorgung seit der letzten Rücksetzung	13387
Cct *n* Demand Avg Power	Wobei $1 \leq n \leq 192$, durchschnittliche Leistung des Schaltkreises für Mittelwertintervall	13388 – 13579
Cct *n* Demand Daily Peak Power	Wobei $1 \leq n \leq 192$, Spitzenleistung des Schaltkreises vom Vortag	13580 – 13771
Cct *n* Demand Peak Power	Wobei $1 \leq n \leq 192$, Spitzenleistung des Schaltkreises seit der letzten Rücksetzung	13772 – 13963
3 phase meter Phase *n* kVAh total	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Gesamtscheinenergie gemessen über die Phase	13964 – 13966
3 phase meter All Phase kVAh total	Die gemessene Gesamtscheinenergie für alle Phasen	13967
3 phase meter Phase *n* kVAh export	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Gesamtscheinenergie exportiert über die Phase	13968 – 13970
3 phase meter All Phase kVAh export	Die exportierte Gesamtscheinenergie für alle Phasen	13971
3 phase meter Phase *n* kVAh import	Wobei $1 \leq n \leq 3$, Gesamtscheinenergie importiert über die Phase	13972 – 13984
3 phase meter All Phase kVAh import	Die importierte Gesamtscheinenergie für alle Phasen	13975
3 phase meter I imbalance	I-Unsymmetrie für 3-Phasen-Messgerät	13976
3 phase meter V imbalance	V-Unsymmetrie für 3-Phasen-Messgerät	13977
3 phase meter I total demand distortion	Gesamte Mittelwertverzerrung für 3-Phasen-Messgerät	13978
3 phase meter 2 I imbalance	I-Unsymmetrie für zweites 3-Phasen-Messgerät	13979
3 phase meter 2 V imbalance	V-Unsymmetrie für zweites 3-Phasen-Messgerät	13980
3 phase meter 2 I total demand distortion	Gesamte Mittelwertverzerrung für zweites 3-Phasen-Messgerät	13981

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Phase *n* DPF	Wobei 1 ≤ n ≤ 3, Cosinus Phi für Phase	13982-13984
3 phase meter Ch *n* Demand Min VLN	Wobei 1 ≤ n ≤ 3, minimale Phase-Neutral-Spannung in Mittelwertintervall für Kanal	13985-13987
3 phase meter Ch *n* Demand Max VLN	Wobei 1 ≤ n ≤ 3, maximale Phase-Neutral-Spannung in Mittelwertintervall für Kanal	13988-13990
3 phase meter Ch *n* Demand Avg VLN	Wobei 1 ≤ n ≤ 3, durchschnittliche Phase-Neutral-Spannung in Mittelwertintervall für Kanal	13991-13993
3 phase meter Ch *n* Demand Min VLL	Wobei 1 ≤ n ≤ 3, minimale Phase-Phase-Spannung in Mittelwertintervall für Kanal	13994-13996
3 phase meter Ch *n* Demand Max VLL	Wobei 1 ≤ n ≤ 3, maximale Phase-Phase-Spannung in Mittelwertintervall für Kanal	13997-13999
3 phase meter Ch *n* Demand Avg VLL	Wobei 1 ≤ n ≤ 3, durchschnittliche Phase-Phase-Spannung in Mittelwertintervall für Kanal	14000-14002
3 phase meter 2 Ch *n* Demand Avg Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, durchschnittliche Leistung für Mittelwertintervall für Kanal	14003 – 14005
3 phase meter 2 Ch *n* Demand Min Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, minimale Leistung in Mittelwertintervall für Kanal	14006 – 14008
3 phase meter 2 Ch *n* Demand Max Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, maximale Leistung in Mittelwertintervall für Kanal	14009 – 14011
3 phase meter 2 Ch *n* Demand Avg Apparent Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, durchschnittliche Scheinleistung für Mittelwertintervall für Kanal	14012 – 14014
3 phase meter 2 Ch *n* Demand Min Apparent Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, minimale Scheinleistung in Mittelwertintervall für Kanal	14015 – 14017
3 phase meter 2 Ch *n* Demand Max Apparent Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, maximale Scheinleistung in Mittelwertintervall für Kanal	14018 – 14020
3 phase meter 2 Ch *n* Demand Avg Reactive Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, durchschnittliche Blindleistung für Mittelwertintervall für Kanal	14021 – 14023
3 phase meter 2 Ch *n* Demand Min Reactive Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, minimale Blindleistung in Mittelwertintervall für Kanal	14024 – 14026
3 phase meter 2 Ch *n* Demand Max Reactive Power	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, maximale Blindleistung in Mittelwertintervall für Kanal	14027 – 14029
3 phase meter 2 Ch *n* Demand Avg Current	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, durchschnittlicher Strom für Mittelwertintervall für Kanal	14030 – 14032
3 phase meter 2 Ch *n* Demand Min Current	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, minimaler Strom in Mittelwertintervall für Kanal	14033 – 14035
3 phase meter 2 Ch *n* Demand Max Current	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, maximaler Strom in Mittelwertintervall für Kanal	14036 – 14038
3phase meter 2 Total Demand Avg Power	Durchschnittliche Leistung für Mittelwertintervall für Schaltkreis	14039
3phase meter 2 Total Demand Min Power	Minimale Leistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14040
3phase meter 2 Total Demand Max Power	Maximale Leistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14041
3phase meter 2 Total Demand Avg Apparent Power	Durchschnittliche Scheinleistung für Mittelwertintervall für Schaltkreis	14042
3phase meter 2 Total Demand Min Apparent Power	Minimale Scheinleistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14043

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

3phase meter 2 Total Demand Max Apparent Power	Maximale Scheinleistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14044
3phase meter 2 Total Demand Avg Reactive Power	Durchschnittliche Blindleistung für Mittelwertintervall für Schaltkreis	14045
3phase meter 2 Total Demand Min Reactive Power	Minimale Blindleistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14046
3phase meter 2 Total Demand Max Reactive Power	Maximale Blindleistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14047
3phase meter 2 Total Demand Avg Current	Durchschnittlicher Strom für Mittelwertintervall für Schaltkreis	14048
3phase meter 2 Total Demand Min Current	Minimaler Strom in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14049
3phase meter 2 Total Demand Max Current	Maximaler Strom in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14050
3 phase meter 3 Ch *n* Demand Avg Power	Wobei $1 \leq n \leq 3$, durchschnittliche Leistung für Mittelwertintervall für Kanal	14051 – 14053
3 phase meter 3 Ch *n* Demand Min Power	Wobei $1 \leq n \leq 3$, minimale Leistung in Mittelwertintervall für Kanal	14054 – 14056
3 phase meter 3 Ch *n* Demand Max Power	Wobei $1 \leq n \leq 3$, maximale Leistung in Mittelwertintervall für Kanal	14057 – 14059
3 phase meter 3 Ch *n* Demand Avg Apparent Power	Wobei $1 \leq n \leq 3$, durchschnittliche Scheinleistung für Mittelwertintervall für Kanal	14060 – 14062
3 phase meter 3 Ch *n* Demand Min Apparent Power	Wobei $1 \leq n \leq 3$, minimale Scheinleistung in Mittelwertintervall für Kanal	14063 – 14065
3 phase meter 3 Ch *n* Demand Max Apparent Power	Wobei $1 \leq n \leq 3$, maximale Scheinleistung in Mittelwertintervall für Kanal	14066 – 14068
3 phase meter 3 Ch *n* Demand Avg Reactive Power	Wobei $1 \leq n \leq 3$, durchschnittliche Blindleistung für Mittelwertintervall für Kanal	14069 – 14071
3 phase meter 3 Ch *n* Demand Min Reactive Power	Wobei $1 \leq n \leq 3$, minimale Blindleistung in Mittelwertintervall für Kanal	14072 – 17074
3 phase meter 3 Ch *n* Demand Max Reactive Power	Wobei $1 \leq n \leq 3$, maximale Blindleistung in Mittelwertintervall für Kanal	17075 – 17077
3 phase meter 3 Ch *n* Demand Avg Current	Wobei $1 \leq n \leq 3$, durchschnittlicher Strom für Mittelwertintervall für Kanal	17078 – 14080
3 phase meter 3 Ch *n* Demand Min Current	Wobei $1 \leq n \leq 3$, minimaler Strom in Mittelwertintervall für Kanal	14081 – 14083
3 phase meter 3 Ch *n* Demand Max Current	Wobei $1 \leq n \leq 3$, maximaler Strom in Mittelwertintervall für Kanal	14084 – 14086
3phase meter 3 Total Demand Avg Power	Durchschnittliche Leistung für Mittelwertintervall für Schaltkreis	14087
3phase meter 3 Total Demand Min Power	Minimale Leistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14088
3phase meter 3 Total Demand Max Power	Maximale Leistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14089
3phase meter 3 Total	Durchschnittliche Scheinleistung für Mittelwertintervall für Schaltkreis	14090

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Demand Avg Apparent Power		
3phase meter 3 Total Demand Min Apparent Power	Minimale Scheinleistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14091
3phase meter 3 Total Demand Max Apparent Power	Maximale Scheinleistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14092
3phase meter 3 Total Demand Avg Reactive Power	Durchschnittliche Blindleistung für Mittelwertintervall für Schaltkreis	14093
3phase meter 3 Total Demand Min Reactive Power	Minimale Blindleistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14094
3phase meter 3 Total Demand Max Reactive Power	Maximale Blindleistung in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14095
3phase meter 3 Total Demand Avg Current	Durchschnittlicher Strom für Mittelwertintervall für Schaltkreis	14096
3phase meter 3 Total Demand Min Current	Minimaler Strom in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14097
3phase meter 3 Total Demand Max Current	Maximaler Strom in Mittelwertintervall für Schaltkreis	14098
Circuit c Current Imbalance	Wobei $1 \leq c \leq 192$, Unsymmetrie zwischen Phasenstrom-Amplituden in einem 3-Phasen-Schaltkreis	14099 - 14290

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Analogwertobjekttyp

1. Dynamisch erstellbar mit BACnet-CreateObject-Dienst? Nein
2. Dynamisch löschbar mit BACnet-DeleteObject-Dienst? Nein
3. Liste der unterstützten optionalen Eigenschaften:

Beschreibung

4. Liste aller Eigenschaften, die schreibbar sind, wenn sie nicht anderweitig von diesem Standard benötigt werden

Present_Value

5. Liste der proprietären Eigenschaften:

Eigenschaftenbezeichnung	**Eigenschaften-Datentyp**	**Bedeutung**

6. Liste aller Beschränkungen der Eigenschaften-Wertebereiche:

Eigenschaftenbezeichnung	**Beschränkungen**

Liste der nicht dynamischen Objektbezeichnung und ihre Bedeutung in diesem Gerät

Objektbezeichnung	**Bedeutung**	
Ch *n* CT factor	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 120, dieser Faktor wird bei jedem STW zur Verwendung mit den Datenerfassungsmodulen angegeben.	0 – 119
Ch *n* alarm breaker size	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 120, Strombereich im Vergleich zu dem die Warnungs- und Alarmschwellenwerte gemessen werden.	120 – 239
Phase *n* Vlo threshold	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, Schwellenwert für die Auslösung des Vlo-Alarms	240 – 242
Phase *n* Vhi threshold	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 3, Schwellenwert für die Auslösung des Vhi-Alarms	243 – 245
Tripped breaker current	Stromwert, bei dem der Alarm „Ausgelöster Leistungsschalter“ aktiviert wird	246
3phm SAGV	3-Phasen-Messgerät – Spannungseinbruchs-Schwellenwert der Wellenformerfassung	247
3phm OV	3-Phasen-Messgerät – Überspannungs-Schwellenwert der Wellenformerfassung	248
3phm OI	3-Phasen-Messgerät – Stromwellenformerfassungs-Schwellenwert	249
3phm OI hold-off	3-Phasen-Messgerät – Stromwellenformerfassungs-Verzögerung	250
TAPs TB hold-off	TAPs – Stromwellenerfassungsverzögerung	251
TAPs TB trigger level	TAPs – Stromwellenformerfassungs-Schwellenwert	252
123N circuit *n* total power limit	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 48, 123N-Schaltkreis Gesamtleistungsgrenzwert	253-300
3phm total power limit	3-Phasen-Messgerät – Gesamtleistungsgrenzwert	301
Ch *n* CT factor	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, dieser Faktor wird bei jedem STW zur Verwendung mit den Datenerfassungsmodulen angegeben.	302 – 373
Ch *n* alarm breaker size	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, Strombereich im Vergleich zu dem die Warnungs- und Alarmschwellenwerte gemessen werden.	374 – 445
Circuit *c* total power limit	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Schaltkreis Gesamtleistungsgrenzwert	446 – 637
3 phase meter 2 total power limit	3-Phasen-Messgerät 2 Gesamtleistungsgrenzwert	638
CT Type *n* Hardware Version 1 Factor	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 120, STW-Typenfaktor für Hardwareversion 1	639-758
CT Type *n* Hardware Version 2 Factor	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 120, STW-Typenfaktor für Hardwareversion 2	759-878
Harmonic Calculations Nominal Voltage	Oberwellenberechnungen Nennspannung	879
CT Type n Hardware Version 1 Factor	Wobei 121 < n < 500, Stromwandlertyp-Faktor für Hardware-Version 1	880-1259
CT Type n Hardware Version 2 Factor	Wobei 121 < n < 500, Stromwandlertyp-Faktor für Hardware-Version 2	1260-1639
PT Ratio	SPW-Verhältnis	1640
Zero Threshold	Zero Threshold	1641
Imbalance phases	Erwartete Spannungslinien bei HU-Unsymmetrie	1642

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Objekttyp mit positivem Integerwert

1. Dynamisch erstellbar mit BACnet-CreateObject-Dienst? Nein
2. Dynamisch löschbar mit BACnet-DeleteObject-Dienst? Nein
3. Liste der unterstützten optionalen Eigenschaften:

Beschreibung

4. Liste aller Eigenschaften, die schreibbar sind, wenn sie nicht anderweitig von diesem Standard benötigt werden

Present_Value

5. Liste der proprietären Eigenschaften:

Eigenschaftenbezeichnung	Eigenschaften-Datentyp	Bedeutung

6. Liste aller Beschränkungen der Eigenschaften-Wertebereiche:

Eigenschaftenbezeichnung	Beschränkungen

Liste der nicht dynamischen Objektbezeichnung und ihre Bedeutung in diesem Gerät

Objektbezeichnung	Bedeutung	
Ch *n* circuit	Wobei $1 \leq n \leq 120$, diese Nummer wird verwendet, um anzugeben, ob Kanäle als zwei oder drei Phasen zusammengeschaltet oder als eine Phase belassen werden sollen.	0 – 119
Ch *n* CT	Wobei $1 \leq n \leq 120$, das ist die Zahl zur Identifizierung eines Stromwandlers und ist auch der maximale Strom des Stromwandlers.	120 – 239
Ch *n* phase	Wobei $1 \leq n \leq 120$, der Phasenanschluss wird von der Platine von der Steckbrückeneinstellung abgeleitet.	240 – 359
Ch *n* Exp phase	Wobei $1 \leq n \leq 120$, das ist die Phase, deren Anschluss die Platine erwartet.	360 – 479
Ch *n* warning threshold	Wobei $1 \leq n \leq 120$, Warnstufe des Kanals.	480 – 599
Ch *n* alarm threshold	Wobei $1 \leq n \leq 120$, Alarmstufe des Kanals.	600 – 719
Ch *n* warning delay	Wobei $1 \leq n \leq 120$, Zeitüberschreitung der Warnstufe, bevor die Warnung ausgelöst wird.	720 – 839
Ch *n* alarm delay	Wobei $1 \leq n \leq 120$, Zeitüberschreitung der Alarmstufe, bevor der Alarm ausgelöst wird.	840 – 959
Log *n* configuration count	Wobei $0 \leq n \leq 9$, Version der Protokollkonfiguration.	960 – 969
Log *n* mode	Wobei $0 \leq n \leq 9$, Überlauf oder Protokollierung beenden, wenn voll.	970 – 979
Log *n* max entries	Wobei $0 \leq n \leq 9$, maximale Anzahl an Einträgen im Protokoll (≤ 65535).	980 – 989
Log *n* interval	Wobei $0 \leq n \leq 9$, Häufigkeit eines Protokolleintrags.	990 – 999
Log *n* offset	Wobei $0 \leq n \leq 9$, Offset von Tag/Stunde/Minute für Protokolleintrag.	1000 – 1009
Log *n* register list length	Wobei $0 \leq n \leq 9$, Anzahl der Register im Protokolleintrag.	1010 – 1019
Voltage alarm delay	Zeitunter- oder -überschreitung des Schwellenwerts, bevor der Alarm ausgelöst wird.	1020
Tripped breaker timeframe	Zeitüberschreitung bei Stromwert für ausgelösten Leistungsschalter, bevor der Alarm „Ausgelöster Leistungsschalter“ aktiviert wird.	1021
Nr channels	Anzahl der physischen Kanäle.	1022
kWh scale	Multiplikator für kWh-Messwerte.	1023
High power mode	Messwerte für hohen oder niedrigen Leistungsbereich.	1024
CPU serial nr	CPU-Seriennummer	1025
ANSI/IEC channel numbering	ANSI/IEC-Kanalnummerierung	1026
Nr channels on TAP *n*	Wobei $1 \leq n \leq 30$, Anzahl der Kanäle auf TAP	1027-1056

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Supply type	Spannungsversorgungstyp	1057
3 phase meter current wave capture mode	3-Phasen-Messgerät – Stromwellenformerfassungsmodus	1058
TAPs current wave capture mode	TAPs – Stromwellenformerfassungsmodus	1059
Channel selected for I harmonics	Ausgewählter Kanal für I-Oberwellen	1060
123N circuit *n* warning threshold	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 48, 123N-Schaltkreis-Warnschwellenwert	1061-1108
123N circuit *n* alarm threshold	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 48, 123N-Schaltkreis-Alarmschwellenwert	1109-1156
123N circuit *n* warning delay	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 48, 123N-Schaltkreis-Warnverzögerung	1157-1204
123N circuit *n* alarm delay	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 48, 123N-Schaltkreis-Alarmverzögerung	1205-1252
3 phase meter warning threshold	3-Phasen-Messgerät – Warnschwellenwert	1253
3 phase meter alarm threshold	3-Phasen-Messgerät – Alarmschwellenwert	1254
3 phase meter warning delay	3-Phasen-Messgerät – Warnverzögerung	1255
3 phase meter alarm delay	3-Phasen-Messgerät – Alarmverzögerung	1256
Ch *n* circuit	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, diese Nummer wird verwendet, um anzugeben, ob Kanäle als zwei oder drei Phasen zusammengeschaltet oder als eine Phase belassen werden sollen.	1257 – 1328
Ch *n* CT	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, das ist die Zahl zur Identifizierung eines Stromwandlers und ist auch der maximale Strom des Stromwandlers.	1329 – 1400
Ch *n* phase	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, der Phasenanschluss wird von der Platine von der Steckbrückeneinstellung abgeleitet.	1401 – 1472
Ch *n* Exp phase	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, das ist die Phase, deren Anschluss die Platine erwartet.	1473 – 1544
Ch *n* warning threshold	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, Warnstufe des Kanals.	1545 – 1616
Ch *n* alarm threshold	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, Alarmstufe des Kanals.	1617 – 1689
Ch *n* warning delay	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, Zeitüberschreitung der Warnstufe, bevor die Warnung ausgelöst wird.	1689 – 1760
Ch *n* alarm delay	Wobei 121 ≤ *n* ≤ 192, Zeitüberschreitung der Alarmstufe, bevor der Alarm ausgelöst wird.	1761 – 1832
Log *n* configuration count	Wobei 10 ≤ *n* ≤ 20, Version der Protokollkonfiguration.	1833 – 1843
Log *n* mode	Wobei 10 ≤ *n* ≤ 20, Überlauf oder Protokollierung beenden, wenn voll.	1844 – 1854
Log *n* max entries	Wobei 10 ≤ *n* ≤ 20, maximale Anzahl an Einträgen im Protokoll (≤ 65535).	1855 – 1865
Log *n* interval	Wobei 10 ≤ *n* ≤ 20, Häufigkeit eines Protokolleintrags.	1866 – 1876
Log *n* offset	Wobei 10 ≤ *n* ≤ 20, Offset von Tag/Stunde/Minute für Protokolleintrag.	1877 – 1887
Log *n* register list length	Wobei 10 ≤ *n* ≤ 20, Anzahl der Register im Protokolleintrag.	1888 – 1898
Circuit *c* warning threshold	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Schaltkreis-Warnschwellenwert	1899 – 2090
Circuit *c* alarm threshold	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Schaltkreis-Alarmschwellenwert	2091 – 2282
Circuit *c* warning delay	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Schaltkreis-Warnverzögerung	2283 – 2474
Circuit *c* alarm delay	Wobei 1 ≤ *c* ≤ 192, Schaltkreis-Alarmverzögerung	2475 – 2666
3 phase meter 2 warning threshold	3-Phasen-Messgerät 2 Warnschwellenwert	2667
3 phase meter 2 alarm threshold	3-Phasen-Messgerät 2 Alarmschwellenwert	2668
3 phase meter 2 warning delay	3-Phasen-Messgerät 2 Warnverzögerung	2669
3 phase meter 2 alarm delay	3-Phasen-Messgerät 2 Alarmverzögerung	2670
Ch *n* Load Type	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 192, Lasttyp des Kanals	2671-2862
CT Type *n* Hardware Version 1 PHCAL	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 120, PH-BER. des STW-Typs für Hardwareversion 1	2863-2982
CT Type *n* Hardware Version 2 PHCAL	Wobei 1 ≤ *n* ≤ 120, PH-BER. des STW-Typs für Hardwareversion 2	2983-3102
Demand Interval	Mittelwertintervall	3103
Demand Subinterval	Mittelwertteilintervall	3104

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Last Demand Interval	Intervall des letzten Mittelwertintervalls	3105
Last Demand Subinterval	Teilintervall des letzten Mittelwertintervalls	3106
Last Demand Timestamp	Uhrzeit, zu der das letzte Mittelwertintervall geendet hat	3107

BitString-Wertobjekttyp

1. Dynamisch erstellbar mit BACnet-CreateObject-Dienst? Nein
2. Dynamisch löschbar mit BACnet-DeleteObject-Dienst? Nein
3. Liste der unterstützten optionalen Eigenschaften:

Beschreibung

4. Liste aller Eigenschaften, die schreibbar sind, wenn sie nicht anderweitig von diesem Standard benötigt werden

Aktueller Wert

5. Liste der proprietären Eigenschaften:

Eigenschaftenbezeichnung	**Eigenschaften-Datentyp**	**Bedeutung**

6. Liste aller Beschränkungen der Eigenschaften-Wertebereiche:

Eigenschaftenbezeichnung	**Beschränkungen**

Liste der nicht dynamischen Objektbezeichnung und ihre Bedeutung in diesem Gerät

Objektbezeichnung	**Bedeutung**	
Warnings	Kanal-Warnzustände.	0
Alarms	Kanal-Alarmzustände.	1
Tripped breakers	Kanalzustände mit ausgelöstem Leistungsschalter.	2
Warnings latched	Kanal-Warnzustände mit Selbsthaltung.	3
Alarms latched	Kanal-Alarmzustände mit Selbsthaltung.	4
Tripped breakers latched	Kanalzustände mit selbsthaltendem ausgelöstem Leistungsschalter.	5
Voltage low alarms	Alarmzustände bei Niederspannung.	6
Voltage high alarms	Alarmzustände bei Hochspannung.	7
Voltage low alarms latched	Selbsthaltende Alarmzustände bei Niederspannung.	8
Voltage high alarms latched	Selbsthaltende Alarmzustände bei Hochspannung.	9
Dry contact inputs	Eingänge mit potenzialfreien Kontakten	10
123N circuit *n* power alarms	Wobei $1 \leq n \leq 48$, 123N-Schaltkreis-Leistungsalarme	11 – 58
3 phase meter power alarms	3-Phasen-Messgerät – Leistungsalarme	59
Circuit *c* power alarms	Wobei $1 \leq c \leq 192$, Schaltkreis-Leistungsalarme	60 – 251
3 phase meter 2 power alarms	3-Phasen-Messgerät 2 Leistungsalarme	252
Card *c* dry inputs	Wobei $1 \leq c \leq 10$, potenzialfreie Eingangszustände	253-262

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

CharString-Wertobjekttyp

1. Dynamisch erstellbar mit BACnet-CreateObject-Dienst? Nein
2. Dynamisch löschbar mit BACnet-DeleteObject-Dienst? Nein
3. Liste der unterstützten optionalen Eigenschaften:

Beschreibung

4. Liste aller Eigenschaften, die schreibbar sind, wenn sie nicht anderweitig von diesem Standard benötigt werden

Aktueller Wert

5. Liste der proprietären Eigenschaften:

Eigenschaftenbezeichnung	Eigenschaften-Datentyp	Bedeutung

6. Liste aller Beschränkungen der Eigenschaften-Wertebereiche:

Eigenschaftenbezeichnung	Beschränkungen

Liste der nicht dynamischen Objektbezeichnung und ihre Bedeutung in diesem Gerät

Objektbezeichnung	Bedeutung	
CT Type *n* Name	Wobei $1 \leq n \leq 120$, STW-Typennamen	0-119
Load Type *n* Name	Wobei $1 \leq n \leq 20$, Lasttypennamen	120-139
Circuit *n* Name	Wobei $1 \leq n \leq 192$, Schaltkreisnamen	140-331
Circuit n Identifier	Wobei $1 \leq n \leq 192$, Schaltkreis-Rack-ID	332-523

Dateiobjekttyp

1. Dynamisch erstellbar mit BACnet-CreateObject-Dienst? Nein
2. Dynamisch löschbar mit BACnet-DeleteObject-Dienst? Nein
3. Liste der unterstützten optionalen Eigenschaften:

Beschreibung Datensatzzähler

4. Liste aller Eigenschaften, die schreibbar sind, wenn sie nicht anderweitig von diesem Standard benötigt werden

5. Liste der proprietären Eigenschaften:

Eigenschaftenbezeichnung	Eigenschaften-Datentyp	Bedeutung

6. Liste aller Beschränkungen der Eigenschaften-Wertebereiche:

Eigenschaftenbezeichnung	Beschränkungen

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Geräteobjekttyp

1. Dynamisch erstellbar mit BACnet-CreateObject-Dienst? Nein
2. Dynamisch löschbar mit BACnet-DeleteObject-Dienst? Nein
3. Liste der unterstützten optionalen Eigenschaften:

Beschreibung Ortszeit Ortsdatum UTC-Offset Sommerzeitstatus

4. Liste aller Eigenschaften, die schreibbar sind, wenn sie nicht anderweitig von diesem Standard benötigt werden

Objektbezeichnung Anzahl der APDU-Wiederholungen APDU-Zeitüberschreitung

5. Liste der proprietären Eigenschaften:

Eigenschaftenbezeichnung	**Eigenschaften-Datentyp**	**Bedeutung**

6. Liste aller Beschränkungen der Eigenschaften-Wertebereiche:

Eigenschaftenbezeichnung	**Beschränkungen**

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Netzwerkoptionen (Datenverbindungsschicht) (alle, die unterstützt werden, markieren):

X	BACnet-IP (Anhang J)	
	BACnet IP, (Anhang J), Fremdgerät	
	ISO 8802-3, Ethernet (Klausel 7)	
	ANSI/ATA 878.1, 2,5 MB. ARCNET (Klausel 8)	
	ANSI/ATA 878.1, RS-485 ARCNET (Klausel 8), Baudrate(n):	
	MS/TP-Master (Klausel 9), Baudrate(n):	
	MS/TP-Slave (Klausel 9), Baudrate(n):	
	Punkt-zu-Punkt, EIA 232 (Klausel 10), Baudrate(n):	
	Punkt-zu-Punkt, Modem (Klausel 10), Baudrate(n):	
	LonTalk, (Klausel 11), Medium:	
	Sonstige:	

Netzwerkoptionen (alle, die unterstützt werden, markieren):

	Router, Klausel 6 - Listet alle Routing-Konfigurationen auf (z. B. ARCNET-Ethernet, Ethernet-MS/TP usw.):
	Anhang H.3, BACnet Tunneling Router over UDP/IP
	BACnet/IP Broadcast Management Device (BBMD)
	BBMD unterstützt die Registrierung als Fremdgeräte

Segmentierungsfunktion (alle zutreffenden markieren):

		Fenstergröße
	Segmentierte Anforderungen werden unterstützt	
	Segmentierte Antworten werden unterstützt	

Unterstützte Zeichensätze (alle zutreffenden markieren):
Auch wenn mehre Zeichensätze unterstützt werden, bedeutet das nicht, dass sie alle gleichzeitig unterstützt werden können.

x	ANSI X3.4
	IBM®/Microsoft® DBCS
	ISO 8859-1
	ISO 10646 (UCS-2)
	ISO 10646 (ICS-4)
	JIS C 6226

Wenn es sich bei diesem Produkt um ein Kommunikationsgateway, handelt, beschreiben Sie die Nicht-BACnet-Geräte/Netzwerke, die das Gateway unterstützt:

N.z.

Fügen Sie alle zusätzlichen Informationen über die BACnet-Funktionen des Produkts hinzu, die für die Interoperabilität relevant sind:

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Anhang A. Protokollzugriff

Laden Sie die aufgezeichneten Protokolle über die Webschnittstelle herunter. Sie können auf die Webschnittstelle zugreifen, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in einen Webbrowser wie Chrome oder Firefox eingeben.

Für den Zugriff auf die Protokolle ohne die Webschnittstelle verwenden Sie den standardmäßigen Modbus-ReadFile-Datensatz.

Hinweis: Wenn Sie über Modbus auf die Protokolle zugreifen, können Sie nur das aktuellste Protokoll abrufen.

Datenprotokoll

Datenprotokolle von der Webschnittstelle bestehen aus einer ersten Zeile, in der alle Register enthalten sind, die gelesen werden. Jedes Register füllt die Spalte von oben nach unten aus. Die ersten vier Register sind die Echtzeituhr-Register, die Datum und Uhrzeit (in UTC) angeben, wann das Protokoll erfasst wurde.

Jedes Register nach den Echtzeituhr-Registern sind die im Protokoll definierten Register, die aufgezeichnet werden sollen. Mit der Standardprotokolleinrichtung werden Volt, Ampere, Watt, LF und kWh (zwei Protokolle) sowie die Schaltkreisgruppen-Register aufgezeichnet. Die Protokolle 8 und 9 sind standardmäßig leer.

Ereignisprotokoll

Das Ereignisprotokollformat ähnelt dem Datenprotokollformat, obwohl keine Registerliste definiert ist. Jeder Eintrag hat in der fünften Spalte einen Wert für den Eingabetyp (Protokoll von der Webschnittstelle).

Register-Offset	Registername	Kommentare
0–3	Zeitstempel	Format wie vorstehend definiert
4	Ereignistyp	0 – Schwellwert-Alarm 1 – Protokollkonfigurationsänderung
5-*n*	Eintrag (siehe nachstehend)	
0	Registeradresse	Adresse des Echtzeit-Alarmregisters in der Modbus-Zuordnung
1	Aktueller Wert	Aktueller Wert des Alarmregisters
2	Übergangsmaske	Für jedes Alarmbit im Register: 0 – Alarmstatus unverändert 1 – Alarmstatus geändert Beispiel: Wenn der ursprüngliche Wert des Alarmregisters 0x0011 war und sich in 0x0101 geändert hat, wäre die Übergangsmaske 0x0110.

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Anhang B. Wellenformzugriff

Laden Sie die die Wellenformerfassungsdaten über die Webschnittstelle herunter. Sie können auf die Webschnittstelle zugreifen, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in einen Webbrowser wie Chrome und Firefox eingeben.

Für den Zugriff auf die Wellenformdaten ohne die Webschnittstelle verwenden Sie den standardmäßigen Modbus-ReadFile-Datensatz und die folgenden Informationen.

Abrufen der Dateinummer

Register 4573 enthält die letzte erfasste Wellenformnummer. Wenn dieser Wert „0“ ist, wurden keine Daten erfasst. Andernfalls handelt es sich um einen Wert mit Bit 15 auf 0x8000 eingestellt.

Verwenden Sie die letzte Erfassungsnummer in Register 4573 als Dateinummer für die letzte Erfassung. Ziehen Sie 1 für die vorherige Erfassung ab. Wenn Sie „0x8000“ erreichen, dann gehen Sie zurück bis „0xffff“.

Daten

Der erste Datensatz jeder Wellenformdatei enthält die Metadaten.

Register	Inhalt
1–4	Zeitstempel
5	Ursache (wie beim CSV-Download): 0 – „Unbekannte Ursache“ 1 – „Überstrom“ 2 – „Überspannung“ 3 – „Ausgelöster Leistungsschalter“ 4 – „Spannungseinbruch“ 5 – „Manuell“ 6 – „V Nulldurchgang-Timeout“)
6–17	Bitfeld der bei der Erfassung vorhandenen Schaltkreisstrom-Wellenformen - Schaltkreis 0 ist Register 5 Bit 0 - Schaltkreis 192 ist Register 16 Bit 15
18	Bitfeld der bei der Erfassung vorhandenen Phasenstrom-Wellenformen - Phase 1 ist Register 17 Bit 0 - Phase N ist Register 17 Bit 4
19	Bitfeld der bei der Erfassung vorhandenen Phasenspannungs-Wellenformen - Phase 1 ist Register 18 Bit 0 - Phase 3 ist Register 18 Bit 3
20	Zeitzone/Sommerzeit-Offset in Viertelstunden

Nachfolgende Datensätze enthalten die Wellenformdaten – 18 Datensätze pro Wellenform. Die ersten drei Register jedes Datensatzes sind:

Register	Inhalt
1	Schaltkreis-/Phasennummer (das eingestellte Bit 15 zeigt die Phasenspannung an; Schaltkreise über 192 sind Phasenströme)
2	Offset in Wellenformdaten dieses Datensatzes
3	Nach diesem Datensatz verbleibende Register
4–120	Die Wellenformdaten – 32-Bit-Werte mit Vorzeichen, Big Endian

© 2026 Schneider Electric Alle Rechte vorbehalten.

Schneider Electric
12345 SW Leveton Drive
Tualatin, OR 97062 USA
+1 503 598 4564
www.se.com

Schneider Electric Limited
Stafford Park 5
Telford TF3 3BL
United Kingdom

© 2026 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

PowerLogic und Schneider Electric sind Marken oder eingetragene Marken von Schneider Electric in Frankreich, in den USA und in anderen Ländern. Die Marken anderer Unternehmen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Da Normen, technische Daten und Konstruktionen von Zeit zu Zeit Änderungen unterworfen sind, erkundigen Sie sich bitte, ob die in dieser Veröffentlichung angegebenen Informationen noch aktuell sind.

ZL0237-0C 05/2026